



## Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten **Katharina Schulze, Jürgen Mistol**  
**BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**  
vom 10.12.2014

### Unregelmäßigkeiten bei Kommunalwahlen im Freistaat

Im Nachgang zu den Kommunalwahlen vom 16. März 2014 wurden vereinzelt Fälle von örtlichen Unregelmäßigkeiten bzw. Manipulationen bei der Stimmabgabe bekannt, wodurch Anlass gegeben war, Wahlergebnisse infrage zu stellen bzw. anzufechten. Die Bürgermeister-, Stadtrats- und Kreistagswahlen in Geiselhöring sowie die Stadtratswahl in Starnberg und Grafenwöhr wurden daraufhin bereits für ungültig erklärt, in Freyung-Grafenau indessen hält das Wahlprüfungsverfahren noch an.

Wir fragen die Staatsregierung:

1. Welche Fälle von Unregelmäßigkeiten im Zuge der Kommunalwahl 2014 sind der Staatsregierung bekannt (aufgeschlüsselt nach Regierungsbezirken)?
  - a) In welchen Fällen wurden Wahlen angefochten?
  - b) In welchen Fällen haben die Rechtsaufsichtsbehörden das Ergebnis gemäß Art. 50 Abs. 2. Satz 2 Gemeinde- und Landkreiswahlgesetz (GLKrWG) berichtigt?
  - c) In welchen Fällen haben die Rechtsaufsichtsbehörden das Ergebnis gemäß Art. 50 Abs. 3 GLKrWG für ungültig erklärt?
2. In welchen Fällen ist das Wahlprüfungsverfahren noch nicht abgeschlossen?
3. Aus welchen Gründen musste in den jeweiligen Fällen das Ergebnis berichtigt bzw. für ungültig erklärt werden?
  - a) In welchen Fällen kam es aufgrund der Ungültigerklärung zu einer Nachwahl bzw. Neuwahl?
4. Welche Fälle von Unregelmäßigkeiten aus den letzten fünf Kommunalwahlen sind der Staatsregierung bekannt (aufgeschlüsselt nach Wahljahr und Regierungsbezirken)?
  - a) In welchen Fällen wurde das Ergebnis berichtigt bzw. für ungültig erklärt?
  - b) Aus welchen Gründen musste in den jeweiligen Fällen das Ergebnis berichtigt bzw. für ungültig erklärt werden?
  - c) In welchen Fällen kam es aufgrund der Ungültigkeitsklärung zu einer Nachwahl bzw. Neuwahl?

5. Wie beurteilt die Staatsregierung die auffallende Häufung von Unregelmäßigkeiten bei der Kommunalwahl 2014?
6. Welche Maßnahmen sind denkbar, um Manipulationen bei Kommunalwahlen vorzubeugen?
7. Ist festzustellen, dass die Briefwahl bei Kommunalwahlen besonders anfällig für Wahlmanipulationen ist?
  - a) Wenn ja, hält es die Staatsregierung für erforderlich, die bestehenden Sicherheitsmechanismen bei der Briefwahl auf den Prüfstand zu stellen?

## Antwort

des **Staatsministeriums des Innern, für Bau und Verkehr**  
vom 12.02.2015

1. **Welche Fälle von Unregelmäßigkeiten im Zuge der Kommunalwahl 2014 sind der Staatsregierung bekannt (aufgeschlüsselt nach Regierungsbezirken)?**
  - a) **In welchen Fällen wurden Wahlen angefochten?**
  - b) **In welchen Fällen haben die Rechtsaufsichtsbehörden das Ergebnis gemäß Art. 50 Abs. 2 Satz 2 Gemeinde- und Landkreiswahlgesetz (GLKrWG) berichtigt?**
  - c) **In welchen Fällen haben die Rechtsaufsichtsbehörden das Ergebnis gemäß Art. 50 Abs. 3 GLKrWG für ungültig erklärt?**

Zur Beantwortung dieser Fragen verweisen wir auf die beiliegenden Formblätter und die nachstehende Tabelle, welche Berichtigungen nach Art. 50 Abs. 2 Satz 1 und 2 des Gemeinde- und Landkreiswahlgesetzes (GLKrWG) berücksichtigen. Diese geben den Stand zum Zeitpunkt der Erfahrungsberichte der Regierungen (im Zeitraum Juli bis Oktober 2014) im Rahmen der Evaluation der Wahl wieder und enthalten dementsprechend noch nicht sämtliche Berichtigungen bzw. Ungültigerklärungen. So erfassen sie beispielsweise nicht die Ungültigerklärung der Kreistagswahl im Landkreis Straubing-Bogen, die der Bürgermeisterwahl in der Stadt Geiselhöring und die des Stadtrats in der Stadt Starnberg. Aktuellere Informationen wären nur durch eine erneute umfangreiche Abfrage bei den Regierungen zu erhalten, worauf im Hinblick auf die zur Beantwortung einer Schriftlichen Anfrage zur Verfü-

\*) Von einem Abdruck der Anlagen wurde abgesehen. Sie sind in der elektronischen Fassung der Schriftlichen Anfrage als pdf-Dokument im Internet unter [www.bayern.landtag.de](http://www.bayern.landtag.de) – Dokumente – unter der oben genannten Drs-Nr. einsehbar.

gung stehenden Zeit abgesehen wurde.

Schwärzungen wurden punktuell vorgenommen. Maßgeblich hierfür war, dass der betroffene Teil keinen Bezug zum Gegenstand der Schriftlichen Anfrage aufweist bzw. schutzwürdige personenbezogene Daten enthält (z. B. Namen von Personen, welche die jeweilige Wahl anfochten).

2014	Berichtigt	Ungültig
Oberbayern	4	0
Niederbayern	0	2: Philippsreut (GR) Geiselhöring (StR)
Oberpfalz	4	1: Grafenwöhr (StR)
Oberfranken	3	1: Hohenberg a. d. Eger (StR)
Mittelfranken	10	1: Fürth (KT)
Unterfranken	13	0
Schwaben	2	0

## 2. In welchen Fällen ist das Wahlprüfungsverfahren noch nicht abgeschlossen?

Der Bescheid über die Berichtigung bzw. Ungültigerklärung ist in folgenden Fällen noch nicht bestandskräftig geworden bzw. die Frist nach Art. 50 Abs. 5 GLKrWG ist in folgenden Fällen noch nicht abgelaufen (Stand jeweils 15.01.2015):

- München Stadtratswahl
- München Oberbürgermeisterwahl
- München Wahl der Bezirksausschüsse
- Schechen (Landkreis Rosenheim) Gemeinderatswahl
- Philippsreut (Landkreis Freyung-Grafenau) Gemeinderatswahl
- Philippsreut (Landkreis Freyung-Grafenau) Bürgermeisterwahl
- Grafenwöhr (Landkreis Neustadt a.d.Waldnaab) Stadtratswahl
- Markt Uehlfeld (Landkreis Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim) Marktgemeinderatswahl

## 3. Aus welchen Gründen musste in den jeweiligen Fällen das Ergebnis berichtigt bzw. für ungültig erklärt werden?

### a) In welchen Fällen kam es aufgrund der Ungültigerklärung zu einer Nachwahl bzw. Neuwahl?

Nach Art. 52 Abs. 1 Satz 1 GLKrWG setzt die Rechtsaufsichtsbehörde unverzüglich einen neuen Wahltermin fest, nachdem die Ungültigerklärung einer Wahl bestandskräftig geworden ist. Wenn zwischen dem Tag der für ungültig erklärten Wahl und dem neuen Wahltermin nicht mehr als ein Jahr liegt, findet eine Nachwahl statt (Art. 52 Abs. 1 Satz 3 GLKrWG). Kann die Wahl nicht innerhalb eines Jahres seit dem Tag der für ungültig erklärten Wahl durchgeführt werden, findet eine Neuwahl statt (Art. 52 Abs. 1 Satz 4 GLKrWG). Im Übrigen siehe Antwort zu 1 a bis 1 c.

## 4. Welche Fälle von Unregelmäßigkeiten aus den letzten fünf Kommunalwahlen sind der Staatsregierung bekannt (aufgeschlüsselt nach Wahljahr und Regierungsbezirken)?

### a) In welchen Fällen wurde das Ergebnis berichtigt bzw. für ungültig erklärt?

### b) Aus welchen Gründen musste in den jeweiligen Fällen das Ergebnis berichtigt bzw. für ungültig erklärt werden?

### c) In welchen Fällen kam es aufgrund der Ungültigkeitserklärung zu einer Nachwahl bzw. Neuwahl?

Die Anzahl der Berichtigungen bzw. Ungültigerklärungen ergibt sich aus den nachstehenden Tabellen. Diese beru-

hen auf den Einzelmeldungen der Regierungen im Rahmen der Evaluation der jeweiligen Wahl und geben dementsprechend lediglich den Stand zum Zeitpunkt der Mitteilung wieder, der – beispielsweise durch Entscheidungen von Gerichten – noch Änderungen erfahren haben kann. Für aktuelle Zahlen hätte eine erneute umfangreiche Abfrage bei Gemeinden, Landkreisen und Regierungen zu weit zurückliegenden Daten erfolgen müssen, was im Hinblick auf die zeitlichen Vorgaben einer Schriftlichen Anfrage einen unverhältnismäßigen Aufwand bedeutet hätte. Eine Darstellung der jeweils einzelnen Fälle von Unregelmäßigkeiten – insbesondere auch der Gründe für die jeweilige Berichtigung bzw. Ungültigerklärung – wäre ebenfalls nur mit einem unverhältnismäßigen Aufwand möglich.

2008	Berichtigt	Ungültig
Oberbayern	18	2
Niederbayern	7	0
Oberpfalz	0	3
Oberfranken	4	1
Mittelfranken	7	0
Unterfranken	16	2
Schwaben	5	1

2002	Berichtigt	Ungültig
Oberbayern	44	4
Niederbayern	1	0
Oberpfalz	2	2
Oberfranken	3	0
Mittelfranken	5	4
Unterfranken	43	0
Schwaben	2	0

1996	Berichtigt	Ungültig
Oberbayern	49	3
Niederbayern	9	1
Oberpfalz	4	1
Oberfranken	7	1
Mittelfranken	10	0
Unterfranken	33	2
Schwaben	16	0

1990	Berichtigt	Ungültig
Oberbayern	81	0
Niederbayern	13	2
Oberpfalz	19	10
Oberfranken	41	2
Mittelfranken	19	6
Unterfranken	19	2
Schwaben	8	2

1984	Berichtigt	Ungültig
Oberbayern	58	6
Niederbayern	9	1
Oberpfalz	8	2
Oberfranken	33	2
Mittelfranken	31	0
Unterfranken	53	7
Schwaben	30	3

## 5. Wie beurteilt die Staatsregierung die auffallende Häufung von Unregelmäßigkeiten bei der Kommunalwahl 2014?

Eine Häufung konnte nicht festgestellt werden.

**6. Welche Maßnahmen sind denkbar, um Manipulationen bei Kommunalwahlen vorzubeugen?**

Die Manipulation von Wahlen erfolgt i. d. R. durch Personen, welche sich bewusst über die wahlrechtlichen Vorschriften hinwegsetzen, und kann als solche nicht mit letzter Sicherheit verhindert werden. Zur Manipulation werden gerade auch Möglichkeiten genutzt, die geschaffen wurden, um den Wählern ihre Stimmabgabe zu erleichtern (z.B.: Briefwahl, Vertretung beim Abholen des Wahlscheins mit Briefwahlunterlagen, Beantragung der Erteilung eines Wahlscheins durch E-Mail). Bei allen Maßnahmen, die verschärfte Schutzmaßnahmen für die Stimmabgabe bedeuten, ist daher zu berücksichtigen, dass erhöhte Anforderungen an die Ausübung des Wahlrechts die Wähler insgesamt betreffen und somit potenziell dazu geeignet sind, die Wahlbeteiligung zu senken.

Manipulationen durch Wahlorgane wurden nicht bekannt; eine Verschärfung der ohnehin hohen organisatorischen Anforderungen an die Vorbereitung und Durchführung der Wahlen, einschließlich der Auszählung und Feststellung der Wahlergebnisse, erscheint zur Prävention nicht erforderlich.

**7. Ist festzustellen, dass die Briefwahl bei Kommunalwahlen besonders anfällig für Wahlmanipulation ist?****a) Wenn ja, hält es die Staatsregierung für erforderlich, die bestehenden Sicherheitsmechanismen bei der Briefwahl auf den Prüfstand zu stellen?**

Im Vergleich zur Briefwahl bei anderen Wahlen bestehen bei der Briefwahl bei Kommunalwahlen keine Besonderheiten.

Bei der Urnenwahl findet die Stimmabgabe in einem Abstimmungsraum statt, in welchem darauf geachtet wird, dass Manipulationen bei der Stimmabgabe nicht vorkommen (Art. 18, Art. 20 Abs. 1 GLKrWG; § 55 Abs. 1, § 56, § 60, § 61 GLKrWO; Nr. 16, Nr. 55 GLKrWBek). Bei der Briefwahl ist es hingegen möglich, die Stimmzettel außerhalb eines Abstimmungsraums auszufüllen, wo dieser Schutz nicht besteht. Dieses Manipulationsrisiko ist der Briefwahl immanent und lässt sich letztlich nicht ausschließen, auch wenn – beispielsweise durch das Erfordernis der Versicherung an Eides statt (Art. 14 Abs. 2 GLKrWG) – versucht wird, dieses zu reduzieren.

Erfahrungsbericht zu den allgemeinen Gemeinde- und Landkreiswahlen im März 2014  
 Wahlanfechtungen und Maßnahmen von Amts wegen<sup>1</sup>

Name - der Gemeinde - des Landkreises	Art der Wahl - 1. Bürgermeister - Gemeinderat - Landrat - Kreistag	Nur bei Wahlanfechtungen: a) Wer hat angefochten b) Ziel der Anfechtung (Berichtigung/ Ungültigerklärung c) Begründung (behauptete Fehler)	Maßnahmen der Rechtsaufsichtsbehörde: (aufgrund Wahlanfechtung oder von Amts wegen) a) Bescheid (Datum) b) Inhalt der Entscheidung <sup>2</sup> c) festgestellte Fehler d) bei Ungültigerklärung: Wiederholung ab welchem Verfahrensschritt: Umfang der Nachwahl <sup>3</sup> e) Verfahrensstand <sup>4</sup>	Maßnahmen der Staatsanwaltschaft (z. B. Ermittlungen, Strafbefehl)
Kastl	Gemeinderat	KEINE Anfechtung	a, Bescheid vom 13.05.2014 b, Berichtigung c, Listennachfolgeregelung bei Doppelkandidatur des gewählten Bürgermeisters übersehen d, --- e, Bescheid bestandskräftig	
Pleiskirchen	Gemeinderat	KEINE Anfechtung	a, Bescheid vom 15.04.2014 b, Berichtigung c, Listennachfolgeregelung bei Doppelkandidatur des gewählten Bürgermeisters übersehen d, --- e, Bescheid bestandskräftig	

<sup>1</sup> Für jede Gemeinde/jeden Landkreis und jede Wahl bitte ein eigenes Formblatt ausfüllen.  
<sup>2</sup> z. B. Anfechtung zurückgewiesen, Berichtigung, Ungültigerklärung  
<sup>3</sup> z. B. ab Versand der Wahlbenachrichtigung für Stichwahl; Wiederholung der Kreistagswahl nur in der Gemeinde  
<sup>4</sup> z. B. Bescheid bestandskräftig? Klage erhoben?

Erfahrungsbericht zu den allgemeinen Gemeinde- und Landkreiswahlen im März 2014  
 Wahlanfechtungen und Maßnahmen von Amts wegen<sup>1</sup>

Name - der Gemeinde - des Landkreises	Art der Wahl - 1. Bürgermeister - Gemeinderat - Landrat - Kreistag	Nur bei Wahlanfechtungen: a) Wer hat angefochten b) Ziel der Anfechtung (Berichtigung/ Ungültigerklärung c) Begründung (behauptete Fehler)	Maßnahmen der Rechtsaufsichtsbehörde: (aufgrund Wahlanfechtung oder von Amts wegen) a) Bescheid (Datum) b) Inhalt der Entscheidung <sup>2</sup> c) festgestellte Fehler d) bei Ungültigerklärung: Wiederholung ab welchem Verfahrensschritt: Umfang der Nachwahl <sup>3</sup> e) Verfahrensstand <sup>4</sup>	Maßnahmen der Staatsanwaltschaft (z. B. Ermittlungen, Strafbefehl)
Gemeinde Dietramszell	1. Bürgermeister	a. Ehepaar aus der Gemeinde Dietramszell b. Ziel der Anfechtung war die Ungültigerklärung der Wahl c. Verstoß nach § 70 Abs. 1 Satz 1 GLKWG, Wahlbriefe sollen für jedermann frei zugänglich ge- wesen sein.	a. Bescheid vom 25.05.2014 b. Wahlanfechtung wurde zurückgewiesen c. es wurden keine Fehler festgestellt, insbes. keine wahlrechtlichen Verstöße, die zu einer Verdunkelung des Wahlergebnisses geführt hätten. e. Bescheid ist seit 27.06.2014 unanfechtbar	keine

<sup>1</sup> Für jede Gemeinde/jeden Landkreis und jede Wahl bitte ein eigenes Formblatt ausfüllen.

<sup>2</sup> z. B. Anfechtung zurückgewiesen, Berichtigung, Ungültigerklärung

<sup>3</sup> z. B. ab Versand der Wahlbenachrichtigung für Stichwahl; Wiederholung der Kreistagswahl nur in der Gemeinde

<sup>4</sup> z. B. Bescheid bestandskräftig? Klage erhoben?

Erfahrungsbericht zu den allgemeinen Gemeinde- und Landkreiswahlen im März 2014  
 Wahlanfechtungen und Maßnahmen von Amts wegen<sup>1</sup>

Name - der Gemeinde - des Landkreises	Art der Wahl - 1. Bürgermeister - Gemeinderat - Landrat - Kreistag	Nur bei Wahlanfechtungen: a) Wer hat angefochten b) Ziel der Anfechtung (Berichtigung/ Ungültigerklärung c) Begründung (behauptete Fehler)	Maßnahmen der Rechtsaufsichtsbehörde: (aufgrund Wahlanfechtung oder von Amts wegen) a) Bescheid (Datum) b) Inhalt der-Ertscheidung <sup>2</sup> c) festgestellte Fehler d) bei Ungültigerklärung: Wiederholung ab welchem Verfahrensschritt: Umfang der Nachwahl <sup>3</sup> e) Verfahrensstand <sup>4</sup>	Maßnahmen der Staatsanwaltschaft (z. B. Ermittlungen, Strafbefehl)
Kirchseeon	1. Bürgermeister - Gemeinderat	Für beide Wahlen a)  b) - Ungültigerklärung c) Verletzung der Neutralitätspflicht des ersten Bürgermeisters	Für beide Wahlen a) Bescheid des Landratsamtes vom 06.05.2014 b) Wahlanfechtung wurde zurückgewiesen c) Bescheid zwischenzeitlich bestandskräftig	

<sup>1</sup> Für jede Gemeinde/jeden Landkreis und jede Wahl bitte ein eigenes Formblatt ausfüllen.

<sup>2</sup> z. B. Anfechtung zurückgewiesen, Berichtigung, Ungültigerklärung

<sup>3</sup> z. B. ab Versand der Wahlbenachrichtigung für Stichwahl; Wiederholung der Kreistagswahl nur in der Gemeinde

<sup>4</sup> z. B. Bescheid bestandskräftig? Klage erhoben?

Erfahrungsbericht zu den allgemeinen Gemeinde- und Landkreiswahlen im März 2014  
 Wahlanfechtungen und Maßnahmen von Amts wegen<sup>1</sup>

Name - der Gemeinde - des Landkreises	Art der Wahl - 1. Bürgermeister - Gemeinderat - Landrat - Kreistag	Nur bei Wahlanfechtungen: a) Wer hat angefochten b) Ziel der Anfechtung (Berichtigung/ Ungültigerklärung c) Begründung (behauptete Fehler)	Maßnahmen der Rechtsaufsichtsbehörde: (aufgrund Wahlanfechtung oder von Amts wegen) a) Bescheid (Datum) b) Inhalt der Entscheidung <sup>2</sup> c) festgestellte Fehler d) bei Ungültigerklärung: Wiederholung ab welchem Verfahrensschritt: Umfang der Nachwahl <sup>3</sup> e) Verfahrensstand <sup>4</sup>	Maßnahmen der Staatsanwaltschaft (z. B. Ermittlungen, Strafbefehl)
Stadt Fürstenfeldbruck	Stadtrat	-----	a) Bescheid vom 16.06.2014 b) Änderung der Reihenfolge bei Listennachfolgern c) Auswertungsfehler von Stimmzetteln d) ----- e) Bescheid bestandskräftig	-----

<sup>1</sup> Für jede Gemeinde/jeden Landkreis und jede Wahl bitte ein eigenes Formblatt ausfüllen.

<sup>2</sup> z. B. Anfechtung zurückgewiesen, Berichtigung, Ungültigerklärung

<sup>3</sup> z. B. ab Versand der Wahlbenachrichtigung für Stichwahl; Wiederholung der Kreistagswahl nur in der Gemeinde

<sup>4</sup> z. B. Bescheid bestandskräftig? Klage erhoben?

Erfahrungsbericht zu den allgemeinen Gemeinde- und Landkreiswahlen im März 2014  
Wahlanfechtungen und Maßnahmen von Amts wegen<sup>1</sup>

Name - der Gemeinde - des Landkreises	Art der Wahl - 1. Bürgermeister - Gemeinderat - Landrat - Kreistag	Nur bei Wahlanfechtungen: a) Wer hat angefochten b) Ziel der Anfechtung (Berichtigung/ Ungültigerklärung c) Begründung (behauptete Fehler)	Maßnahmen der Rechtsaufsichtsbehörde: (aufgrund Wahlanfechtung oder von Amts wegen) a) Bescheid (Datum) b) Inhalt der Entscheidung <sup>2</sup> c) festgestellte Fehler d) bei Ungültigerklärung: Wiederholung ab welchem Verfahrensschritt: Umfang der Nachwahl <sup>3</sup> e) Verfahrensstand <sup>4</sup>	Maßnahmen der Staatsanwaltschaft (z. B. Ermittlungen, Strafbefehl)
Gemeinde Eschenlohe  Ldkr. Garmisch-Partenk.	Gemeinderat	a) [REDACTED] b) Ungültigerklärung c) Die [REDACTED] wohnt in Dieses Grundstück gehörte früher zum [REDACTED] Die [REDACTED] sieht für sich jedoch nach wie vor den Familienwohnsitz in der [REDACTED] alle Straßenbezeich- nung). Aus Sicht der [REDACTED] sind die Wahlanfechtungen mit der Adresse [REDACTED] falsch und ermöglichen ihnen daher keine Teilnahme an den Kommunalwahlen.	a) 22.05.2014 b) als unzulässig zurückgewiesen, Anfechtungsfrist abgelaufen.  Zudem unbegründet, da die Wahlanfechtungen korrekt ausgestellt wurden und der [REDACTED] sämtliche Möglichkeiten (Urnwahl, Briefwahl, Wahlschein) zur Teilnahme an den Wahlen offen standen.  c) keine d) -----  e) Rechtsmittelfrist noch nicht beendet (endet am 07.08.2014) bisher keine Klage	keine

<sup>1</sup> Für jede Gemeinde/jeden Landkreis und jede Wahl bitte ein eigenes Formblatt ausfüllen.<sup>2</sup> z. B. Anfechtung zurückgewiesen, Berichtigung, Ungültigerklärung<sup>3</sup> z. B. ab Versand der Wahlanfechtung für Stichwahl; Wiederholung der Kreisstadtwahl nur in der Gemeinde<sup>4</sup> z. B. Bescheid bestandskräftig? Klage erhoben?

Erfahrungsbericht zu den allgemeinen Gemeinde- und Landkreiswahlen im März 2014  
Wahlanfechtungen und Maßnahmen von Amts wegen<sup>1</sup>

Name - der Gemeinde - des Landkreises	Art der Wahl - 1. Bürgermeister - Gemeinderat - Landrat - Kreistag	Nur bei Wahlanfechtungen: a) Wer hat angefochten b) Ziel der Anfechtung (Berichtigung/ Ungültigerklärung c) Begründung (behauptete Fehler)	Maßnahmen der Rechtsaufsichtsbehörde: (aufgrund Wahlanfechtung oder von Amts wegen) a) Bescheid (Datum) b) Inhalt der Entscheidung <sup>2</sup> c) festgestellte Fehler d) bei Ungültigerklärung: Wiederholung ab welchem Verfahrensschritt: Umfang der Nachwahl <sup>3</sup> e) Verfahrensstand <sup>4</sup>	Maßnahmen der Staatsanwaltschaft (z. B. Ermittlungen, Strafbefehl)
Gemeinde Eschenlohe  Ldkr. Garmisch-Partenk.	1. Bürgermeister	a) [redacted] und b) Ungültigerklärung c) Die [redacted] wohnt in Dieses Grundstück gehörte früher zum [redacted] Die [redacted] sieht für sich jedoch nach wie vor den Familienwohnsitz in der [redacted] alte Straßenbezeich- nung). Aus Sicht der [redacted] sind die Wahlanfechtungen mit der Adresse [redacted] falsch und ermöglichen ihnen daher keine Teilnahme an den Kommunalwahlen.	a) 22.05.2014 b) als unzulässig zurückgewiesen, Anfechtungsfrist abgelaufen.  Zudem unbegründet, da die Wahlanfechtungen korrekt ausgestellt wurden und der [redacted] sämtliche Möglichkeiten (Urnenwahl, Briefwahl, Wahlschein) zur Teilnahme an den Wahlen offen standen. c) keine d) ----- e) Rechtsmittelfrist noch nicht beendet (endet am 07.08.2014) bisher keine Klage	keine

<sup>1</sup> Für jede Gemeinde/jeden Landkreis und jede Wahl bitte ein eigenes Formblatt ausfüllen.<sup>2</sup> z. B. Anfechtung zurückgewiesen, Berichtigung, Ungültigerklärung<sup>3</sup> z. B. ab Versand der Wahlanfechtung für Stichwahl; Wiederholung der Kreistagswahl nur in der Gemeinde<sup>4</sup> z. B. Bescheid bestandskräftig? Klage erhoben?

Erfahrungsbericht zu den allgemeinen Gemeinde- und Landkreiswahlen im März 2014  
Wahlanfechtungen und Maßnahmen von Amts wegen<sup>1</sup>

Name - der Gemeinde - des Landkreises	Art der Wahl - 1. Bürgermeister - Gemeinderat - Landrat - Kreistag	Nur bei Wahlanfechtungen: a) Wer hat angefochten b) Ziel der Anfechtung (Berichtigung/ Ungültigerklärung c) Begründung (behauptete Fehler)	Maßnahmen der Rechtsaufsichtsbehörde: (aufgrund Wahlanfechtung oder von Amts wegen) a) Bescheid (Datum) b) Inhalt der Entscheidung <sup>2</sup> c) festgestellte Fehler d) bei Ungültigerklärung: Wiederholung ab welchem Verfahrensschritt: Umfang der Nachwahl <sup>3</sup> e) Verfahrensstand <sup>4</sup>	Maßnahmen der Staatsanwaltschaft (z. B. Ermittlungen, Strafbefehl)
Gemeinde Schwaigen  Ldkr. Garmisch-Partenk.	Gemeinderat	a) [redacted] und b) Ungültigerklärung c) Die [redacted] wohnt in Dieses Grundstück gehörte früher zum [redacted] Die [redacted] sieht für sich jedoch nach wie vor den Familienwohnsitz in der [redacted] alte Straßenbezeich- nung). Aus Sicht der [redacted] sind die Wahlbenachrichtigungen mit der Adresse [redacted] falsch und ermöglichten ihnen daher keine Teilnahme an den Kommunalwahlen.	a) 22.05.2014 b) als unzulässig zurückgewiesen, in nicht wahlberechtigt und daher auch nicht anfechtungsberechtigt. c) keine d) ----- e) Rechtsmittelfrist noch nicht beendet (endet am 07.08.2014) bisher keine Klage	keine

<sup>1</sup> Für jede Gemeinde/jeden Landkreis und jede Wahl bitte ein eigenes Formblatt ausfüllen.

<sup>2</sup> z. B. Anfechtung zurückgewiesen, Berichtigung, Ungültigerklärung

<sup>3</sup> z. B. ab Versand der Wahlbenachrichtigung für Stichwahl; Wiederholung der Kreistagswahl nur in der Gemeinde

<sup>4</sup> z. B. Bescheid bestandskräftig? Klage erhoben?

Erfahrungsbericht zu den allgemeinen Gemeinde- und Landkreiswahlen im März 2014  
Wahlanfechtungen und Maßnahmen von Amts wegen<sup>1</sup>

Name - der Gemeinde - des Landkreises	Art der Wahl - 1. Bürgermeister - Gemeinderat - Landrat - Kreistag	Nur bei Wahlanfechtungen: a) Wer hat angefochten b) Ziel der Anfechtung (Berichtigung/ Ungültigerklärung c) Begründung (behauptete Fehler)	Maßnahmen der Rechtsaufsichtsbehörde: (aufgrund Wahlanfechtung oder von Amts wegen) a) Bescheid (Datum) b) Inhalt der Entscheidung <sup>2</sup> c) festgestellte Fehler d) bei Ungültigerklärung: Wiederholung ab welchem Verfahrensschritt: Umfang der Nachwahl <sup>3</sup> e) Verfahrensstand <sup>4</sup>	Maßnahmen der Staatsanwaltschaft (z. B. Ermittlungen, Strafbefehl)
Gemeinde Schwaigen  Ldkr. Garmisch-Partenk.	1. Bürgermeister	a) [redacted] und b) Ungültigerklärung c) Die [redacted] wohnt in Dieses Grundstück gehörte früher zum [redacted] Die [redacted] sieht für sich jedoch nach wie vor den Familienwohnsitz in der [redacted] alte Straßenbezeich- nung). Aus Sicht der [redacted] sind die Wahlbenachrichtigungen mit der Adresse [redacted] falsch und ermöglichten ihnen daher keine Teilnahme an den Kommunalwahlen.	a) 22.05.2014 b) als unzulässig zurückgewiesen, in nicht wahlberechtigt und daher auch nicht anfechtungsberechtigt. c) keine d) ----- e) Rechtsmittelfrist noch nicht beendet (endet am 07.08.2014) bisher keine Klage	keine

<sup>1</sup> Für jede Gemeinde/jeden Landkreis und jede Wahl bitte ein eigenes Formblatt ausfüllen.<sup>2</sup> z. B. Anfechtung zurückgewiesen, Berichtigung, Ungültigerklärung<sup>3</sup> z. B. ab Versand der Wahlbenachrichtigung für Stichwahl; Wiederholung der Kreisstadtwahl nur in der Gemeinde<sup>4</sup> z. B. Bescheid bestandskräftig? Klage erhoben?

Erfahrungsbericht zu den allgemeinen Gemeinde- und Landkreistagen im März 2014  
Wahlanfechtungen und Maßnahmen von Amts wegen<sup>1</sup>

Name - der Gemeinde - des Landkreises	Art der Wahl - 1. Bürgermeister - Gemeinderat - Landrat - Kreistag	Nur bei Wahlanfechtungen: a) Wer hat angefochten b) Ziel der Anfechtung (Berichtigung/ Ungültigerklärung c) Begründung (behauptete Fehler)	Maßnahmen der Rechtsaufsichtsbehörde: (aufgrund Wahlanfechtung oder von Amts wegen) a) Bescheid (Datum) b) Inhalt der Entscheidung <sup>2</sup> c) festgestellte Fehler d) bei Ungültigerklärung: Wiederholung ab welchem Verfahrensschritt: Umfang der Nachwahl <sup>3</sup> e) Verfahrensstand <sup>4</sup>	Maßnahmen der Staatsanwaltschaft (z. B. Ermittlungen, Strafbefehl)
Dießen am Ammersee	Gemeinderat		a) Bescheid vom 27.05.2014 b) Berichtigung der Reihenfolge der Listennachfolger c) Fehlerhafte Auswertung von Stimmzetteln d) Bescheid ist bestandskräftig	

<sup>1</sup> Für jede Gemeinde/jeden Landkreis und jede Wahl bitte ein eigenes Formblatt ausfüllen.<sup>2</sup> z. B. Anfechtung zurückgewiesen, Berichtigung, Ungültigerklärung<sup>3</sup> z. B. ab Versand der Wahlbenachrichtigung für Stichwahl; Wiederholung der Kreistagswahl nur in der Gemeinde<sup>4</sup> z. B. Bescheid bestandskräftig? Klage erhoben?

Datum:

Landkreis Miesbach

Erfahrungsbericht zu den allgemeinen Gemeinde- und Landkreiswahlen im März 2014  
 Wahlanfechtungen und Maßnahmen von Amts wegen<sup>1</sup>

Name - der Gemeinde - des Landkreises	Art der Wahl - 1. Bürgermeister - Gemeinderat - Landrat - Kreistag	Nur bei Wahlanfechtungen: a) Wer hat angefochten b) Ziel der Anfechtung (Berichtigung/ Ungültigerklärung c) Begründung (behauptete Fehler)	Maßnahmen der Rechtsaufsichtsbehörde: (aufgrund Wahlanfechtung oder von Amts wegen) a) Bescheid (Datum) b) Inhalt der Entscheidung <sup>2</sup> c) festgestellte Fehler d) bei Ungültigerklärung: Wiederholung ab welchem Verfahrensschritt: Umfang der Nachwahl <sup>3</sup> e) Verfahrensstand <sup>4</sup>	Maßnahmen der Staatsanwaltschaft (z. B. Ermittlungen, Strafbefehl)
Weyarn	Gemeinderat	a) Gemeindebürger b) Ungültigerklärung c) Knappes Wahlergebnis, fehlerhafte Stimmenwertung	a) 14.04.2014 b) Zurückweisung c) Keine Fehler festgestellt	
Holzkirchen / Weyarn	Gemeinderat		Nachholung eines unterbliebenen Losentscheids bei Stimmengleichheit der Listennachfolger	

<sup>1</sup> Für jede Gemeinde/jeden Landkreis und jede Wahl bitte ein eigenes Formblatt ausfüllen.

<sup>2</sup> z. B. Anfechtung zurückgewiesen, Berichtigung, Ungültigerklärung

<sup>3</sup> z. B. ab Versand der Wahlbenachrichtigung für Stichwahl; Wiederholung der Kreistagswahl nur in der Gemeinde

<sup>4</sup> z. B. Bescheid bestandskräftig? Klage erhoben?

Erfahrungsbericht zu den allgemeinen Gemeinde- und Landkreiswahlen im März 2014  
 Wahlanfechtungen und Maßnahmen von Amts wegen<sup>1</sup>

Name - der Gemeinde - des Landkreises	Art der Wahl - 1. Bürgermeister - Gemeinderat - Landrat - Kreistag	Nur bei Wahlanfechtungen: a) Wer hat angefochten b) Ziel der Anfechtung (Berichtigung/ Ungültigerklärung c) Begründung (behauptete Fehler)	Maßnahmen der Rechtsaufsichtsbehörde: (aufgrund Wahlanfechtung oder von Amts wegen) a) Bescheid (Datum) b) Inhalt der Entscheidung <sup>2</sup> c) festgestellte Fehler d) bei Ungültigerklärung: Wiederholung ab welchem Verfahrensschritt: Umfang der Nachwahl <sup>3</sup> e) Verfahrensstand <sup>4</sup>	Maßnahmen der Staatsanwaltschaft (z. B. Ermittlungen, Strafbefehl)
Heidenstein Mühldorf a. Inn	Gemeinderat	a)  b) Neuzählung der Gemeinderatswahl c) - Knappes Ergebnis bezüglich der Sitzverteilung auf die Parteien - vermeintliche Überforderung der Wahlhelfer wg. Unerfahrenheit und wg. schwierigerem Auszählverfahren	a) 09.04.2014 b) Wahlanfechtung zurückgewiesen c) Keine Unregelmäßigkeiten festgestellt d) --- e) Bescheid bestandskräftig	

<sup>1</sup> Für jede Gemeinde/jeden Landkreis und jede Wahl bitte ein eigenes Formblatt ausfüllen.  
<sup>2</sup> z. B. Anfechtung zurückgewiesen, Berichtigung, Ungültigerklärung  
<sup>3</sup> z. B. ab Versand der Wahlbenachrichtigung für Stichwahl; Wiederholung der Kreistagswahl nur in der Gemeinde  
<sup>4</sup> z. B. Bescheid bestandskräftig? Klage erhoben?

Erfahrungsbericht zu den allgemeinen Gemeinde- und Landkreiswahlen im März 2014  
Wahlanfechtungen und Maßnahmen von Amts wegen<sup>1</sup>

Name - der Gemeinde - des Landkreises	Art der Wahl - 1. Bürgermeister - Gemeinderat - Landrat - Kreistag	Nur bei Wahlanfechtungen: a) Wer hat angefochten b) Ziel der Anfechtung (Berichtigung/ Ungültigerklärung c) Begründung (behauptete Fehler)	Maßnahmen der Rechtsaufsichtsbehörde: (aufgrund Wahlanfechtung oder von Amts wegen) a) Bescheid (Datum) b) Inhalt der Entscheidung <sup>2</sup> c) festgestellte Fehler d) bei Ungültigerklärung: Wiederholung ab welchem Verfahrensschritt: Umfang der Nachwahl <sup>3</sup> e) Verfahrensstand <sup>4</sup>	Maßnahmen der Staatsanwaltschaft (z. B. Ermittlungen, Strafbefehl)
Gemeinde Gräfelfing, Lkr. München	Stichwahl: Erster Bürgermeister	<p>a) </p> <p>b) Nachzählung bzw. Neuwahl</p> <p>c) Zum einen stellen sie das Wahlergebnis in Frage, da  im ersten Wahlgang mehr Stimmen auf sich vereinigen konnte als  Zum anderen führen sie an, dass ein Teil der Briefwahlunterlagen den Wählern nicht zugestellt wurde.</p>	<p>a) 23.07.2014 b) Wahlanfechtung wird zurückgewiesen c) - d) - e)</p>	

<sup>1</sup> Für jede Gemeinde/jeden Landkreis und jede Wahl bitte ein eigenes Formblatt ausfüllen.

<sup>2</sup> z. B. Anfechtung zurückgewiesen, Berichtigung, Ungültigerklärung

<sup>3</sup> z. B. ab Versand der Wahlbenachrichtigung für Stichwahl; Wiederholung der Kreistagswahl nur in der Gemeinde

<sup>4</sup> z. B. Bescheid bestandskräftig? Klage erhoben?

Erfahrungsbericht zu den allgemeinen Gemeinde- und Landkreiswahlen im März 2014  
 Wahlanfechtungen und Maßnahmen von Amts wegen<sup>1</sup>

Name - der Gemeinde - des Landkreises	Art der Wahl - 1. Bürgermeister - Gemeinderat - Landrat - Kreistag	Nur bei Wahlanfechtungen: a) Wer hat angefochten b) Ziel der Anfechtung (Berichtigung/ Ungültigerklärung c) Begründung (behauptete Fehler)	Maßnahmen der Rechtsaufsichtsbehörde: (aufgrund Wahlanfechtung oder von Amts wegen) a) Bescheid (Datum) b) Inhalt der Entscheidung <sup>2</sup> c) festgestellte Fehler d) bei Ungültigerklärung: Wiederholung ab welchem Verfahrensschritt: Umfang der Nachwahl <sup>3</sup> e) Verfahrensstand <sup>4</sup>	Maßnahmen der Staatsanwaltschaft (z. B. Ermittlungen, Strafbefehl)
Gemeinde Oberhaching, Lkr. München	Erster Bürgermeister Gemeinderat	a)  b) Aufhebung der Wahl c) Wählertauschung durch die Namensgebung einer politischen Wählervereinigung (VFWO).	a) 23.06.2014 b) Wahlanfechtung wird zurückgewiesen c) - d) - e) Klage erhoben am 15.07.2014	

<sup>1</sup> Für jede Gemeinde/jeden Landkreis und jede Wahl bitte ein eigenes Formblatt ausfüllen.

<sup>2</sup> z. B. Anfechtung zurückgewiesen, Berichtigung, Ungültigerklärung

<sup>3</sup> z. B. ab Versand der Wahlbenachrichtigung für Stichwahl; Wiederholung der Kreistagswahl nur in der Gemeinde

<sup>4</sup> z. B. Bescheid bestandskräftig? Klage erhoben?

Erfahrungsbericht zu den allgemeinen Gemeinde- und Landkreiswahlen im März 2014  
 Wahlanfechtungen und Maßnahmen von Amts wegen<sup>1</sup>

Name - der Gemeinde - des Landkreises	Art der Wahl - 1. Bürgermeister - Gemeinderat - Landrat - Kreistag	Nur bei Wahlanfechtungen: a) Wer hat angefochten b) Ziel der Anfechtung (Berichtigung/ Ungültigerklärung c) Begründung (behauptete Fehler)	Maßnahmen der Rechtsaufsichtsbehörde: (aufgrund Wahlanfechtung oder von Amts wegen) a) Bescheid (Datum) b) Inhalt der Entscheidung <sup>2</sup> c) festgestellte Fehler d) bei Ungültigerklärung: Wiederholung ab welchem Verfahrensschritt: Umfang der Nachwahl <sup>3</sup> e) Verfahrensstand <sup>4</sup>	Maßnahmen der Staatsanwaltschaft (z. B. Ermittlungen, Strafbefehl)
Große Kreisstadt Neuburg an der Donau	Wahl des Stadtrats	a) Bewerber einer nicht zugelassenen Partei b) Ungültigerklärung c) Art. 24 und 27 GLKWG verstoßen gegen die verfassungsrechtlichen Wahlrechtsgrundsätze und stellen einen Verstoß gegen die Bayerische Verfassung dar. Die Regelungen des GLKWG zur Beibringung von Unterstützungsunterschriften verstoßen gegen Art. 21 Grundgesetz. Diverse Missstände hätten dazu geführt, dass der Wahlvorschlagsträger nicht die für die Zulassung des Wahlvorschlages erforderlichen 190 Unterstützungsunterschriften beibringen konnte.	a) Bescheid vom 12.05.2014 b) Anfechtung zurückgewiesen c) keine d) entfällt e) Bescheid bestandskräftig	

<sup>1</sup> Für jede Gemeinde/jeden Landkreis und jede Wahl bitte ein eigenes Formblatt ausfüllen.

<sup>2</sup> z. B. Anfechtung zurückgewiesen, Berichtigung, Ungültigerklärung

<sup>3</sup> z. B. ab Versand der Wahlbenachrichtigung für Stichwahl; Wiederholung der Kreistagswahl nur in der Gemeinde

<sup>4</sup> z. B. Bescheid bestandskräftig? Klage erhoben?

Erfahrungsbericht zu den allgemeinen Gemeinde- und Landkreiswahlen im März 2014  
 Wahlanfechtungen und Maßnahmen von Amts wegen<sup>1</sup>

Name - der Gemeinde - des Landkreises	Art der Wahl - 1. Bürgermeister - Gemeinderat - Landrat - Kreistag	Nur bei Wahlanfechtungen: a) Wer hat angefochten b) Ziel der Anfechtung (Berichtigung/ Ungültigerklärung c) Begründung (behauptete Fehler)	Maßnahmen der Rechtsaufsichtsbehörde: (aufgrund Wahlanfechtung oder von Amts wegen) a) Bescheid (Datum) b) Inhalt der Entscheidung <sup>2</sup> c) festgestellte Fehler d) bei Ungültigerklärung: Wiederholung ab welchem Verfahrensschritt: Umfang der Nachwahl <sup>3</sup> e) Verfahrensstand <sup>4</sup>	Maßnahmen der Staatsanwaltschaft (z. B. Ermittlungen, Strafbefehl)
Gemeinde Schechen	1. Bürgermeister	keine Anfechtung	Verdacht auf Wahlfälschung, bisher nur Fristverlängerung nach Art. 50 V 2 GLKWG, Ermittlungsergebnisse der Staatsanwaltschaft werden abgewartet, vorab können keine wahlrechtlichen Konsequenzen gezogen werden	

<sup>1</sup> Für jede Gemeinde/jeden Landkreis und jede Wahl bitte ein eigenes Formblatt ausfüllen.

<sup>2</sup> z. B. Anfechtung zurückgewiesen, Berichtigung, Ungültigerklärung

<sup>3</sup> z. B. ab Versand der Wahlbenachrichtigung für Stichwahl; Wiederholung der Kreistagswahl nur in der Gemeinde

<sup>4</sup> z. B. Bescheid bestandskräftig? Klage erhoben?

Erfahrungsbericht zu den allgemeinen Gemeinde- und Landkreiswahlen im März 2014  
Wahlanfechtungen und Maßnahmen von Amts wegen<sup>1</sup>

Name - der Gemeinde - des Landkreises	Art der Wahl - 1. Bürgermeister - Gemeinderat - Landrat - Kreistag	Nur bei Wahlanfechtungen: a) Wer hat angefochten b) Ziel der Anfechtung (Berichtigung/ Ungültigerklärung c) Begründung (behauptete Fehler)	Maßnahmen der Rechtsaufsichtsbehörde: (aufgrund Wahlanfechtung oder von Amts wegen) a) Bescheid (Datum) b) Inhalt der Entscheidung <sup>2</sup> c) festgestellte Fehler d) bei Ungültigerklärung: Wiederholung ab welchem Verfahrensschritt: Umfang der Nachwahl <sup>3</sup> e) Verfahrensstand <sup>4</sup>	Maßnahmen der Staatsanwaltschaft (z. B. Ermittlungen, Strafbefehl)
Stadt Starnberg Landkreis Starnberg	Stadtrat	a)   b) Neuauszählung der noch nicht nachgezählten Stimmbezirke mit dem Ziel auf Berichtigung der Sitzverteilung  c) Fehlerhafte Konfiguration keine Dreifachvergabe der Stimmen bei der BLS Ungereimtheiten im Stimmbezirken Mangelnde Wahlhelferschulung Zählung Briefwahlunterlagen	a) noch kein Bescheid erlassen, weil rechtsaufsichtliche Prüfung noch abzuschließen ist b) siehe oben c) siehe oben d) es wird derzeit noch geprüft, ob eine Berichtigung noch möglich ist oder die Wahl für ungültig erklärt werden muss, falls es zur Ungültigkeitserklärung kommt, wahrscheinlich Neuwahl, weil mehrere Niederschriften von Briefwahlvorständen nicht plausibel sind e) Entscheidung über Berichtigung Ende August/Anfang September 2014	keine

<sup>1</sup> Für jede Gemeinde/jeden Landkreis und jede Wahl bitte ein eigenes Formblatt ausfüllen.

<sup>2</sup> z. B. Anfechtung zurückgewiesen, Berichtigung, Ungültigerklärung

<sup>3</sup> z. B. ab Versand der Wahlbenachrichtigung für Stichwahl; Wiederholung der Kreistagswahl nur in der Gemeinde

<sup>4</sup> z. B. Bescheid bestandskräftig? Klage erhoben?

Erfahrungsbericht zu den allgemeinen Gemeinde- und Landkreiswahlen im März 2014  
Wahlanfechtungen und Maßnahmen von Amts wegen<sup>1</sup>

Name - der Gemeinde - des Landkreises	Art der Wahl - 1. Bürgermeister - Gemeinderat - Landrat - Kreistag	Nur bei Wahlanfechtungen: a) Wer hat angefochten b) Ziel der Anfechtung (Berichtigung/ Ungültigerklärung c) Begründung (behauptete Fehler)	Maßnahmen der Rechtsaufsichtsbehörde: (aufgrund Wahlanfechtung oder von Amts wegen) a) Bescheid (Datum) b) Inhalt der Entscheidung <sup>2</sup> c) festgestellte Fehler d) bei Ungültigerklärung: Wiederholung ab welchem Verfahrensschritt: Umfang der Nachwahl <sup>3</sup> e) Verfahrensstand <sup>4</sup> a) 30.06.2014 b) Anfechtung zurückgewiesen c) keine e) Bescheid bestandskräftig	Maßnahmen der Staatsanwaltschaft (z. B. Ermittlungen, Strafbefehl)
Landkreis Ebersberg	Kreistag	a)  b) Ungültigerklärung c) Verstoß eines Bewerbers (ersten Bürgermeisters) gegen das Neutralitätsgebot		

<sup>1</sup> Für jede Gemeinde/jeden Landkreis und jede Wahl bitte ein eigenes Formblatt ausfüllen.<sup>2</sup> z. B. Anfechtung zurückgewiesen, Berichtigung, Ungültigerklärung<sup>3</sup> z. B. ab Versand der Wahlbenachrichtigung für Stichwahl; Wiederholung der Kreistagswahl nur in der Gemeinde<sup>4</sup> z. B. Bescheid bestandskräftig? Klage erhoben?

Erfahrungsbericht zu den allgemeinen Gemeinde- und Landkreiswahlen im März 2014  
Wahlanfechtungen und Maßnahmen von Amts wegen<sup>1</sup>

Name - der Gemeinde - des Landkreises	Art der Wahl - 1. Bürgermeister - Gemeinderat - Landrat - Kreistag	Nur bei Wahlanfechtungen: a) Wer hat angefochten b) Ziel der Anfechtung (Berichtigung/ Ungültigerklärung c) Begründung (behauptete Fehler)	Maßnahmen der Rechtsaufsichtsbehörde: (aufgrund Wahlanfechtung oder von Amts wegen) a) Bescheid (Datum) b) Inhalt der Entscheidung <sup>2</sup> c) festgestellte Fehler d) bei Ungültigerklärung: Wiederholung ab welchem Verfahrensschritt: Umfang der Nachwahl <sup>3</sup> e) Verfahrensstand <sup>4</sup>	Maßnahmen der Staatsanwaltschaft (z. B. Ermittlungen, Strafbefehl)
Landkreis Garmisch-Partenk.	Landrat	a)  b) Ungültigerklärung c) wegen falscher Wohnsitzangabe sei eine Bewerbung und eine Stimmabgabe nicht möglich gewesen	a) 07.07.2014 b) Wahlanfechtungen zurückgewiesen c) keine e) wohl bestandskräftig (Zustellung durch öffentliche Bekanntmachung am 01.08.2014)	

<sup>1</sup> Für jede Gemeinde/jeden Landkreis und jede Wahl bitte ein eigenes Formblatt ausfüllen.<sup>2</sup> z. B. Anfechtung zurückgewiesen, Berichtigung, Ungültigerklärung<sup>3</sup> z. B. ab Versand der Wahlbenachrichtigung für Stichwahl; Wiederholung der Kreistagswahl nur in der Gemeinde<sup>4</sup> z. B. Bescheid bestandskräftig? Klage erhoben?

Erfahrungsbericht zu den allgemeinen Gemeinde- und Landkreiswahlen im März 2014  
Wahlanfechtungen und Maßnahmen von Amts wegen<sup>1</sup>

Name - der Gemeinde - des Landkreises	Art der Wahl - 1. Bürgermeister - Gemeinderat - Landrat - Kreistag	Nur bei Wahlanfechtungen: a) Wer hat angefochten b) Ziel der Anfechtung (Berichtigung/ Ungültigerklärung c) Begründung (behauptete Fehler)	Maßnahmen der Rechtsaufsichtsbehörde: (aufgrund Wahlanfechtung oder von Amts wegen) a) Bescheid (Datum) b) Inhalt der Entscheidung <sup>2</sup> c) festgestellte Fehler d) bei Ungültigerklärung: Wiederholung ab welchem Verfahrensschritt: Umfang der Nachwahl <sup>3</sup> e) Verfahrensstand <sup>4</sup>	Maßnahmen der Staatsanwaltschaft (z. B. Ermittlungen, Strafbefehl)
Landkreis Miesbach	Landrat	a) [REDACTED] b) Ungültigerklärung c) Bewerber wegen Dienstunfähigkeit nicht wählbar; politisch untragbar, massive Dienstrechtsverletzungen und Gesetzesverfehlungen	a) 11.07.2014 b) Anfechtungen zurückgewiesen c) keine e) Klage durch [REDACTED] erhoben, über die noch nicht entschieden ist (Bescheid hinsichtlich [REDACTED] bestandskräftig)	

<sup>1</sup> Für jede Gemeinde/jeden Landkreis und jede Wahl bitte ein eigenes Formblatt ausfüllen.<sup>2</sup> z. B. Anfechtung zurückgewiesen, Berichtigung, Ungültigerklärung<sup>3</sup> z. B. ab Versand der Wahlbenachrichtigung für Stichwahl; Wiederholung der Kreistagswahl nur in der Gemeinde<sup>4</sup> z. B. Bescheid bestandskräftig? Klage erhoben?

Erfahrungsbericht zu den allgemeinen Gemeinde- und Landkreiswahlen im März 2014  
 Wahlanfechtungen und Maßnahmen von Amts wegen<sup>1</sup>

Name - der Gemeinde - des Landkreises	Art der Wahl - 1. Bürgermeister - Gemeinderat - Landrat - Kreistag	Nur bei Wahlanfechtungen: a) Wer hat angefochten b) Ziel der Anfechtung (Berichtigung/ Ungültigerklärung c) Begründung (behauptete Fehler)	Maßnahmen der Rechtsaufsichtsbehörde: (aufgrund Wahlanfechtung oder von Amts wegen) a) Bescheid (Datum) b) Inhalt der Entscheidung <sup>2</sup> c) festgestellte Fehler d) bei Ungültigerklärung: Wiederholung ab welchem Verfahrensschritt: Umfang der Nachwahl <sup>3</sup> e) Verfahrensstand <sup>4</sup>	Maßnahmen der Staatsanwaltschaft (z. B. Ermittlungen, Strafbefehl)
Stadt Rosenheim	Stadtrat	a)  b) keine Angaben c) sechs Personen nicht wählbar, da sie weder Deutsche noch EU- Bürger seien	a) 02.06.2014 b) Anfechtung zurückgewiesen c) keine e) Bescheid bestandskräftig	

<sup>1</sup> Für jede Gemeinde/jeden Landkreis und jede Wahl bitte ein eigenes Formblatt ausfüllen.

<sup>2</sup> z. B. Anfechtung zurückgewiesen, Berichtigung, Ungültigerklärung

<sup>3</sup> z. B. ab Versand der Wahlbenachrichtigung für Stichwahl; Wiederholung der Kreistagswahl nur in der Gemeinde

<sup>4</sup> z. B. Bescheid bestandskräftig? Klage erhoben?

Erfahrungsbericht zu den allgemeinen Gemeinde- und Landkreiswahlen im März 2014  
Wahlanfechtungen und Maßnahmen von Amts wegen<sup>1</sup>

Name - der Gemeinde - des Landkreises	Art der Wahl - 1. Bürgermeister - Gemeinderat - Landrat - Kreistag	Nur bei Wahlanfechtungen: a) Wer hat angefochten b) Ziel der Anfechtung (Berichtigung/ Ungültigerklärung c) Begründung (behauptete Fehler)	Maßnahmen der Rechtsaufsichtsbehörde: (aufgrund Wahlanfechtung oder von Amts wegen) a) Bescheid (Datum) b) Inhalt der Entscheidung <sup>2</sup> c) festgestellte Fehler d) bei Ungültigerklärung: Wiederholung ab welchem Verfahrensschritt: Umfang der Nachwahl <sup>3</sup> e) Verfahrensstand <sup>4</sup>	Maßnahmen der Staatsanwaltschaft (z. B. Ermittlungen, Strafbefehl)
Landeshauptstadt München	Stadtrat	<p>[REDACTED]</p> <p>b) Ungültigerklärung</p> <p>c) demokratische Grundsätze (Geheimheit) bei Aufstellung der Wahlvorschläge nicht beachtet</p>	<p>a) 08.07.2014</p> <p>b) Wahlanfechtung zurückgewiesen</p> <p>c) keine</p> <p>e) Klage vom 11.08.2014, über die noch nicht entschieden ist</p>	

<sup>1</sup> Für jede Gemeinde/jeden Landkreis und jede Wahl bitte ein eigenes Formblatt ausfüllen.

<sup>2</sup> z. B. Anfechtung zurückgewiesen, Berichtigung, Ungültigerklärung

<sup>3</sup> z. B. ab Versand der Wahlbenachrichtigung für Stichwahl: Wiederholung der Kreisstadtwahl nur in der Gemeinde

<sup>4</sup> z. B. Bescheid bestandskräftig? Klage erhoben?

Erfahrungsbericht zu den allgemeinen Gemeinde- und Landkreiswahlen im März 2014  
Wahlanfechtungen und Maßnahmen von Amts wegen<sup>1</sup>

Name - der Gemeinde - des Landkreises	Art der Wahl - 1. Bürgermeister - Gemeinderat - Landrat - Kreistag	Nur bei Wahlanfechtungen: a) Wer hat angefochten b) Ziel der Anfechtung (Berichtigung/ Ungültigerklärung c) Begründung (behauptete Fehler)	Maßnahmen der Rechtsaufsichtsbehörde: (aufgrund Wahlanfechtung oder von Amts wegen) a) Bescheid (Datum) b) Inhalt der Entscheidung <sup>2</sup> c) festgestellte Fehler d) bei Ungültigerklärung: Wiederholung ab welchem Verfahrensschritt: Umfang der Nachwahl <sup>3</sup> e) Verfahrensstand <sup>4</sup>	Maßnahmen der Staatsanwaltschaft (z. B. Ermittlungen, Strafbefehl)
Landeshauptstadt München	Oberbürgerm.	<p>[REDACTED]</p> <p>b) Ungültigerklärung</p> <p>c) Missachtung des Wahlgheimnisses bei Aufstellung des SPD-Bewerbers</p>	<p>a) 08.07.2014</p> <p>b) Wahlanfechtung zurückgewiesen</p> <p>c) keine</p> <p>e) Klage vom 11.08.2014, über die noch nicht entschieden ist</p>	

<sup>1</sup> Für jede Gemeinde/jeden Landkreis und jede Wahl bitte ein eigenes Formblatt ausfüllen.<sup>2</sup> z. B. Anfechtung zurückgewiesen, Berichtigung, Ungültigerklärung<sup>3</sup> z. B. ab Versand der Wahlbenachrichtigung für Stichwahl; Wiederholung der Kreisstadtwahl nur in der Gemeinde<sup>4</sup> z. B. Bescheid bestandskräftig? Klage erhoben?

Erfahrungsbericht zu den allgemeinen Gemeinde- und Landkreiswahlen im März 2014  
Wahlanfechtungen und Maßnahmen von Amts wegen<sup>1</sup>

Name - der Gemeinde - des Landkreises	Art der Wahl - 1. Bürgermeister - Gemeinderat - Landrat - Kreistag	Nur bei Wahlanfechtungen: a) Wer hat angefochten b) Ziel der Anfechtung (Berichtigung/ Ungültigerklärung c) Begründung (behauptete Fehler)	Maßnahmen der Rechtsaufsichtsbehörde: (aufgrund Wahlanfechtung oder von Amts wegen) a) Bescheid (Datum) b) Inhalt der Entscheidung <sup>2</sup> c) festgestellte Fehler d) bei Ungültigerklärung: Wiederholung ab welchem Verfahrensschritt: Umfang der Nachwahl <sup>3</sup> e) Verfahrensstand <sup>4</sup>	Maßnahmen der Staatsanwaltschaft (z. B. Ermittlungen, Strafbefehl)
Landeshauptstadt München	Mehrere Bez.- ausschüsse	<p>[REDACTED]</p> <p>b) Ungültigerklärung</p> <p>c) keine Notwendigkeit von Unterstützungsunterschriften für bestimmte Wahlvorschläge</p>	<p>a) 08.07.2014</p> <p>b) Wahlanfechtung zurückgewiesen</p> <p>c) keine</p> <p>e) Klage vom 11.08.2014, über die noch nicht entschieden ist</p>	

<sup>1</sup> Für jede Gemeinde/jeden Landkreis und jede Wahl bitte ein eigenes Formblatt ausfüllen.<sup>2</sup> z. B. Anfechtung zurückgewiesen, Berichtigung, Ungültigerklärung<sup>3</sup> z. B. ab Versand der Wahlbenachrichtigung für Stichwahl; Wiederholung der Kreistagswahl nur in der Gemeinde<sup>4</sup> z. B. Bescheid bestandskräftig? Klage erhoben?

Erfahrungsbericht zu den allgemeinen Gemeinde- und Landkreiswahlen im März 2014  
Wahlanfechtungen und Maßnahmen von Amts wegen<sup>1</sup>

Name - der Gemeinde - des Landkreises	Art der Wahl - 1. Bürgermeister - Gemeinderat - Landrat - Kreistag	Nur bei Wahlanfechtungen: a) Wer hat angefochten b) Ziel der Anfechtung (Berichtigung/ Ungültigerklärung c) Begründung (behauptete Fehler)	Maßnahmen der Rechtsaufsichtsbehörde: (aufgrund Wahlanfechtung oder von Amts wegen) a) Bescheid (Datum) b) Inhalt der Entscheidung <sup>2</sup> c) festgestellte Fehler d) bei Ungültigerklärung: Wiederholung ab welchem Verfahrensschritt: Umfang der Nachwahl <sup>3</sup> e) Verfahrensstand <sup>4</sup>	Maßnahmen der Staatsanwaltschaft (z. B. Ermittlungen, Strafbefehl)
Landeshauptstadt München	„Kommunalwahl 2014“	 b) unklar c) unklar	a) 18.07.2014  b) Anfechtung als unzulässig (wegen mangelnder Schriftform) zurückgewiesen  c) keine  e) Bescheid bestandskräftig	

<sup>1</sup> Für jede Gemeinde/jeden Landkreis und jede Wahl bitte ein eigenes Formblatt ausfüllen.

<sup>2</sup> z. B. Anfechtung zurückgewiesen, Berichtigung, Ungültigerklärung

<sup>3</sup> z. B. ab Versand der Wahlbenachrichtigung für Stichwahl; Wiederholung der Kreistagswahl nur in der Gemeinde

<sup>4</sup> z. B. Bescheid bestandskräftig? Klage erhoben?

Erfahrungsbericht zu den allgemeinen Gemeinde- und Landkreiswahlen im März 2014  
 Wahlanfechtungen und Maßnahmen von Amts wegen<sup>1</sup>

Name - der Gemeinde - des Landkreises	Art der Wahl - 1. Bürgermeister - Gemeinderat - Landrat - Kreistag	Nur bei Wahlanfechtungen: a) Wer hat angefochten b) Ziel der Anfechtung (Berichtigung/ Ungültigerklärung c) Begründung (behauptete Fehler)	Maßnahmen der Rechtsaufsichtsbehörde: (aufgrund Wahlanfechtung oder von Amts wegen) a) Bescheid (Datum) b) Inhalt der Entscheidung <sup>2</sup> c) festgestellte Fehler d) bei Ungültigerklärung: Wiederholung ab welchem Verfahrensschritt: Umfang der Nachwahl <sup>3</sup> e) Verfahrensstand <sup>4</sup>	Maßnahmen der Staatsanwaltschaft (z. B. Ermittlungen, Strafbefehl)
Landeshauptstadt München	Stadtrat	<p>[REDACTED]</p> <p>b) Ungültigerklärung</p> <p>c) Unzulässige Wahlbeeinflussung durch die Landeshauptstadt und die Presse; Wahlfälschung zu Lasten der Partei „Die Freiheit“</p>	<p>a) 02.06.2014</p> <p>b) Anfechtung zurückgewiesen</p> <p>c) Keine</p> <p>e) Klage vom 23.06.2014, über die noch nicht entschieden ist</p>	

<sup>1</sup> Für jede Gemeinde/jeden Landkreis und jede Wahl bitte ein eigenes Formblatt ausfüllen.

<sup>2</sup> z. B. Anfechtung zurückgewiesen, Berichtigung, Ungültigerklärung

<sup>3</sup> z. B. ab Versand der Wahlbenachrichtigung für Stichwahl; Wiederholung der Kreistagswahl nur in der Gemeinde

<sup>4</sup> z. B. Bescheid bestandskräftig? Klage erhoben?

Erfahrungsbericht zu den allgemeinen Gemeinde- und Landkreiswahlen im März 2014  
Wahlanfechtungen und Maßnahmen von Amts wegen<sup>1</sup>

Name - der Gemeinde - des Landkreises	Art der Wahl - 1. Bürgermeister - Gemeinderat - Landrat - Kreistag	Nur bei Wahlanfechtungen: a) Wer hat angefochten b) Ziel der Anfechtung (Berichtigung/ Ungültigerklärung c) Begründung (behauptete Fehler)	Maßnahmen der Rechtsaufsichtsbehörde: (aufgrund Wahlanfechtung oder von Amts wegen) a) Bescheid (Datum) b) Inhalt der Entscheidung <sup>2</sup> c) festgestellte Fehler d) bei Ungültigerklärung: Wiederholung ab welchem Verfahrensschritt: Umfang der Nachwahl <sup>3</sup> e) Verfahrensstand <sup>4</sup>	Maßnahmen der Staatsanwaltschaft (z. B. Ermittlungen, Strafbefehl)
Landeshauptstadt München	Stadtrat	<p>[REDACTED]</p> <p>b) „Einleitung erforderlicher Schritte“</p> <p>c) Keine ordnungsgemäße Ladung zur Aufstellungsversammlung für den Wahlvorschlag der Partei „Die Linke“</p>	<p>a) 06.06.2014</p> <p>b) Anfechtung zurückgewiesen</p> <p>c) keine</p> <p>e) Bescheid bestandskräftig</p>	[REDACTED]

<sup>1</sup> Für jede Gemeinde/jeden Landkreis und jede Wahl bitte ein eigenes Formblatt ausfüllen.<sup>2</sup> z. B. Anfechtung zurückgewiesen, Berichtigung, Ungültigerklärung<sup>3</sup> z. B. ab Versand der Wahlbenachrichtigung für Stichwahl; Wiederholung der Kreistagswahl nur in der Gemeinde<sup>4</sup> z. B. Bescheid bestandskräftig? Klage erhoben?

Erfahrungsbericht zu den allgemeinen Gemeinde- und Landkreiswahlen im März 2014  
Wahlanfechtungen und Maßnahmen von Amts wegen<sup>1</sup>

Name - der Gemeinde - des Landkreises	Art der Wahl - 1. Bürgermeister - Gemeinderat - Landrat - Kreistag	Nur bei Wahlanfechtungen: a) Wer hat angefochten b) Ziel der Anfechtung (Berichtigung/ Ungültigerklärung c) Begründung (behauptete Fehler)	Maßnahmen der Rechtsaufsichtsbehörde: (aufgrund Wahlanfechtung oder von Amts wegen) a) Bescheid (Datum) b) Inhalt der Entscheidung <sup>2</sup> c) festgestellte Fehler d) bei Ungültigerklärung: Wiederholung ab welchem Verfahrensschritt: Umfang der Nachwahl <sup>3</sup> e) Verfahrensstand <sup>4</sup>	Maßnahmen der Staatsanwaltschaft (z. B. Ermittlungen, Strafbefehl)
Landeshauptstadt München	Stadtrat	<p>[REDACTED]</p> <p>b) Ungültigerklärung</p> <p>c) Verletzung der Chancengleichheit und der Grundsätze einer fairen und gleichen Wahl zu Lasten der Partei „Die Freiheit“ durch unzulässige Kampagnen (Öffentlichkeitsarbeit) der Landeshauptstadt München und des Freistaats Bayern</p>	<p>a) 21.07.2014</p> <p>b) Anfechtung zurückgewiesen</p> <p>c) keine</p> <p>e) Gegen den Bescheid wurde am 25.08.2014 Klage erhoben, allerdings wurde die Klage gegen den falschen Beklagten (Landeshauptstadt München) gerichtet. Die Klage ist uns derzeit vom Verwaltungsgericht noch nicht zugegangen; das VG hat die Kläger allerdings mit Schreiben vom 26.08.2014 auf die Möglichkeit hingewiesen, die Klage durch Klageänderung gegen den richtigen Beklagten (Freistaat Bayern) umzustellen.</p>	

<sup>1</sup> Für jede Gemeinde/jeden Landkreis und jede Wahl bitte ein eigenes Formblatt ausfüllen.

<sup>2</sup> z. B. Anfechtung zurückgewiesen, Berichtigung, Ungültigerklärung

<sup>3</sup> z. B. ab Versand der Wahlbenachrichtigung für Stichwahl; Wiederholung der Kreistagswahl nur in der Gemeinde

<sup>4</sup> z. B. Bescheid bestandskräftig? Klage erhoben?

Erfahrungsbericht zu den allgemeinen Gemeinde- und Landkreiswahlen im März 2014  
Wahlanfechtungen und Maßnahmen von Amts wegen<sup>1</sup>

Name - der Gemeinde - des Landkreises	Art der Wahl - 1. Bürgermeister - Gemeinderat - Landrat - Kreistag	Nur bei Wahlanfechtungen: a) Wer hat angefochten b) Ziel der Anfechtung (Berichtigung/ Ungültigerklärung c) Begründung (behauptete Fehler)	Maßnahmen der Rechtsaufsichtsbehörde: (aufgrund Wahlanfechtung oder von Amts wegen) a) Bescheid (Datum) b) Inhalt der Entscheidung <sup>2</sup> c) festgestellte Fehler d) bei Ungültigerklärung: Wiederholung ab welchem Verfahrensschritt: Umfang der Nachwahl <sup>3</sup> e) Verfahrensstand <sup>4</sup> a) 21.07.2014	Maßnahmen der Staatsanwaltschaft (z. B. Ermittlungen, Strafbefehl)
Landeshauptstadt München	Oberbürgerm.	<p></p> <p>b) Ungültigerklärung</p> <p>c) Verletzung der Chancengleichheit und der Grundsätze einer fairen und gleichen Wahl zu Lasten der Partei „Die Freiheit“ durch unzulässige Kampagnen (Öffentlichkeitsarbeit) der Landeshauptstadt München und des Freistaats Bayern</p>	<p>b) Anfechtung zurückgewiesen</p> <p>-c) keine</p> <p>e) Gegen den Bescheid wurde am 25.08.2014 Klage erhoben, allerdings wurde die Klage gegen den falschen Beklagten (Landeshauptstadt München) gerichtet. Die Klage ist uns derzeit vom Verwaltungsgericht noch nicht zugegangen; das VG hat die Kläger allerdings mit Schreiben vom 26.08.2014 auf die Möglichkeit hingewiesen, die Klage durch Klageänderung gegen den richtigen Beklagten (Freistaat Bayern) umzustellen.</p>	

<sup>1</sup> Für jede Gemeinde/jeden Landkreis und jede Wahl bitte ein eigenes Formblatt ausfüllen.<sup>2</sup> z. B. Anfechtung zurückgewiesen, Berichtigung, Ungültigerklärung<sup>3</sup> z. B. ab Versand der Wahlbenachrichtigung für Stichwahl; Wiederholung der Kreistagswahl nur in der Gemeinde<sup>4</sup> z. B. Bescheid bestandskräftig? Klage erhoben?

Erfahrungsbericht zu den allgemeinen Gemeinde- und Landkreiswahlen im März 2014  
Wahlanfechtungen und Maßnahmen von Amts wegen<sup>1</sup>

Name - der Gemeinde - des Landkreises	Art der Wahl - 1. Bürgermeister - Gemeinderat - Landrat - Kreistag	Nur bei <u>Wahlanfechtungen</u> : a) Wer hat angefochten b) Ziel der Anfechtung (Berichtigung/ Ungültigerklärung c) Begründung (behauptete Fehler)	Maßnahmen der Rechtsaufsichtsbehörde: (aufgrund Wahlanfechtung oder von Amts wegen) a) Bescheid (Datum) b) Inhalt der Entscheidung <sup>2</sup> c) festgestellte Fehler d) bei Ungültigerklärung: Wiederholung ab welchem Verfahrensschritt: Umfang der Nachwahl <sup>3</sup> e) Verfahrensstand <sup>4</sup>	Maßnahmen der <u>Staatsanwaltschaft</u> (z. B. Ermittlungen, Strafbefehl)
Landeshauptstadt München	Stadttrat	<p>[REDACTED]</p> <p>b) Ungültigerklärung</p> <p>c) Verletzung des allgemeinen Gleichheitsgrundsrechts zu Lasten der Partei „Die Freiheit“ durch eine „Hexenjagd“ im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Landeshauptstadt München und des Freistaats Bayern</p>	<p>a) 17.07.2014</p> <p>b) Anfechtung zurückgewiesen</p> <p>c) keine</p> <p>e) nach derzeitigem Kenntnisstand wurde keine Klage erhoben</p>	

<sup>1</sup> Für jede Gemeinde/jeden Landkreis und jede Wahl bitte ein eigenes Formblatt ausfüllen.

<sup>2</sup> z. B. Anfechtung zurückgewiesen, Berichtigung, Ungültigerklärung

<sup>3</sup> z. B. ab Versand der Wahlbenachrichtigung für Stichwahl; Wiederholung der Kreistagswahl nur in der Gemeinde

<sup>4</sup> z. B. Bescheid bestandskräftig? Klage erhoben?

Erfahrungsbericht zu den allgemeinen Gemeinde- und Landkreiswahlen im März 2014  
 Wanlanfechtungen und Maßnahmen von Amts wegen<sup>1</sup>

Name - der Gemeinde - des Landkreises	Art der Wahl - 1. Bürgermeister - Gemeinderat - Landrat - Kreistag	Nur bei <u>Wahlanfechtungen</u> : a) Wer hat angefochten b) Ziel der Anfechtung (Berichtigung/ Ungültigerklärung c) Begründung (behauptete Fehler)	Maßnahmen der Rechtsaufsichtsbehörde: (aufgrund Wahlanfechtung oder von Amts wegen) a) Bescheid (Datum) b) Inhalt der Entscheidung <sup>2</sup> c) festgestellte Fehler d) bei Ungültigerklärung: Wiederholung ab welchem Verfahrensschritt: Umfang der Nachwahl <sup>3</sup> e) Verfahrensstand <sup>4</sup>	Maßnahmen der Staatsanwaltschaft (z. B. Ermittlungen, Strafbefehl)
Landeshauptstadt München	Oberbürgern.	<p>[REDACTED]</p> <p>b) Ungültigerklärung</p> <p>c) Verletzung des allgemeinen Gleichheitsgrundsrechts zu Lasten der Partei „Die Freiheit“ durch eine „Hexenjagd“ im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Landeshauptstadt München und des Freistaats Bayern</p>	<p>a) 17.07.2014</p> <p>b) Anfechtung zurückgewiesen</p> <p>c) keine</p> <p>e) nach derzeitigem Kenntnisstand wurde keine Klage erhoben</p>	

<sup>1</sup> Für jede Gemeinde/jeden Landkreis und jede Wahl bitte ein eigenes Formblatt ausfüllen.

<sup>2</sup> z. B. Anfechtung zurückgewiesen, Berichtigung, Ungültigerklärung

<sup>3</sup> z. B. ab Versand der Wahlbenachrichtigung für Stichwahl; Wiederholung der Kreistagswahl nur in der Gemeinde

<sup>4</sup> z. B. Bescheid bestandskräftig? Klage erhoben?

Erfahrungsbericht zu den allgemeinen Gemeinde- und Landkreiswahlen im März 2014  
 Wahlanfechtungen und Maßnahmen von Amts wegen<sup>1</sup>

Name - der Gemeinde - des Landkreises	Art der Wahl - 1. Bürgermeister - Gemeinderat - Landrat - Kreistag	Nur bei Wahlanfechtungen: a) Wer hat angefochten b) Ziel der Anfechtung (Berichtigung/ Ungültigerklärung c) Begründung (behauptete Fehler)	Maßnahmen der Rechtsaufsichtsbehörde: (aufgrund Wahlanfechtung oder von Amts wegen) a) Bescheid (Datum) b) Inhalt der Entscheidung <sup>2</sup> c) festgestellte Fehler d) bei Ungültigerklärung: Wiederholung ab welchem Verfahrensschritt: Umfang der Nachwahl <sup>3</sup> e) Verfahrensstand <sup>4</sup>	Maßnahmen der Staatsanwaltschaft (z. B. Ermittlungen, Strafbefehl)
Landeshauptstadt München	Bezirksaussch. 1, 2, 3, 5, 6, 7, 12, 15, 17, 18, 19, 22, 23, 24, und 25	a)  b) Ungültigerklärung c) Zahl der geforderten Unterstützungsunterschriften gesetzwidrig	a) Bescheide vom 14.07.2014 b) Anfechtungen zurückgewiesen c) keine e) Gegen den Bescheid hinsichtlich des Bezirksausschusses 3 ist Klage erhoben worden, die noch nicht begründet worden ist. Die übrigen Bescheide sind bestandskräftig	

<sup>1</sup> Für jede Gemeinde/jeden Landkreis und jede Wahl bitte ein eigenes Formblatt ausfüllen.

<sup>2</sup> z. B. Anfechtung zurückgewiesen, Berichtigung, Ungültigerklärung

<sup>3</sup> z. B. ab Versand der Wahlbenachrichtigung für Stichwahl; Wiederholung der Kreiswahl nur in der Gemeinde

<sup>4</sup> z. B. Bescheid bestandskräftig? Klage erhoben?

Erfahrungsbericht zu den allgemeinen Gemeinde- und Landkreiswahlen im März 2014  
Wahlanfechtungen und Maßnahmen von Amts wegen<sup>1</sup>

Name - der Gemeinde - des Landkreises	Art der Wahl - 1. Bürgermeister - Gemeinderat - Landrat - Kreistag	Nur bei Wahlanfechtungen: a) Wer hat angefochten b) Ziel der Anfechtung (Berichtigung/ Ungültigerklärung) c) Begründung (behauptete Fehler)	Maßnahmen der Rechtsaufsichtsbehörde: (aufgrund Wahlanfechtung oder von Amts wegen) a) Bescheid (Datum) b) Inhalt der Entscheidung <sup>2</sup> c) festgestellte Fehler d) bei Ungültigerklärung: Wiederholung ab welchem Verfahrensschritt: Umfang der Nachwahl <sup>3</sup> e) Verfahrensstand <sup>4</sup>	Maßnahmen der Staatsanwaltschaft (z. B. Ermittlungen, Strafbefehl)
Stadt Neustadt a.d. Donau (Landkreis Kelheim)	Stadttrat	<p>a) Die Wahl wurde von der [REDACTED], vertreten durch [REDACTED], fristgemäß angefochten.</p> <p>b) Ziel der Anfechtung war die nochmalige Auszählung der Stimmzettel für die Stadtratswahl im Stimmbezirk 10.</p> <p>c) Es wurde behauptet, dass im Stimmbezirk 10 ein Lesestift ausgefallen war. Dies wurde uns von der Stadt auch bestätigt. Der Stift wurde sofort durch einen neuen Stift ausgetauscht. Es wurde weiter behauptet, dass es hierdurch zu Auffälligkeiten kam, weil einige Stimmzettel doppelt oder gar nicht aufgenommen worden seien. Da laut Auskunft der Stadt kein Fehler im Auszählungsprogramm selbst vorgelegen hatte, sondern nur ein Stift ausgefallen ist, kann es nicht zur Doppel- oder Fehlerfassung gekommen sein</p>	<p>a) Bescheid erging mit Datum vom 12.05.14, versandt am 14.05.14.</p> <p>b) Die Wahlanfechtung wurde zurückgewiesen.</p> <p>c) Es wurden keine Fehler festgestellt.</p> <p>d) —</p> <p>e) Gegen die Wahlanfechtung wurde keine Klage beim Verwaltungsgericht erhoben. Der Bescheid ist somit bestandskräftig und das Verfahren erledigt.</p>	

<sup>1</sup> Für jede Gemeinde/jeden Landkreis und jede Wahl bitte ein eigenes Formblatt ausfüllen.

<sup>2</sup> z. B. Anfechtung zurückgewiesen, Berichtigung, Ungültigerklärung

<sup>3</sup> z. B. ab Versand der Wahlbenachrichtigung für Stichwahl; Wiederholung der Kreistagswahl nur in der Gemeinde

<sup>4</sup> z. B. Bescheid bestandskräftig? Klage erhoben?

Erfahrungsbericht zu den allgemeinen Gemeinde- und Landkreiswahlen im März 2014  
Wahlanfechtungen und Maßnahmen von Amts wegen<sup>5</sup>

Name - der Gemeinde - des Landkreises	Art der Wahl - 1. Bürgermeister - Gemeinderat - Landrat - Kreistag	Nur bei <u>Wahlanfechtungen</u> : a) Wer hat angefochten b) Ziel der Anfechtung (Berichtigung/ Ungültigerklärung c) Begründung (behauptete Fehler)	<u>Maßnahmen der Rechtsaufsichtsbehörde:</u> (aufgrund Wahlanfechtung oder von Amts wegen) a) Bescheid (Datum) b) Inhalt der Entscheidung <sup>6</sup> c) festgestellte Fehler d) bei Ungültigerklärung: Wiederholung ab welchem Verfahrensschritt: Umfang der Nachwahl, e) Verfahrensstand <sup>6</sup>	<u>Maßnahmen der Staatsanwaltschaft</u> (z. B. Ermittlungen, Strafbefehl)
Gemeinde Jandelsbrunn (Landkreis Freyung- Grafenau)	1. Bürgermeister	a) [REDACTED] b) Ungültigerklärung c) Wahlvorschlag der CSU/PWJ wurde wegen Fehlern bei der Aufstellungsversammlung vom Gemeindewahlausschuss zu Unrecht zugelassen	a) Bescheid vom 17.06.2014 b) Anfechtung wurde als unzulässig zurückgewiesen c) keine d) entfällt e) Bescheid bestandskräftig	
Gemeinde Jandelsbrunn (Landkreis Freyung- Grafenau)	Gemeinderat	a) [REDACTED] b) Ungültigerklärung c) Wahlvorschlag der CSU/PWJ wurde wegen Fehlern bei der Aufstellungsversammlung vom Gemeindewahlausschuss zu Unrecht zugelassen	a) Bescheid vom 17.06.2014 b) Anfechtung wurde als unzulässig zurückgewiesen c) keine d) entfällt e) Bescheid bestandskräftig	

<sup>5</sup> Für jede Gemeinde/jeden Landkreis und jede Wahl bitte ein eigenes Formblatt ausfüllen.

<sup>6</sup> z. B. Anfechtung zurückgewiesen, Berichtigung, Ungültigerklärung

<sup>7</sup> z. B. ab Versand der Wahlbenachrichtigung für Stichwahl; Wiederholung der Kreiswahl nur in der Gemeinde

<sup>8</sup> z. B. Bescheid bestandskräftig? Klage erhoben?

Erfahrungsbericht zu den allgemeinen Gemeinde- und Landkreiswahlen im März 2014  
 Wahlanfechtungen und Maßnahmen von Amts wegen<sup>9</sup>

Name - der Gemeinde - des Landkreises	Art der Wahl - 1. Bürgermeister - Gemeinderat - Landrat - Kreistag	Nur bei Wahlanfechtungen: a) Wer hat angefochten b) Ziel der Anfechtung (Berichtigung/ Ungültigerklärung c) Begründung (behauptete Fehler)	Maßnahmen der Rechtsaufsichtsbehörde: (aufgrund Wahlanfechtung oder von Amts wegen) a) Bescheid (Datum) b) Inhalt der Entscheidung <sup>10</sup> c) festgestellte Fehler d) bei Ungültigerklärung: Wiederholung ab welchem Verfahrensschritt: Umfang der Nachwahl <sup>11</sup> e) Verfahrensstand <sup>12</sup>	Maßnahmen der Staatsanwaltschaft (z. B. Ermittlungen, Strafbefehl)
Gemeinde Philippsreut (Landkreis Freyung- Grafenau)	1. Bürgermeister	a) [redacted] b) Ungültigerklärung c) Fälschung der Briefwahlunterlagen für zwei Personen durch eine dritte Person	a) Bescheid bisher noch nicht ergangen b) nach bisherigem Kenntnisstand: Anfechtung zurückzuweisen c) dritte Person hat Briefwahlunterlagen für zwei weitere Personen beantragt, Stimmzettel gekennzeichnet und eidesstattliche keine Verdunkelungsgefahr, da Abstand zwischen den Bewerbern zu groß d) entfällt	[redacted]
Gemeinde Philippsreut (Landkreis Freyung- Grafenau)	Gemeinderat	a) [redacted] b) Ungültigerklärung c) Fälschung der Briefwahlunterlagen für zwei Personen durch eine dritte Person	a) Bescheid bisher noch nicht ergangen b) Ungültigerklärung c) dritte Person hat Briefwahlunterlagen für zwei weitere Personen beantragt, Stimmzettel gekennzeichnet und eidesstattliche Versicherungen auf Wahlscheinen gefälscht; Verdunkelungsgefahr da äußerst geringe Abstände zwischen einzelnen Bewerbern d) Wiederholung ab Abstimmungshandlung bei Briefwahl und Urnenwahl	[redacted]

<sup>9</sup> Für jede Gemeinde/jeden Landkreis und jede Wahl bitte ein eigenes Formblatt ausfüllen.

<sup>10</sup> z. B. Anfechtung zurückgewiesen, Berichtigung, Ungültigerklärung

<sup>11</sup> z. B. ab Versand der Wahlbenachrichtigung für Stichwahl; Wiederholung der Kreistagswahl nur in der Gemeinde

<sup>12</sup> z. B. Bescheid bestandskräftig? Klage erhoben?

Erfahrungsbericht zu den allgemeinen Gemeinde- und Landkreiswahlen im März 2014  
 Wahlanfechtungen und Maßnahmen von Amts wegen<sup>13</sup>

Name - der Gemeinde - des Landkreises	Art der Wahl - 1. Bürgermeister - Gemeinderat - Landrat - Kreistag	Nur bei Wahlanfechtungen: a) Wer hat angefochten b) Ziel der Anfechtung (Berichtigung/ Ungültigerklärung c) Begründung (behauptete Fehler)	Maßnahmen der Rechtsaufsichtsbehörde: (aufgrund Wahlanfechtung oder von Amts wegen) a) Bescheid (Datum) b) Inhalt der Entscheidung <sup>14</sup> c) festgestellte Fehler d) bei Ungültigerklärung: Wiederholung ab welchem Verfahrensschritt: Umfang der Nachwahl <sup>15</sup> e) Verfahrensstand <sup>16</sup>	Maßnahmen der Staatsanwaltschaft (z. B. Ermittlungen, Strafbefehl)
Stadt Geiselhöring (Landkreis Straubing- Bogen)	1. Bürgermeister	a) [REDACTED] b) kein konkreter Antrag c) fragliche Wahlberechtigung nicht-deutscher Ernte Helfer, Auffälligkeiten bei der Briefwahl	Eine Entscheidung über die Bürgermeisterwahl ist aufgrund ausstehender Untersuchungsergebnisse des LKA noch nicht möglich.	[REDACTED]
Stadt Geiselhöring (Landkreis Straubing- Bogen)	Stadtrat	a) [REDACTED] b) kein konkreter Antrag c) fragliche Wahlberechtigung nicht-deutscher Ernte Helfer, Auffälligkeiten bei der Briefwahl	Das LRA wird in Kürze eine Entscheidung über die Stadtratswahl bekanntgeben, die Wahlanfechtungen werden zurückgewiesen, die Stadtratswahl wird von Amts wegen für ungültig erklärt werden.	[REDACTED]
Landkreis Straubing- Bogen	Kreistag	keine	Das abschließende Ergebnis der Wahlprüfung von Amts wegen steht noch nicht fest. Die Bekanntgabe des Ergebnisses erfolgt in Absprache mit dem StMl.	[REDACTED]

<sup>13</sup> Für jede Gemeinde/jeden Landkreis und jede Wahl bitte ein eigenes Formblatt ausfüllen.

<sup>14</sup> z. B. Anfechtung zurückgewiesen, Berichtigung, Ungültigerklärung

<sup>15</sup> z. B. ab Versand der Wahlbenachrichtigung für Stichwahl; Wiederholung der Kreistagswahl nur in der Gemeinde

<sup>16</sup> z. B. Bescheid bestandskräftig? Klage erhoben?

Erfahrungsbericht zu den allgemeinen Gemeinde- und Landkreiswahlen im März 2014  
 Wahlanfechtungen und Maßnahmen von Amts wegen<sup>1</sup>

Name - der Gemeinde - des Landkreises	Art der Wahl - 1. Bürgermeister - Gemeinderat - Landrat - Kreistag	Nur bei Wahlanfechtungen: a) Wer hat angefochten b) Ziel der Anfechtung (Berichtigung/ Ungültigerklärung c) Begründung (behauptete Fehler)	Maßnahmen der Rechtsaufsichtsbehörde: (aufgrund Wahlanfechtung oder von Amts wegen) a) Bescheid (Datum) b) Inhalt der Entscheidung <sup>2</sup> c) festgestellte Fehler d) bei Ungültigerklärung: Wiederholung ab welchem Verfahrensschritt: Umfang der Nachwahl <sup>3</sup> e) Verfahrensstand <sup>4</sup>	Maßnahmen der Staatsanwaltschaft (z. B. Ermittlungen, Strafbefehl)
Stadt Amberg	Stadtrat	<p>a) zwei Wahlberechtigte und zugleich Bewerber für die Stadtratswahl (nicht Betroffener)</p> <p>b) Berichtigung: Feststellung der Wahlbarkeit eines (in den Stadtrat gewählten) Bewerbers</p> <p>c) Der Wahlausschuss hat entgegen der Entscheidung des Beschwerdeausschusses die Nicht-Wahlbarkeit des betreffenden Bewerbers wegen nicht ausreichender Nachweise der Wohnungsnutzung festgestellt.</p>	<p>a) 13.06.2014</p> <p>b) Berichtigung</p> <p>c) Die Wahlbarkeit des Bewerbers lag vor, da er die nach Art. 21 Abs. 1 Nr. 3 GLKWG erforderliche Wohnungsnutzung glaubhaft nachgewiesen hat.</p> <p>e) Bescheid bestandskräftig</p>	keine

<sup>1</sup> Für jede Gemeinde/jeden Landkreis und jede Wahl bitte ein eigenes Formblatt ausfüllen.

<sup>2</sup> z. B. Anfechtung zurückgewiesen, Berichtigung, Ungültigerklärung

<sup>3</sup> z. B. ab Versand der Wahlbenachrichtigung für Stichwahl; Wiederholung der Kreistagswahl nur in der Gemeinde

<sup>4</sup> z. B. Bescheid bestandskräftig? Klage erhoben?

Erfahrungsbericht zu den allgemeinen Gemeinde- und Landkreiswahlen im März 2014  
Wahlanfechtungen und Maßnahmen von Amts wegen<sup>1</sup>

Name - der Gemeinde - des Landkreises	Art der Wahl - 1. Bürgermeister - Gemeinderat - Landrat - Kreistag	Nur bei Wahlanfechtungen: a) Wer hat angefochten b) Ziel der Anfechtung (Berichtigung/ Ungültigerklärung c) Begründung (behauptete Fehler)	Maßnahmen der Rechtsaufsichtsbehörde: (aufgrund Wahlanfechtung oder von Amts wegen) a) Bescheid (Datum) b) Inhalt der Entscheidung <sup>2</sup> c) festgestellte Fehler d) bei Ungültigerklärung: Wiederholung ab welchem Verfahrensschritt: Umfang der Nachwahl <sup>3</sup> e) Verfahrensstand <sup>4</sup>	Maßnahmen der Staatsanwaltschaft (z. B. Ermittlungen, Strafbefehl)
Stadt Grafenwöhr  Landkreis Neustadt a.d.Waldnaab	1. Bürgermeister	a) Wahlberechtigter und Bewerber für die Stadtratswahl [REDACTED]  b) Ungültigerklärung  c) Verletzung des Neutralitäts- gebots durch die Stadt Grafenwöhr, ihre Organe und Bediensteten	a) 03.06.2014  b) Zurückweisung der Wahlanfechtung, da sie nicht fristgerecht erfolgte.  e) Antrag auf Bewilligung von Prozesskostenhilfe beim VG Regensburg am 06.07.2014 Antrag abgelehnt durch Beschluss vom 26.08.2014	keine

<sup>1</sup> Für jede Gemeinde/jeden Landkreis und jede Wahl bitte ein eigenes Formblatt ausfüllen.<sup>2</sup> z. B. Anfechtung zurückgewiesen, Berichtigung, Ungültigerklärung<sup>3</sup> z. B. ab Versand der Wahlbenachrichtigung für Stichwahl; Wiederholung der Kreistagswahl nur in der Gemeinde<sup>4</sup> z. B. Bescheid bestandskräftig? Klage erhoben?

Erfahrungsbericht zu den allgemeinen Gemeinde- und Landkreiswahlen im März 2014  
 Wahlanfechtungen und Maßnahmen von Amts wegen<sup>1</sup>

Name - der Gemeinde - des Landkreises	Art der Wahl - 1. Bürgermeister - Gemeinderat - Landrat - Kreistag	Nur bei Wahlanfechtungen: a) Wer hat angefochten b) Ziel der Anfechtung (Berichtigung/ Ungültigerklärung c) Begründung (behauptete Fehler)	Maßnahmen der Rechtsaufsichtsbehörde: (aufgrund Wahlanfechtung oder von Amts wegen) a) Bescheid (Datum) b) Inhalt der Entscheidung <sup>2</sup> c) festgestellte Fehler d) bei Ungültigerklärung: Wiederholung ab welchem Verfahrensschritt: Umfang der Nachwahl <sup>3</sup> e) Verfahrensstand <sup>4</sup>	Maßnahmen der Staatsanwaltschaft (z. B. Ermittlungen, Strafbefehl)
Stadt Grafenwöhr  Landkreis Neustadt a.d.Waldnaab	Stadtrat		a) noch nicht erfolgt b) Ungültigerklärung	

<sup>1</sup> Für jede Gemeinde/jeden Landkreis und jede Wahl bitte ein eigenes Formblatt ausfüllen.

<sup>2</sup> z. B. Anfechtung zurückgewiesen, Berichtigung, Ungültigerklärung

<sup>3</sup> z. B. ab Versand der Wahlbenachrichtigung für Stichwahl; Wiederholung der Kreisstadtwahl nur in der Gemeinde

<sup>4</sup> z. B. Bescheid bestandskräftig? Klage erhoben?

Erfahrungsbericht zu den allgemeinen Gemeinde- und Landkreiswahlen im März 2014  
Wahlanfechtungen und Maßnahmen von Amts wegen<sup>1</sup>

Name - der Gemeinde - des Landkreises	Art der Wahl - 1. Bürgermeister - Gemeinderat - Landrat - Kreistag	Nur bei Wahlanfechtungen: a) Wer hat angefochten b) Ziel der Anfechtung (Berichtigung/ Ungültigerklärung c) Begründung (behauptete Fehler)	Maßnahmen der Rechtsaufsichtsbehörde: (aufgrund Wahlanfechtung oder von Amts wegen) a) Bescheid (Datum) b) Inhalt der Entscheidung <sup>2</sup> c) festgestellte Fehler d) bei Ungültigerklärung: Wiederholung ab welchem Verfahrensschritt: Umfang der Nachwahl <sup>3</sup> e) Verfahrensstand <sup>4</sup>	Maßnahmen der Staatsanwaltschaft (z. B. Ermittlungen, Strafbefehl)
Stadt Grafenwöhr  Landkreis Neustadt a.d.Waldnaab	1. Bürgermeister	a) Wahlberechtigter und Bewerber für die Stadtratswahl [REDACTED]  b) Ungültigerklärung  c) Verletzung des Neutralitäts- gebots durch die Stadt Grafenwöhr, ihre Organe und Bediensteten:	a) 03.06.2014  b) Zurückweisung der Wahlanfechtung, da sie nicht fristgerecht erfolgte.  e) Antrag auf Bewilligung von Prozesskostenhilfe beim VG Regensburg am 06.07.2014	keine

<sup>1</sup> Für jede Gemeindef jeden Landkreis und jede Wahl bitte ein eigenes Formblatt ausfüllen.<sup>2</sup> z. B. Anfechtung zurückgewiesen, Berichtigung, Ungültigerklärung<sup>3</sup> z. B. ab Versand der Wahlbenachrichtigung für Stichwahl; Wiederholung der Kreistagswahl nur in der Gemeinde<sup>4</sup> z. B. Bescheid bestandskräftig? Klage erhoben?

Erfahrungsbericht zu den allgemeinen Gemeinde- und Landkreiswahlen im März 2014  
Wahlanfechtungen und Maßnahmen von Amts wegen<sup>1</sup>

Name - der Gemeinde - des Landkreises	Art der Wahl - 1. Bürgermeister - Gemeinderat - Landrat - Kreistag	Nur bei Wahlanfechtungen: a) Wer hat angefochten b) Ziel der Anfechtung (Berichtigung/ Ungültigerklärung c) Begründung (behauptete Fehler)	Maßnahmen der Rechtsaufsichtsbehörde: (aufgrund Wahlanfechtung oder von Amts wegen) a) Bescheid (Datum) b) Inhalt der Entscheidung <sup>2</sup> c) festgestellte Fehler d) bei Ungültigerklärung: Wiederholung ab welchem Verfahrensschritt: Umfang der Nachwahl <sup>3</sup> e) Verfahrensstand <sup>4</sup>	Maßnahmen der Staatsanwaltschaft (z. B. Ermittlungen, Strafbefehl)
Landkreis Neustadt a.d.Waldnaab	Kreistag	<p>a) Wahlberechtigter</p> <p>b) Prüfung und ggf. Berichtigung des Ergebnisses / Ungültigerklärung</p> <p>c) Ein Bewerber zur Kreistagswahl ist als Klärwärter bei einer kreisangehörigen Gemeinde beschäftigt. Der Bewerber sei gem. Art. 31 Abs. 3 Satz 1 GO von der ehrenamtlichen Stadtratsmitgliedschaft ausgeschlossen, weil bei seiner Tätigkeit der Anteil körperlicher Arbeit ausgesprochen gering sei. Gleiches gelte für seine Kandidatur zum Kreistag.</p>	<p>a) 23.05.2014</p> <p>b) Zurückweisung der Anfechtung (Anfechtung vor Verkündung des Wahlergebnisses; zudem keine Anwendung der Inkompatibilitätsvorschrift des Art. 24 Abs.3 Satz 1 Nr. 1 LKrO, da der Bewerber nicht Arbeitnehmer des Landkreises/Landratsamtes, sondern der kreisangehörigen Gemeinde ist).</p> <p>e) Bescheid bestandskräftig</p>	keine

<sup>1</sup> Für jede Gemeinde/jeden Landkreis und jede Wahl bitte ein eigenes Formblatt ausfüllen.

<sup>2</sup> z. B. Anfechtung zurückgewiesen, Berichtigung, Ungültigerklärung

<sup>3</sup> z. B. ab Versand der Wahlbenachrichtigung für Stichwahl; Wiederholung der Kreistagswahl nur in der Gemeinde

<sup>4</sup> z. B. Bescheid bestandskräftig? Klage erhoben?

Erfahrungsbericht zu den allgemeinen Gemeinde- und Landkreiswahlen im März 2014  
 Wahlanfechtungen und Maßnahmen von Amts wegen<sup>1</sup>

Name - der Gemeinde - des Landkreises	Art der Wahl - 1. Bürgermeister - Gemeinderat - Landrat - Kreistag	Nur bei Wahlanfechtungen: a) Wer hat angefochten b) Ziel der Anfechtung (Berichtigung/ Ungültigerklärung c) Begründung (behauptete Fehler)	Maßnahmen der Rechtsaufsichtsbehörde: (aufgrund Wahlanfechtung oder von Amts wegen) a) Bescheid (Datum) b) Inhalt der Entscheidung <sup>2</sup> c) festgestellte Fehler d) bei Ungültigerklärung: Wiederholung ab welchem Verfahrensschritt: Umfang der Nachwahl <sup>3</sup> e) Verfahrensstand <sup>4</sup>	Maßnahmen der Staatsanwaltschaft (z. B. Ermittlungen, Strafbefehl)
Landkreis Neumarkt i.d.OPf.	Kreistag		a) 14.07.2014 b) Wahlberichtigung c) Vorrang der Einzelstimmvergabe vor Listenkreuz wurde nicht beachtet; Stimmvergabe bei Korrekturen falsch gewertet. e) Bescheid bestandskräftig	keine

<sup>1</sup> Für jede Gemeindefinden Landkreis und jede Wahl bitte ein eigenes Formblatt ausfüllen.

<sup>2</sup> z. B. Anfechtung zurückgewiesen, Berichtigung, Ungültigerklärung

<sup>3</sup> z. B. ab Versand der Wahlbenachrichtigung für Stichwahl; Wiederholung der Kreistagswahl nur in der Gemeinde

<sup>4</sup> z. B. Bescheid bestandskräftig? Klage erhoben?

Erfahrungsbericht zu den allgemeinen Gemeinde- und Landkreiswahlen im März 2014  
 Wahlanfechtungen und Maßnahmen von Amts wegen<sup>1</sup>

Name - der Gemeinde - des Landkreises	Art der Wahl - 1. Bürgermeister - Gemeinderat - Landrat - Kreistag	Nur bei Wahlanfechtungen: a) Wer hat angefochten b) Ziel der Anfechtung (Berichtigung/ Ungültigerklärung c) Begründung (behauptete Fehler)	Maßnahmen der Rechtsaufsichtsbehörde: (aufgrund Wahlanfechtung oder von Amts wegen) a) Bescheid (Datum) b) Inhalt der Entscheidung <sup>2</sup> c) festgestellte Fehler d) bei Ungültigerklärung: Wiederholung ab welchem Verfahrensschritt: Umfang der Nachwahl <sup>3</sup> e) Verfahrensstand <sup>4</sup>	Maßnahmen der Staatsanwaltschaft (z. B. Ermittlungen, Strafbefehl)
Stadt Pleystein  Landkreis Neustadt a.d.Waldnaab	Stadtrat	<p>a) Wahlberechtigter und Bewerber</p> <p>b) Prüfung und ggf. Berichtigung des Ergebnisses / Ungültigerklärung</p> <p>c) Eine in den Stadtrat gewählte Person ist bei der Stadt als Klärwärter beschäftigt. Nach Meinung des Antechtenden ist diese Person gem. Art. 31 Abs. 3 Satz 1 GO von der ehrenamtlichen Stadtratsmitgliedschaft ausgeschlossen, weil bei ihrer Tätigkeit der Anteil körperlicher Arbeit ausgesprochen gering sei. Das Wahlergebnis wäre ohne deren unzulässiger Kandidatur erheblich anders ausgefallen.</p>	<p>a) 12.05.2014</p> <p>b) Zurückweisung der Wahlanfechtung, da überwiegend körperliche Tätigkeit gem. Art. 31 Abs. 3 Satz 2 GO vorliegt und damit keine Inkompatibilität gegeben ist.</p> <p>e) Klageerhebung beim VG Regensburg am 11.06.2014 Verfahrenseinstellung durch Beschluss vom 24.09.2014</p>	keine

<sup>1</sup> Für jede Gemeinde/jeden Landkreis und jede Wahl bitte ein eigenes Formblatt ausfüllen.

<sup>2</sup> z. B. Anfechtung zurückgewiesen, Berichtigung, Ungültigerklärung

<sup>3</sup> z. B. ab Versand der Wahlbenachrichtigung für Stichwahl; Wiederholung der Kreistagswahl nur in der Gemeinde

<sup>4</sup> z. B. Bescheid bestandskräftig? Klage erhoben?

Erfahrungsbericht zu den allgemeinen Gemeinde- und Landkreiswahlen im März 2014  
 Wahlanfechtungen und Maßnahmen von Amts wegen<sup>1</sup>

Name - der Gemeinde - des Landkreises	Art der Wahl - 1. Bürgermeister - Gemeinderat - Landrat - Kreistag	Nur bei Wahlanfechtungen: a) Wer hat angefochten b) Ziel der Anfechtung (Berichtigung/ Ungültigerklärung c) Begründung (behauptete Fehler)	Maßnahmen der Rechtsaufsichtsbehörde: (aufgrund Wahlanfechtung oder von Amts wegen) a) Bescheid (Datum) b) Inhalt der Entscheidung <sup>2</sup> c) festgestellte Fehler d) bei Ungültigerklärung: Wiederholung ab welchem Verfahrensschritt: Umfang der Nachwahl <sup>3</sup> e) Verfahrensstand <sup>4</sup>	Maßnahmen der Staatsanwaltschaft (z. B. Ermittlungen, Strafbefehl)
Markt Regenstauf  Landkreis Regensburg	Gemeinderat	a) Wahlberechtigte und Bewerber b) Ungültigerklärung, da die Partei „DIE REPUBLIKANER“ nicht zur Wahl zugelassen worden war c) Unterstützungsunterschriften seien nicht erforderlich gewesen	a) 13.05.2014 b) Zurückweisung der Wahlanfechtung e) Klageerhebung beim VG Regensburg am 06.06.2014 Klage am 24.09.2014 zurückgewiesen	keine

<sup>1</sup> Für jede Gemeinde/jeden Landkreis und jede Wahl bitte ein eigenes Formblatt ausfüllen.

<sup>2</sup> z. B. Anfechtung zurückgewiesen, Berichtigung, Ungültigerklärung

<sup>3</sup> z. B. ab Versand der Wahlbenachrichtigung für Stichwahl; Wiederholung der Kreistagswahl nur in der Gemeinde

<sup>4</sup> z. B. Bescheid bestandskräftig? Klage erhoben?

Erfahrungsbericht zu den allgemeinen Gemeinde- und Landkreiswahlen im März 2014  
Wahlanfechtungen und Maßnahmen von Amts wegen<sup>1</sup>

Name - der Gemeinde - des Landkreises	Art der Wahl - 1. Bürgermeister - Gemeinderat - Landrat - Kreistag	Nur bei Wahlanfechtungen: a) Wer hat angefochten b) Ziel der Anfechtung (Berichtigung/ Ungültigerklärung c) Begründung (behauptete Fehler)	Maßnahmen der Rechtsaufsichtsbehörde: (aufgrund Wahlanfechtung oder von Amts wegen) a) Bescheid (Datum) b) Inhalt der Entscheidung <sup>2</sup> c) festgestellte Fehler d) bei Ungültigerklärung: Wiederholung ab welchem Verfahrensschritt: Umfang der Nachwahl <sup>3</sup> e) Verfahrensstand <sup>4</sup>	Maßnahmen der Staatsanwaltschaft (z. B. Ermittlungen, Strafbefehl)
Landkreis Schwandorf	Kreistag	a) Wahlberechtigter und Bewerber  b) Ungültigerklärung c) Gründung einer Tarnliste durch die CSU; unzulässiges Mehrfachauftreten	a) 17.07.2014 b) Zurückweisung der Anfechtung (Mehrfachauftreten des Wahlvorschlags- trägers CSU nicht gegeben). e) Bescheid bestandskräftig	keine

<sup>1</sup> Für jede Gemeinde/jeden Landkreis und jede Wahl bitte ein eigenes Formblatt ausfüllen.  
<sup>2</sup> z. B. Anfechtung zurückgewiesen, Berichtigung, Ungültigerklärung

<sup>3</sup> z. B. ab Versand der Wahlbenachrichtigung für Stichwahl; Wiederholung der Kreistagswahl nur in der Gemeinde

<sup>4</sup> z. B. Bescheid bestandskräftig? Klage erhoben?

Erfahrungsbericht zu den allgemeinen Gemeinde- und Landkreiswahlen im März 2014  
 Wahlanfechtungen und Maßnahmen von Amts wegen<sup>1</sup>

Name - der Gemeinde - des Landkreises	Art der Wahl - 1. Bürgermeister - Gemeinderat - Landrat - Kreistag	Nur bei Wahlanfechtungen: a) Wer hat angefochten b) Ziel der Anfechtung (Berichtigung/ Ungültigerklärung c) Begründung (behauptete Fehler)	Maßnahmen der Rechtsaufsichtsbehörde: (aufgrund Wahlanfechtung oder von Amts wegen) a) Bescheid (Datum) b) Inhalt der Entscheidung <sup>2</sup> c) festgestellte Fehler d) bei Ungültigerklärung: Wiederholung ab welchem Verfahrensschritt: Umfang der Nachwahl <sup>3</sup> e) Verfahrensstand <sup>4</sup>	Maßnahmen der Staatsanwaltschaft (z. B. Ermittlungen, Strafbefehl)
Landkreis Schwandorf	Kreistag		a) 18.07.2014 b) Wahlberichtigung c) Vorrang der Einzelstimmvergabe vor Listenkreuz wurde nicht beachtet. e) Bescheid bestandskräftig	keine

<sup>1</sup> Für jede Gemeinde/jeden Landkreis und jede Wahl bitte ein eigenes Formblatt ausfüllen.

<sup>2</sup> z. B. Anfechtung zurückgewiesen, Berichtigung, Ungültigerklärung

<sup>3</sup> z. B. ab Versand der Wahlbenachrichtigung für Stichwahl; Wiederholung der Kreiswahl nur in der Gemeinde

<sup>4</sup> z. B. Bescheid bestandskräftig? Klage erhoben?

Erfahrungsbericht zu den allgemeinen Gemeinde- und Landkreiswahlen im März 2014  
 Wahlanfechtungen und Maßnahmen von Amts wegen<sup>1</sup>

Name - der Gemeinde - des Landkreises	Art der Wahl - 1. Bürgermeister - Gemeinderat - Landrat - Kreistag	Nur bei Wahlanfechtungen: a) Wer hat angefochten b) Ziel der Anfechtung (Berichtigung/ Ungültigerklärung c) Begründung (behauptete Fehler)	Maßnahmen der Rechtsaufsichtsbehörde: (aufgrund Wahlanfechtung oder von Amts wegen) a) Bescheid (Datum) b) Inhalt der Entscheidung <sup>2</sup> c) festgestellte Fehler d) bei Ungültigerklärung: Wiederholung ab welchem Verfahrensschritt: Umfang der Nachwahl <sup>3</sup> e) Verfahrensstand <sup>4</sup>	Maßnahmen der Staatsanwaltschaft (z. B. Ermittlungen, Strafbefehl)
Gemeinde Seubersdorf i.d.OPf.  Landkreis Neumarkt i.d.OPf.	Gemeinderat		a) 14.07.2014 b) Wahlberichtigung c) Vorrang der Einzelstimmvergabe vor Listenkreuz wurde nicht beachtet. e) Bescheid bestandskräftig	keine

<sup>1</sup> Für jede Gemeinde/jeden Landkreis und jede Wahl bitte ein eigenes Formblatt ausfüllen.

<sup>2</sup> z. B. Anfechtung zurückgewiesen, Berichtigung, Ungültigerklärung

<sup>3</sup> z. B. ab Versand der Wahlbenachrichtigung für Stichwahl; Wiederholung der Kreistagswahl nur in der Gemeinde

<sup>4</sup> z. B. Bescheid bestandskräftig? Klage erhoben?

Erfahrungsbericht zu den allgemeinen Gemeinde- und Landkreiswahlen im März 2014  
Wahlanfechtungen und Maßnahmen von Amts wegen<sup>1</sup>

Name - der Gemeinde - des Landkreises	Art der Wahl - 1. Bürgermeister - Gemeinderat - Landrat - Kreistag	Nur bei Wahlanfechtungen: a) Wer hat angefochten b) Ziel der Anfechtung (Berichtigung/ Ungültigerklärung c) Begründung (behauptete Fehler)	Maßnahmen der Rechtsaufsichtsbehörde: (aufgrund Wahlanfechtung oder von Amts wegen) a) Bescheid (Datum) b) Inhalt der Entscheidung <sup>2</sup> c) festgestellte Fehler d) bei Ungültigerklärung: Wiederholung ab welchem Verfahrensschritt: Umfang der Nachwahl <sup>3</sup> e) Verfahrensstand <sup>4</sup>	Maßnahmen der Staatsanwaltschaft (z. B. Ermittlungen, Strafbefehl)
Stadt Weiden i.d.OPf.	Stadtrat	a) Wahlberechtigter und Bewerber b) Ungültigerklärung c) unzulässige Ungleichbehandlung bei der Aufstellung von Wahlplakaten, Verhinderung von Unterschriften in Unterstützungslisten für neue Wahl- vorschlagsträger, unzulässige Beein- flussung bei der Erteilung von Aus- künften über die Anzahl der erfolgten Eintragungen in Unterstützungslisten, Nichtausweisung von Eintrags- willigen in die Unterstützungslisten, unzulässige Beeinflussung von Eintra- gungswilligen in Unterstützungslisten durch den Oberbürgermeister, Nicht- einhaltung der Nummerierung von Unterstützungslisten, unzureichende Eintragungsmöglichkeiten in Unter- stützungslisten und unzureichende Beleuchtung des Eintragungsraumes während den Sonderöffnungszeiten.	a) 04.06.2014 b) Zurückweisung der Anfechtung e) Bescheid bestandskräftig	keine

<sup>1</sup> Für jede Gemeinde/jeden Landkreis und jede Wahl bitte ein eigenes Formblatt ausfüllen.<sup>2</sup> z. B. Anfechtung zurückgewiesen, Berichtigung, Ungültigerklärung<sup>3</sup> z. B. ab Versand der Wahlbenachrichtigung für Stichwahl; Wiederholung der Kreistagswahl nur in der Gemeinde<sup>4</sup> z. B. Bescheid bestandskräftig? Klage erhoben?

Erfahrungsbericht zu den allgemeinen Gemeinde- und Landkreiswahlen im März 2014  
 Wahlanfechtungen und Maßnahmen von Amts wegen<sup>1</sup>

Name - der Gemeinde - des Landkreises	Art der Wahl - 1. Bürgermeister - Gemeinderat - Landrat - Kreistag	Nur bei Wahlanfechtungen: a) Wer hat angefochten b) Ziel der Anfechtung (Berichtigung/ Ungültigerklärung c) Begründung (behauptete Fehler)	Maßnahmen der Rechtsaufsichtsbehörde: (aufgrund Wahlanfechtung oder von Amts wegen) a) Bescheid (Datum) b) Inhalt der Entscheidung <sup>2</sup> c) festgestellte Fehler d) bei Ungültigerklärung: Wiederholung ab welchem Verfahrensschritt: Umfang der Nachwahl <sup>3</sup> e) Verfahrensstand <sup>4</sup>	Maßnahmen der Staatsanwaltschaft (z. B. Ermittlungen, Strafbefehl)
Landkreis Wunsiedel i.F.	Kreistag		e) Vgl. zum Verfahrensstand die dienstliche Stellungnahme des [REDACTED] gegenüber der Staatsanwaltschaft Hof vom 05.08.2014 in der Anlage.	[REDACTED]

<sup>1</sup> Für jede Gemeinde/jeden Landkreis und jede Wahl bitte ein eigenes Formblatt ausfüllen.

<sup>2</sup> z. B. Anfechtung zurückgewiesen, Berichtigung, Ungültigerklärung

<sup>3</sup> z. B. ab Versand der Wahlbenachrichtigung für Stichwahl; Wiederholung der Kreistagswahl nur in der Gemeinde

<sup>4</sup> z. B. Bescheid bestandskräftig? Klage erhoben?

Regierung: Ofr

Datum: \_\_\_\_\_

Formblatt zum IMS vom 23.06.2014 Nr. IB1-1367.21-7

Erfahrungsbericht zu den allgemeinen Gemeinde- und Landkreiswahlen im März 2014  
Wahlanfechtungen und Maßnahmen von Amts wegen<sup>1</sup>

Name - der Gemeinde - des Landkreises	Art der Wahl - 1. Bürgermeister - Gemeinderat - Landrat - Kreistag	Nur bei Wahlanfechtungen: a) Wer hat angefochten b) Ziel der Anfechtung (Berichtigung/ Ungültigerklärung c) Begründung (behauptete Fehler)	Maßnahmen der Rechtsaufsichtsbehörde: (aufgrund Wahlanfechtung oder von Amts wegen) a) Bescheid (Datum) b) Inhalt der Entscheidung <sup>2</sup> c) festgestellte Fehler d) bei Ungültigerklärung: Wiederholung ab welchem Verfahrensschritt: Umfang der Nachwahl <sup>3</sup> e) Verfahrensstand <sup>4</sup>	Maßnahmen der Staatsanwaltschaft (z. B. Ermittlungen, Strafbefehl)
Stadt Baunach	1. Bürgermeister	Bürger Wahlbeeinflussung durch Bürgermeister und Wahlleiterin Wahlwiederholung	Es wurde in Zusammenarbeit mit dem Markt recherchiert und die Vorwürfe widerlegt. Diese Wahlanfechtung war mehr familiären Streitigkeiten geschuldet.	

<sup>1</sup> Für jede Gemeinde/jeden Landkreis und jede Wahl bitte ein eigenes Formblatt ausfüllen.

<sup>2</sup> z. B. Anfechtung zurückgewiesen, Berichtigung, Ungültigerklärung

<sup>3</sup> z. B. ab Versand der Wahlbenachrichtigung für Stichwahl; Wiederholung der Kreisstadtwahl nur in der Gemeinde

<sup>4</sup> z. B. Bescheid bestandskräftig? Klage erhoben?

Regierung: Ofr

Datum: \_\_\_\_\_

Formblatt zum IMS vom 23.06.2014 Nr. IB1-1367.21-7

Erfahrungsbericht zu den allgemeinen Gemeinde- und Landkreiswahlen im März 2014.  
Wahlanfechtungen und Maßnahmen von Amts wegen<sup>1</sup>

Name - der Gemeinde - des Landkreises	Art der Wahl - 1. Bürgermeister - Gemeinderat - Landrat - Kreistag	Nur bei Wahlanfechtungen: a) Wer hat angefochten b) Ziel der Anfechtung (Berichtigung/ Ungültigerklärung c) Begründung (behauptete Fehler)	Maßnahmen der Rechtsaufsichtsbehörde: (aufgrund Wahlanfechtung oder von Amts wegen) a) Bescheid (Datum) b) Inhalt der Entscheidung <sup>2</sup> c) festgestellte Fehler d) bei Ungültigerklärung: Wiederholung ab welchem Verfahrensschritt: Umfang der Nachwahl <sup>3</sup> e) Verfahrensstand <sup>4</sup>	Maßnahmen der Staatsanwaltschaft (z. B. Ermittlungen, Strafbefehl)
Markt Hirschaid	1. Bürgermeister	Bürger Ungültigerklärung Manipulation der Wahl	Es wurde in Zusammenarbeit mit dem Markt recherchiert und nach Ansicht des Landratsamtes die Vorwürfe widerlegt. Der Bürger, welcher die Wahl angefochten hat, wünscht nun Akteneinsicht, die wir ihm angeboten haben, und wird voraussichtlich noch ein Schreiben vorlegen. Sollte dieses Schreiben einen anderen Sachverhalt aufzeigen muss evtl. die Staatsanwaltschaft eingeschaltet werden. Dies wurde dem Bürger bereits mitgeteilt.	

<sup>1</sup> Für jede Gemeindefinden Landkreis und jede Wahl bitte ein eigenes Formblatt ausfüllen.

<sup>2</sup> z. B. Anfechtung zurückgewiesen, Berichtigung, Ungültigerklärung

<sup>3</sup> z. B. ab Versand der Wahlbenachrichtigung für Stichwahl; Wiederholung der Kreisstadtwahl nur in der Gemeinde

<sup>4</sup> z. B. Bescheid bestandskräftig? Klage erhoben?

Erfahrungsbericht zu den allgemeinen Gemeinde- und Landkreiswahlen im März 2014  
 Wahlanfechtungen und Maßnahmen von Amts wegen<sup>1</sup>

Name - der Gemeinde - des Landkreises	Art der Wahl - 1. Bürgermeister - Gemeinderat - Landrat - Kreistag	Nur bei Wahlanfechtungen: a) Wer hat angefochten b) Ziel der Anfechtung (Berichtigung/ Ungültigerklärung c) Begründung (behauptete Fehler)	Maßnahmen der Rechtsaufsichtsbehörde: (aufgrund Wahlanfechtung oder von Amts wegen) a) Bescheid (Datum) b) Inhalt der Entscheidung <sup>2</sup> c) festgestellte Fehler d) bei Ungültigerklärung: Wiederholung ab welchem Verfahrensschritt: Umfang der Nachwahl <sup>3</sup> e) Verfahrensstand <sup>4</sup>	Maßnahmen der Staatsanwaltschaft (z. B. Ermittlungen, Strafbefehl)
Das Landratsamt Lichtenfels er- stattet für die Gemeinden im Landkreis und dem Landkreis Fehl- anzeige.				

<sup>1</sup> Für jede Gemeinde/jeden Landkreis und jede Wahl bitte ein eigenes Formblatt ausfüllen.

<sup>2</sup> z. B. Anfechtung zurückgewiesen, Berichtigung, Ungültigerklärung

<sup>3</sup> z. B. ab Versand der Wahlbenachrichtigung für Stichwahl; Wiederholung der Kreistagswahl nur in der Gemeinde

<sup>4</sup> z. B. Bescheid bestandskräftig? Klage erhoben?

Regierung: Ofr

Datum: \_\_\_\_\_

Formblatt zum IMS vom 23.06.2014 Nr. IB1-1367.21-1

Erfahrungsbericht zu den allgemeinen Gemeinde- und Landkreiswahlen im März 2014  
Wahlanfechtungen und Maßnahmen von Amts wegen<sup>1</sup>

Name - der Gemeinde - des Landkreises	Art der Wahl - 1. Bürgermeister - Gemeinderat - Landrat - Kreistag	Nur bei Wahlanfechtungen: a) Wer hat angefochten b) Ziel der Anfechtung (Berichtigung/ Ungültigerklärung c) Begründung (behauptete Fehler)	Maßnahmen der Rechtsaufsichtsbehörde: (aufgrund Wahlanfechtung oder von Amts wegen) a) Bescheid (Datum) b) Inhalt der Entscheidung <sup>2</sup> c) festgestellte Fehler d) bei Ungültigerklärung: Wiederholung ab welchem Verfahrensschritt: Umfang der Nachwahl <sup>3</sup> e) Verfahrensstand <sup>4</sup>	Maßnahmen der Staatsanwaltschaft (z. B. Ermittlungen, Strafbefehl)
- Große Kreisstadt Kulmbach	- Stadtrat		c) 3 beschlussmäßig behandelte Stimmzettel falsch ausgewertet e) Berichtigung, nicht veranlasst, da keine Auswirkungen auf die gewählten Bewerber oder auf die Reihenfolge der Nachrücker	

<sup>1</sup> Für jede Gemeinde/jeden Landkreis und jede Wahl bitte ein eigenes Formblatt ausfüllen.

<sup>2</sup> z. B. Anfechtung zurückgewiesen, Berichtigung, Ungültigerklärung

<sup>3</sup> z. B. ab Versand der Wahlbenachrichtigung für Stichwahl; Wiederholung der Kreistagswahl nur in der Gemeinde

<sup>4</sup> z. B. Bescheid bestandskräftig? Klage erhoben?

Erfahrungsbericht zu den allgemeinen Gemeinde- und Landkreiswahlen im März 2014  
 Wahlanfechtungen und Maßnahmen von Amts wegen<sup>1</sup>

Name - der Gemeinde - des Landkreises	Art der Wahl - 1. Bürgermeister - Gemeinderat - Landrat - Kreistag	Nur bei Wahlanfechtungen: a) Wer hat angefochten b) Ziel der Anfechtung (Berichtigung/ Ungültigerklärung c) Begründung (behauptete Fehler)	Maßnahmen der Rechtsaufsichtsbehörde: a) Bescheid (Datum) b) Inhalt der Entscheidung <sup>2</sup> c) festgestellte Fehler d) bei Ungültigerklärung: Wiederholung ab welchem Verfahrensschritt: Umfang der Nachwahl <sup>3</sup> e) Verfahrensstand <sup>4</sup> entfällt	Maßnahmen der Staatsanwaltschaft (z. B. Ermittlungen, Strafbefehl)
-kreisfreie Stadt Bayreuth	-Stadtratswahl	keine Wahlanfechtung eingegangen	entfällt	entfällt

<sup>1</sup> Für jede Gemeinde/jeden Landkreis und jede Wahl bitte ein eigenes Formblatt ausfüllen.

<sup>2</sup> z. B. Anfechtung zurückgewiesen, Berichtigung, Ungültigerklärung

<sup>3</sup> z. B. ab Versand der Wahlbenachrichtigung für Stichwahl; Wiederholung der Kreistagswahl nur in der Gemeinde

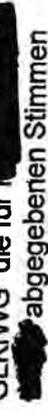
<sup>4</sup> z. B. Bescheid bestandskräftig? Klage erhoben?

Regierung: Ofr

Datum: \_\_\_\_\_

F. nblatt zum IMS vom 23.06.2014 Nr. IB1-1367.21-7

Erfahrungsbericht zu den allgemeinen Gemeinde- und Landkreiswahlen im März 2014  
Wahlanfechtungen und Maßnahmen von Amts wegen<sup>1</sup>

Name - der Gemeinde - des Landkreises	Art der Wahl - 1. Bürgermeister - Gemeinderat - Landrat - Kreistag	Nur bei Wahlanfechtungen: a) Wer hat angefochten b) Ziel der Anfechtung (Berichtigung/ Ungültigerklärung c) Begründung (behauptete Fehler)	Maßnahmen der Rechtsaufsichtsbehörde: (aufgrund Wahlanfechtung oder von Amts wegen) a) Bescheid (Datum) b) Inhalt der Entscheidung <sup>2</sup> c) festgestellte Fehler d) bei Ungültigerklärung: Wiederholung ab welchem Verfahrensschritt: Umfang der Nachwahl <sup>3</sup> e) Verfahrensstand <sup>4</sup>	Maßnahmen der Staatsanwaltschaft (z. B. Ermittlungen, Strafbefehl)
Gemeinde Fichtelberg	Gemeinderat	a)  b) Berichtigung des Beschlusses des Gemeindevorstandes, gem. Art. 35 Abs. 2 GLKWG die für  abgegebenen Stimmen wegen nachträglich festgestellter Nichtwählbarkeit für ungültig zu erklären und auch nicht der FWG zuzurechnen. c) Anmeldung mit Nebenwohnsitz war ausreichend, die abgegebenen Stimmen für  deshalb gültig.	a) Bescheid vom 20.05.2014 b) Anfechtung zurückgewiesen c) keine Fehler festgestellt d) Bescheid bestandskräftig	

<sup>1</sup> Für jede Gemeinde/jeden Landkreis und jede Wahl bitte ein eigenes Formblatt ausfüllen.

<sup>2</sup> z. B. Anfechtung zurückgewiesen, Berichtigung, Ungültigerklärung

<sup>3</sup> z. B. ab Versand der Wahlbenachrichtigung für Stichwahl; Wiederholung der Kreistagswahl nur in der Gemeinde

<sup>4</sup> z. B. Bescheid bestandskräftig? Klage erhoben?

Regierung: Ofr

Datum: \_\_\_\_\_

Formblatt zum IMS vom 23.06.2014 Nr. IB1-1367.21-7

Erfahrungsbericht zu den allgemeinen Gemeinde- und Landkreiswahlen im März 2014  
Wahlanfechtungen und Maßnahmen von Amts wegen<sup>1</sup>

Name - der Gemeinde - des Landkreises	Art der Wahl - 1. Bürgermeister - Gemeinderat - Landrat - Kreistag	Nur bei Wahlanfechtungen: a) Wer hat angefochten b) Ziel der Anfechtung (Berichtigung/ Ungültigerklärung c) Begründung (behauptete Fehler)	Maßnahmen der Rechtsaufsichtsbehörde: (aufgrund Wahlanfechtung oder von Amts wegen) a) Bescheid (Datum) b) Inhalt der Entscheidung <sup>2</sup> c) festgestellte Fehler d) bei Ungültigerklärung: Wiederholung ab welchem Verfahrensschritt: Umfang der Nachwahl <sup>3</sup> e) Verfahrensstand <sup>4</sup>	Maßnahmen der Staatsanwaltschaft (z. B. Ermittlungen, Strafbefehl)
Stadt Pegnitz	Stadtrat		Bei der Überprüfung wurde festgestellt, dass 34 Stimmzettel fälschlicherweise für ungültig erklärt wurden. Durch die Berichtigung ergab sich ein Plus von 453 gültigen Stimmen.  Dem Wahlausschuss wurde aufgegeben, das Wahlergebnis entsprechend zu berichtigen.  Die zusätzlich gültigen Stimmen ergaben keine Änderung bei der Sitzverteilung bzw. Nachrückerregelung.	

<sup>1</sup> Für jede Gemeinde/jeden Landkreis und jede Wahl bitte ein eigenes Formblatt ausfüllen.

<sup>2</sup> z. B. Anfechtung zurückgewiesen, Berichtigung, Ungültigerklärung

<sup>3</sup> z. B. ab Versand der Wahlbenachrichtigung für Stichwahl; Wiederholung der Kreiswahl

<sup>4</sup> z. B. Bescheid bestandskräftig? Klage erhoben?

Regierung: Ofr

Datum:

Informationsblatt zum IMS vom 23.06.2014 Nr. IB1-1367.21-7

Erfahrungsbericht zu den allgemeinen Gemeinde- und Landkreiswahlen im März 2014  
Wahlanfechtungen und Maßnahmen von Amts wegen<sup>1</sup>

Name - der Gemeinde - des Landkreises	Art der Wahl - 1. Bürgermeister - Gemeinderat - Landrat - Kreistag	Nur bei Wahlanfechtungen: a) Wer hat angefochten b) Ziel der Anfechtung (Berichtigung/ Ungültigerklärung c) Begründung (behauptete Fehler)	Maßnahmen der Rechtsaufsichtsbehörde: (aufgrund Wahlanfechtung oder von Amts wegen) a) Bescheid (Datum) b) Inhalt der Entscheidung <sup>2</sup> c) festgestellte Fehler d) bei Ungültigerklärung: Wiederholung ab welchem Verfahrensschritt: Umfang der Nachwahl <sup>3</sup> e) Verfahrensstand <sup>4</sup>	Maßnahmen der Staatsanwaltschaft (z. B. Ermittlungen, Strafbefehl)
Gemeinde Bindlach	Gemeinderat	a)  b) Berichtigung c) falsche Behandlung von Stimmzetteln	Prüfung der betreffenden Stimmzettel - Fehler wurden festgestellt - Berichtigung des Ergebnisses  Da sich an der Sitzverteilung nichts änderte, wurden die Wahlanfechtungen nach der Berichtigung zurückgenommen.	

<sup>1</sup> Für jede Gemeinde/jeden Landkreis und jede Wahl bitte ein eigenes Formblatt ausfüllen.

<sup>2</sup> z. B. Anfechtung zurückgewiesen, Berichtigung, Ungültigerklärung

<sup>3</sup> z. B. ab Versand der Wahlbenachrichtigung für Stichwahl; Wiederholung der Kreistagswahl nur in der Gemeinde

<sup>4</sup> z. B. Bescheid bestandskräftig? Klage erhoben?

Regierung: Ofr

Datum: \_\_\_\_\_

F . mblatt zum IMS vom 23.06.2014 Nr. IB1-1367.21-7

Erfahrungsbericht zu den allgemeinen Gemeinde- und Landkreiswahlen im März 2014  
Wahlanfechtungen und Maßnahmen von Amts wegen<sup>1</sup>

Name - der Gemeinde - des Landkreises	Art der Wahl - 1. Bürgermeister - Gemeinderat - Landrat - Kreistag	Nur bei Wahlanfechtungen: a) Wer hat angefochten b) Ziel der Anfechtung (Berichtigung/ Ungültigerklärung c) Begründung (behauptete Fehler)	Maßnahmen der Rechtsaufsichtsbehörde: (aufgrund Wahlanfechtung oder von Amts wegen) a) Bescheid (Datum) b) Inhalt der Entscheidung <sup>2</sup> c) festgestellte Fehler d) bei Ungültigerklärung: Wiederholung ab welchem Verfahrensschritt: Umfang der Nachwahl <sup>3</sup> e) Verfahrensstand <sup>4</sup>	Maßnahmen der Staatsanwalt- schaft (z. B. Ermittlungen, Strafbefehl)
Gemeinde Eckersdorf	Gemeinderat		Bei der Wahlprüfung wurde festgestellt, dass 15 Stimmzettel fälschlicherweise für ungültig erklärt wurden. Dadurch wurden 171 Stimmen gültig.  Dem Gemeindevwahlausschuss wurde aufgetra- gen, das Wahlergebnis entsprechend zu berich- tigen.  Die zusätzlich gültigen Stimmen ergaben keine Änderung bei der Sitzverteilung bzw. Nachrü- ckerregelung.	

<sup>1</sup> Für jede Gemeinde/jeden Landkreis und jede Wahl bitte ein eigenes Formblatt ausfüllen.

<sup>2</sup> z. B. Anfechtung zurückgewiesen, Berichtigung, Ungültigerklärung

<sup>3</sup> z. B. ab Versand der Wahlbenachrichtigung für Stichwahl; Wiederholung der Kreistagswahl nur in der Gemeinde

<sup>4</sup> z. B. Bescheid bestandskräftig? Klage erhoben?

Regierung: Ofr

Datum: \_\_\_\_\_

F..nblatt zum IMS vom 23.06.2014

**Erfahrungsbericht zu den allgemeinen Gemeinde- und Landkreiswahlen im März 2014  
Wahlanfechtungen und Maßnahmen von Amts wegen<sup>1</sup>**

Name - der Gemeinde - des Landkreises	Art der Wahl - 1. Bürgermeister - Gemeinderat - Landrat - Kreistag	Nur bei Wahlanfechtungen: a) Wer hat angefochten b) Ziel der Anfechtung (Berichtigung/ Ungültigerklärung c) Begründung (behauptete Fehler)	Maßnahmen der Rechtsaufsichtsbehörde: (aufgrund Wahlanfechtung oder von Amts wegen) a) Bescheid (Datum) b) Inhalt der Entscheidung <sup>2</sup> c) festgestellte Fehler d) bei Ungültigerklärung: Wiederholung ab welchem Verfahrensschritt: Umfang der Nachwahl <sup>3</sup> e) Verfahrensstand <sup>4</sup>	Maßnahmen der Staatsanwaltschaft (z. B. Ermittlungen, Strafbefehl)
Stadt Hohenberg a. d. Eger	Gemeinderat	a)  b) wurde nicht genannt c) Vom Briefwahlvorstand seien mehrere Briefwähler angerufen worden und zugelassen worden, dass diese die fehlende Unterschrift auf dem Wahlschein (Versicherung an Eides statt) nachholen können. Die Stimmzettel wurden dann in die Urne eingeworfen.	a) bis d) siehe Formblatt Stadt e) Lt. Auskunft des VG Bayreuth wurde Klage eingereicht.	

<sup>1</sup> Für jede Gemeinde/jeden Landkreis und jede Wahl bitte ein eigenes Formblatt ausfüllen.

<sup>2</sup> z. B. Anfechtung zurückgewiesen, Berichtigung, Ungültigerklärung

<sup>3</sup> z. B. ab Versand der Wahlbenachrichtigung für Stichwahl; Wiederholung der Kreistagswahl nur in der Gemeinde

<sup>4</sup> z. B. Bescheid bestandskräftig? Klage erhoben?

Regierung: *Ofr*

Datum:

F - mblatt zum IMS vom 23.06.2014

Erfahrungsbericht zu den allgemeinen Gemeinde- und Landkreiswahlen im März 2014  
Wahlanfechtungen und Maßnahmen von Amts wegen<sup>1</sup>

Name - der Gemeinde - des Landkreises	Art der Wahl - 1. Bürgermeister - Gemeinderat - Landrat - Kreistag	Nur bei Wahlanfechtungen: a) Wer hat angefochten b) Ziel der Anfechtung (Berichtigung/ Ungültigerklärung c) Begründung (behauptete Fehler)	Maßnahmen der Rechtsaufsichtsbehörde: (aufgrund Wahlanfechtung oder von Amts wegen) a) Bescheid (Datum) b) Inhalt der Entscheidung <sup>2</sup> c) festgestellte Fehler d) bei Ungültigerklärung: Wiederholung ab welchem Verfahrensschritt: Umfang der Nachwahl <sup>3</sup> e) Verfahrensstand <sup>4</sup>	Maßnahmen der Staatsanwaltschaft (z. B. Ermittlungen, Strafbefehl)
Stadt Hohenberg a.d. Eger Landkreis Wunsiedel i. Fichtelgebirge	Gemeinderat	a)  b) rechtsaufsichtliche Überprüfung der Wahl c) Nachholung von Unterschriften auf drei Wahlscheinen („Versicherung an Eides Statt“ nicht unterschrieben)	a) 20.06.2014 b) Ungültigkeitserklärung c) Nachholung der Unterschrift auf Wahlscheinen von zwei Wählern („Versicherung an Eides Statt“ nicht unterschrieben) d) Wiederholung der gesamten Wahl e) Der Bescheid erlangt am 21.07.2014 Bestandskraft <i>in der wird klage</i>	keine

<sup>1</sup> Für jede Gemeinde/jeden Landkreis und jede Wahl bitte ein eigenes Formblatt ausfüllen.

<sup>2</sup> z. B. Anfechtung zurückgewiesen, Berichtigung, Ungültigerklärung

<sup>3</sup> z. B. ab Versand der Wahlbenachrichtigung für Stichwahl; Wiederholung der Kreistagswahl nur in der Gemeinde

<sup>4</sup> z. B. Bescheid bestandskräftig? Klage erhoben?

Erfahrungsbericht zu den allgemeinen Gemeinde- und Landkreiswahlen im März 2014  
Wahlanfechtungen und Maßnahmen von Amts wegen<sup>1</sup>

Name - der Gemeinde - des Landkreises	Art der Wahl - 1. Bürgermeister - Gemeinderat - Landrat - Kreistag	Nur bei Wahlanfechtungen: a) Wer hat angefochten b) Ziel der Anfechtung (Berichtigung/ Ungültigerklärung c) Begründung (behauptete Fehler)	Maßnahmen der Rechtsaufsichtsbehörde: (aufgrund Wahlanfechtung oder von Amts wegen) a) Bescheid (Datum) b) Inhalt der Entscheidung <sup>2</sup> c) festgestellte Fehler d) bei Ungültigerklärung: Wiederholung ab welchem Verfahrensschritt: Umfang der Nachwahl <sup>3</sup> e) Verfahrensstand <sup>4</sup>	Maßnahmen der Staatsanwaltschaft (z. B. Ermittlungen, Strafbefehl)
Landkreis Fürth	Kreistag	a) Bürger b) Ungültigerklärung c) Der Bürgermeister einer kreisangehörigen Gemeinde habe Wahlwerbung betrieben und somit gegen seine Neutralitätspflicht verstoßen.	a) 22.07.2014. b) Ungültigerklärung der Kreistagswahl c) <u>Zwei</u> Bürgermeister haben gegen ihre Neutralitätspflicht verstoßen indem sie für alle ortsansässigen Bewerber aktive Wahlwerbung im jeweiligen Amtsblatt betrieben haben. d) Nachwahl im gesamten Landkreis Fürth, da der zum Landrat gewählte Kreistagskandidat für den Kreistag nicht mehr wählbar ist. Die Nachwahl wird ab dem 40. Tag vor der Wahl wiederholt. e) Bescheid ist bestandskräftig	

<sup>1</sup> Für jede Gemeinde/jeden Landkreis und jede Wahl bitte ein eigenes Formblatt ausfüllen.<sup>2</sup> z. B. Anfechtung zurückgewiesen, Berichtigung, Ungültigerklärung<sup>3</sup> z. B. ab Versand der Wahlbenachrichtigung für Stichwahl; Wiederholung der Kreistagswahl nur in der Gemeinde<sup>4</sup> z. B. Bescheid bestandskräftig? Klage erhoben?

Regierung von Mittelfranken:

Datum: 27.08.2014

Formblatt zum IMS vom 23.06.2014 Nr. IB1-1367.21-7

Erfahrungsbericht zu den allgemeinen Gemeinde- und Landkreiswahlen im März 2014  
Wahlanfechtungen und Maßnahmen von Amts wegen<sup>1</sup>

Name - der Gemeinde - des Landkreises	Art der Wahl - 1. Bürgermeister - Gemeinderat - Landrat - Kreistag	Nur bei Wahlanfechtungen: a) Wer hat angefochten b) Ziel der Anfechtung (Berichtigung/ Ungültigerklärung c) Begründung (behauptete Fehler)	Maßnahmen der Rechtsaufsichtsbehörde: (aufgrund Wahlanfechtung oder von Amts wegen) a) Bescheid (Datum) b) Inhalt der Entscheidung <sup>2</sup> c) festgestellte Fehler d) bei Ungültigerklärung: Wiederholung ab welchem Verfahrensschritt: Umfang der Nachwahl <sup>3</sup> e) Verfahrensstand <sup>4</sup>	Maßnahmen der Staatsanwaltschaft (z. B. Ermittlungen, Strafbefehl)
Landkreis Neustadt a.d.Aisch - Bad Windsheim	Landratsstich- wahl	a) Bürger b) Ungültigerklärung c) Der Bürgermeister einer kreisangehörigen Gemeinde habe Wahlwerbung betrieben und somit gegen seine Neutralitätspflicht verstoßen.	a) 02.06.2014. b) Anfechtung zurückgewiesen c) d) e) Bescheid ist bestandskräftig	

<sup>1</sup> Für jede Gemeinde/jeden Landkreis und jede Wahl bitte ein eigenes Formblatt ausfüllen.

<sup>2</sup> z. B. Anfechtung zurückgewiesen, Berichtigung, Ungültigerklärung

<sup>3</sup> z. B. ab Versand der Wahlbenachrichtigung für Stichwahl; Wiederholung der Kreistagswahl nur in der Gemeinde

<sup>4</sup> z. B. Bescheid bestandskräftig? Klage erhoben?

Erfahrungsbericht zu den allgemeinen Gemeinde- und Landkreiswahlen im März 2014  
Wahlanfechtungen und Maßnahmen von Amts wegen<sup>1</sup>

Name - der Gemeinde - des Landkreises	Art der Wahl - 1. Bürgermeister - Gemeinderat - Landrat - Kreistag	Nur bei Wahlanfechtungen: a) Wer hat angefochten b) Ziel der Anfechtung (Berichtigung/ Ungültigerklärung c) Begründung (behauptete Fehler)	Maßnahmen der Rechtsaufsichtsbehörde: (aufgrund Wahlanfechtung oder von Amts wegen) a) Bescheid (Datum) b) Inhalt der Entscheidung <sup>2</sup> c) festgestellte Fehler d) bei Ungültigerklärung: Wiederholung ab welchem Verfahrensschritt: Umfang der Nachwahl <sup>3</sup> e) Verfahrensstand <sup>4</sup>	Maßnahmen der Staatsanwaltschaft (z. B. Ermittlungen, Strafbefehl)
Stadt Ansbach	Stadttrat	a) Bürger b) Ungültigerklärung c) Die Anfechtung wurde nicht begründet.	a) 02.06.2014. b) Anfechtung als unzulässig zurückgewiesen; die Anfechtung wurde nach Ablauf der Anfechtungsfrist erhoben und auch nicht begründet. c) Bescheid ist bestandskräftig	

<sup>1</sup> Für jede Gemeinde/jeden Landkreis und jede Wahl bitte ein eigenes Formblatt ausfüllen.<sup>2</sup> z. B. Anfechtung zurückgewiesen, Berichtigung, Ungültigerklärung<sup>3</sup> z. B. ab Versand der Wahlbenachrichtigung für Stichwahl; Wiederholung der Kreistagswahl nur in der Gemeinde<sup>4</sup> z. B. Bescheid bestandskräftig? Klage erhoben?

Regierung von Mittelfranken:

Datum 27.08.2014:

Formblatt zum IMS vom 23.06.2014 Nr. IB1-1367.21-7

**Erfahrungsbericht zu den allgemeinen Gemeinde- und Landkreiswahlen im März 2014  
Wahlanfechtungen und Maßnahmen von Amts wegen<sup>1</sup>**

<b>Name</b> - der Gemeinde - des Landkreises	<b>Art der Wahl</b> - 1. Bürgermeister - Gemeinderat - Landrat - Kreistag	<b>Nur bei Wahlanfechtungen:</b> a) Wer hat angefochten b) Ziel der Anfechtung (Berichtigung/ Ungültigerklärung c) Begründung (behauptete Fehler)	<b>Maßnahmen der Rechtsaufsichtsbehörde:</b> (aufgrund Wahlanfechtung oder von Amts wegen) a) Bescheid (Datum) b) Inhalt der Entscheidung <sup>2</sup> c) festgestellte Fehler d) bei Ungültigerklärung: Wiederholung ab welchem Verfahrensschritt: Umfang der Nachwahl <sup>3</sup> e) Verfahrensstand <sup>4</sup>	<b>Maßnahmen der Staatsanwaltschaft</b> (z. B. Ermittlungen, Strafbefehl)
Stadt Langenzenn (L.kr. Fürth)	Stadttrat	a) Wahlberechtigter b) Ungültigerklärung c) Verstoß gegen Neutralitätsgebot	a) Bescheid vom 30.05.2014 b) Zurückweisung der Wahlanfechtung c) keine d) entfällt e) Bescheid ist bestandskräftig, keine Klageerhebung	

<sup>1</sup> Für jede Gemeinde/jeden Landkreis und jede Wahl bitte ein eigenes Formblatt ausfüllen.

<sup>2</sup> z. B. Anfechtung zurückgewiesen, Berichtigung, Ungültigerklärung

<sup>3</sup> z. B. ab Versand der Wahlbenachrichtigung für Stichwahl; Wiederholung der Kreisstadtwahl nur in der Gemeinde

<sup>4</sup> z. B. Bescheid bestandskräftig? Klage erhoben?

Erfahrungsbericht zu den allgemeinen Gemeinde- und Landkreiswahlen im März 2014  
Wahlanfechtungen und Maßnahmen von Amts wegen<sup>1</sup>

Name - der Gemeinde - des Landkreises	Art der Wahl - 1. Bürgermeister - Gemeinderat - Landrat - Kreistag	Nur bei Wahlanfechtungen: a) Wer hat angefochten b) Ziel der Anfechtung (Berichtigung/ Ungültigerklärung c) Begründung (behauptete Fehler)	Maßnahmen der Rechtsaufsichtsbehörde: (aufgrund Wahlanfechtung oder von Amts wegen) a) Bescheid (Datum) b) Inhalt der Entscheidung <sup>2</sup> c) festgestellte Fehler d) bei Ungültigerklärung: Wiederholung ab welchem Verfahrensschritt: Umfang der Nachwahl <sup>3</sup> e) Verfahrensstand <sup>4</sup>	Maßnahmen der Staatsanwaltschaft (z. B. Ermittlungen, Strafbefehl)
Stadt Langenzenn (LKr. Fürth)	1. Bürgermeister	a) Wahlberechtigter b) Ungültigerklärung c) Verstoß gegen Neutralitätsgebot	a) Bescheid vom 30.05.2014 b) Zurückweisung der Wahlanfechtung c) keine d) entfällt e) Bescheid ist bestandskräftig, keine Klageerhebung	

<sup>1</sup> Für jede Gemeinde/jeden Landkreis und jede Wahl bitte ein eigenes Formblatt ausfüllen.<sup>2</sup> z. B. Anfechtung zurückgewiesen, Berichtigung, Ungültigerklärung<sup>3</sup> z. B. ab Versand der Wahlbenachrichtigung für Stichwahl; Wiederholung der Kreistagswahl nur in der Gemeinde<sup>4</sup> z. B. Bescheid bestandskräftig? Klage erhoben?

Erfahrungsbericht zu den allgemeinen Gemeinde- und Landkreiswahlen im März 2014  
 Wahlanfechtungen und Maßnahmen von Amts wegen<sup>1</sup>

Name - der Gemeinde - des Landkreises	Art der Wahl - 1. Bürgermeister - Gemeinderat - Landrat - Kreistag	Nur bei Wahlanfechtungen: a) Wer hat angefochten b) Ziel der Anfechtung (Berichtigung/ Ungültigerklärung c) Begründung (behauptete Fehler)	Maßnahmen der Rechtsaufsichtsbehörde: (aufgrund Wahlanfechtung oder von Amts wegen) a) Bescheid (Datum) b) Inhalt der Entscheidung <sup>2</sup> c) festgestellte Fehler d) bei Ungültigerklärung: Wiederholung ab welchem Verfahrensschritt: Umfang der Nachwahl <sup>3</sup> e) Verfahrensstand <sup>4</sup>	Maßnahmen der Staatsanwaltschaft (z. B. Ermittlungen, Strafbefehl)
Adelsdorf Erlangen- Höchstädt	Gemeinderat	-	a) Bescheid vom 29.04.2014 b) Berichtigung des Wahlergebnisses c) Herr Karsten Fischkal erhielt bei der Gemeinderatswahl die meisten Stimmen seines WW (Nr. 5, Freie Wähler). Gleichzeitig wurde Herr Fischkal zum Ersten Bürgermeister der Gemeinde Adelsdorf gewählt (Niederschrift Sitzung des Wahlausschusses 16.03.2014). Nachdem Herr Fischkal beide Wahlen angenommen hat (Art. 47 GLKrWG), bestand ein Amtsantrittshindernis (Art. 48 Abs. 1 Nr. 3 GLKrWG iVm. Art. 31 Abs. 3 Nr. 6 GO). Der Wahlausschuss hätte entscheiden müssen dass an Stelle von Herrn Fischkal der Bewerber Nr. 511, Herr Peter Zöbelein, in den Gemeinderat nachrückt. Der Listennachfolger hat die Wahl bereits wirksam angenommen. Herr Fischkal wird zum ersten Listennachfolger seines WW (Nr. 5, FW; Art. 37 Abs. 2 Satz 2 GLKrWG). d) Bescheid bestandskräftig	

<sup>1</sup> Für jede Gemeinde/jeden Landkreis und jede Wahl bitte ein eigenes Formblatt ausfüllen.

<sup>2</sup> z. B. Anfechtung zurückgewiesen, Berichtigung, Ungültigerklärung

<sup>3</sup> z. B. ab Versand der Wahlbenachrichtigung für Stichwahl; Wiederholung der Kreistagswahl nur in der Gemeinde

<sup>4</sup> z. B. Bescheid bestandskräftig? Klage erhoben?

Erfahrungsbericht zu den allgemeinen Gemeinde- und Landkreiswahlen im März 2014  
 Wahlanfechtungen und Maßnahmen von Amts wegen<sup>1</sup>

Name - der Gemeinde - des Landkreises	Art der Wahl - 1. Bürgermeister - Gemeinderat - Landrat - Kreistag	Nur bei Wahlanfechtungen: a) Wer hat angefochten b) Ziel der Anfechtung (Berichtigung/ Ungültigerklärung c) Begründung (behauptete Fehler)	Maßnahmen der Rechtsaufsichtsbehörde: (aufgrund Wahlanfechtung oder von Amts wegen) a) Bescheid (Datum) b) Inhalt der Entscheidung <sup>2</sup> c) festgestellte Fehler d) bei Ungültigerklärung: Wiederholung ab welchem Verfahrensschritt: Umfang der Nachwahl <sup>3</sup> e) Verfahrensstand <sup>4</sup>	Maßnahmen der Staatsanwaltschaft (z. B. Ermittlungen, Strafbefehl)
Buckenhof Erlangen- Höchstadt	Gemeinderat		<p>a) Bescheid vom 28.05.2014</p> <p>b) Berichtigung des Wahlergebnisses</p> <p>c) Herr Georg Förster erhielt bei der Gemeinderatswahl die meisten Stimmen seines VW (Nr. 5, Freie Wähler). Gleichzeitig wurde Herr Förster zum Ersten Bürgermeister gewählt Nachdem Herr Förster beide Wahlen angenommen hat (Art. 47 GLKWG), bestand ein Amtsantrittshindernis (Art. 48 Abs. 1 Nr. 3 GLKWG iVm. Art. 31 Abs. 3 Nr. 6 GO). Der Wahlausschuss hätte entscheiden müssen dass anstelle von Herrn Förster der Bewerber Nr. 508, Herr Hubert Schorer, in den Gemeinderat nachrückt. Der Listennachfolger hat die Wahl bereits wirksam angenommen. Herr Förster wird zum ersten Listennachfolger seines VW (Nr. 5, FW; Art. 37 Abs. 2 Satz 2 GLKWG).</p> <p>d) Bescheid bestandskräftig</p>	

<sup>1</sup> Für jede Gemeinde/jeden Landkreis und jede Wahl bitte ein eigenes Formblatt ausfüllen.

<sup>2</sup> z. B. Anfechtung zurückgewiesen, Berichtigung, Ungültigerklärung

<sup>3</sup> z. B. ab Versand der Wahlbenachrichtigung für Stichwahl; Wiederholung der Kreistagswahl nur in der Gemeinde

<sup>4</sup> z. B. Bescheid bestandskräftig? Klage erhoben?

Erfahrungsbericht zu den allgemeinen Gemeinde- und Landkreiswahlen im März 2014  
 Wahlanfechtungen und Maßnahmen von Amts wegen<sup>1</sup>

Name - der Gemeinde - des Landkreises	Art der Wahl - 1. Bürgermeister - Gemeinderat - Landrat - Kreistag	Nur bei Wahlanfechtungen: a) Wer hat angefochten b) Ziel der Anfechtung (Berichtigung/ Ungültigerklärung c) Begründung (behauptete Fehler)	Maßnahmen der Rechtsaufsichtsbehörde: (aufgrund Wahlanfechtung oder von Amts wegen) a) Bescheid (Datum) b) Inhalt der Entscheidung <sup>2</sup> c) festgestellte Fehler d) bei Ungültigerklärung: Wiederholung ab welchem Verfahrensschritt: Umfang der Nachwahl <sup>3</sup> e) Verfahrensstand <sup>4</sup>	Maßnahmen der Staatsanwaltschaft (z. B. Ermittlungen, Strafbefehl)
Eckental Erlangen- Höchstädt	Gemeinderat	-	<p>a) Bescheid vom 24.06.2014</p> <p>b) Berichtigung des Wahlergebnisses</p> <p>c) Frau Ilse Dölle erhielt bei der Gemeinderatswahl die meisten Stimmen ihres VW (Nr. 6, Unabhängige Bürger Eckental e.V.). Gleichzeitig wurde Frau Dölle zur Ersten Bürgermeisterin gewählt Nachdem Frau Dölle beide Wahlen angenommen hat (Art. 47 GLKrWG), bestand ein Amtsantrittshindernis (Art. 48 Abs. 1 Nr. 3 GLKrWG iVm. Art. 31 Abs. 3 Nr. 6 GO). Der Wahlausschuss hätte entscheiden müssen dass an Stelle von Frau Dölle die Bewerberin Nr. 605, Frau Angelika Naßler, in den Gemeinderat nachrückt. Die Listennachfolgerin hat die Wahl bereits wirksam angenommen. Frau Dölle wird zur ersten Listennachfolgerin des VW (Nr. 06, UBE; Art. 37 Abs. 2 Satz 2 GLKrWG).</p> <p>d) Bescheid bestandskräftig</p>	

<sup>1</sup> Für jede Gemeinde/jeden Landkreis und jede Wahl bitte ein eigenes Formblatt ausfüllen.

<sup>2</sup> z. B. Anfechtung zurückgewiesen, Berichtigung, Ungültigerklärung

<sup>3</sup> z. B. ab Versand der Wahlbenachrichtigung für Stichwahl; Wiederholung der Kreistagswahl nur in der Gemeinde

<sup>4</sup> z. B. Bescheid bestandskräftig? Klage erhoben?

Erfahrungsbericht zu den allgemeinen Gemeinde- und Landkreiswahlen im März 2014  
 Wahlanfechtungen und Maßnahmen von Amts wegen<sup>1</sup>

Name - der Gemeinde - des Landkreises	Art der Wahl - 1. Bürgermeister - Gemeinderat - Landrat - Kreistag	Nur bei Wahlanfechtungen: a) Wer hat angefochten b) Ziel der Anfechtung (Berichtigung/ Ungültigerklärung c) Begründung (behauptete Fehler)	Maßnahmen der Rechtsaufsichtsbehörde: (aufgrund Wahlanfechtung oder von Amts wegen) a) Bescheid (Datum) b) Inhalt der Entscheidung <sup>2</sup> c) festgestellte Fehler d) bei Ungültigerklärung: Wiederholung ab welchem Verfahrensschritt: Umfang der Nachwahl <sup>3</sup> e) Verfahrensstand <sup>4</sup>	Maßnahmen der Staatsanwaltschaft (z. B. Ermittlungen, Strafbefehl)
Gemeinde Gremsdorf  Erlangen- Höchstadt	Gemeinderat		a) 26.06.2014  b) Berichtigung der Reihenfolge der Listen- nachfolger durch Nachholung des Los- verfahrens  c) Unterbliebenes Losverfahren in der Sitzung des Wahlausschusses bei Stimmengleich- heit unter Listennachfolgern  e) Berichtigung wurde von Gemeinde beantragt. Bescheid bestandskräftig.	

<sup>1</sup> Für jede Gemeinde/jeden Landkreis und jede Wahl bitte ein eigenes Formblatt ausfüllen.

<sup>2</sup> z. B. Anfechtung zurückgewiesen, Berichtigung, Ungültigerklärung

<sup>3</sup> z. B. ab Versand der Wahlbenachrichtigung für Stichwahl; Wiederholung der Kreiswahl nur in der Gemeinde

<sup>4</sup> z. B. Bescheid bestandskräftig? Klage erhoben?

Erfahrungsbericht zu den allgemeinen Gemeinde- und Landkreiswahlen im März 2014  
 Wahlanfechtungen und Maßnahmen von Amts wegen<sup>1</sup>

Name - der Gemeinde - des Landkreises	Art der Wahl - 1. Bürgermeister - Gemeinderat - Landrat - Kreistag	Nur bei Wahlanfechtungen: a) Wer hat angefochten b) Ziel der Anfechtung (Berichtigung/ Ungültigerklärung c) Begründung (behauptete Fehler)	Maßnahmen der Rechtsaufsichtsbehörde: (aufgrund Wahlanfechtung oder von Amts wegen) a) Bescheid (Datum) b) Inhalt der Entscheidung <sup>2</sup> c) festgestellte Fehler d) bei Ungültigerklärung: Wiederholung ab welchem Verfahrensschritt: Umfang der Nachwahl <sup>3</sup> e) Verfahrensstand <sup>4</sup>	Maßnahmen der Staatsanwaltschaft (z. B. Ermittlungen, Strafbefehl)
Marloffstein Erlangen- Höchststadt	Gemeinderat		a) Bescheid vom 28.05.2014 b) Berichtigung des Wahlergebnisses c) Herr Eduard Walz erhielt bei der Gemeinderatswahl die meisten Stimmen seines VW (Nr. 5, Freie Wähler). Gleichzeitig wurde Herr Walz zum Ersten Bürgermeister gewählt Nachdem Herr Walz beide Wahlen angenommen hat (Art. 47 GLKWG), bestand ein Amtsantrittshindernis (Art. 48 Abs. 1 Nr. 3 GLKWG iVm. Art. 31 Abs. 3 Nr. 6 GO). Der Wahlausschuss hätte entscheiden müssen dass an Stelle von Herrn Walz der Bewerber Nr. 504, Herr Dr. Michael Greiner, in den Gemeinderat nachrückt. Der Listennachfolger hat die Wahl bereits wirksam angenommen. Herr Walz wird zum ersten Listennachfolger seines VW (Nr. 5, FW; Art. 37 Abs. 2 Satz 2 GLKWG). d) Bescheid bestandskräftig	

<sup>1</sup> Für jede Gemeinde/jeden Landkreis und jede Wahl bitte ein eigenes Formblatt ausfüllen.

<sup>2</sup> z. B. Anfechtung zurückgewiesen, Berichtigung, Ungültigerklärung

<sup>3</sup> z. B. ab Versand der Wahlbenachrichtigung für Stichwahl; Wiederholung der Kreistagswahl nur in der Gemeinde

<sup>4</sup> z. B. Bescheid bestandskräftig? Klage erhoben?

Erfahrungsbericht zu den allgemeinen Gemeinde- und Landkreiswahlen im März 2014  
 Wahlanfechtungen und Maßnahmen von Amts wegen<sup>1</sup>

Name - der Gemeinde - des Landkreises	Art der Wahl - 1. Bürgermeister - Gemeinderat - Landrat - Kreistag	Nur bei Wahlanfechtungen: a) Wer hat angefochten b) Ziel der Anfechtung (Berichtigung/ Ungültigerklärung c) Begründung (behauptete Fehler)	Maßnahmen der Rechtsaufsichtsbehörde: (aufgrund Wahlanfechtung oder von Amts wegen) a) Bescheid (Datum) b) Inhalt der Entscheidung <sup>2</sup> c) festgestellte Fehler d) bei Ungültigerklärung: Wiederholung ab welchem Verfahrensschritt: Umfang der Nachwahl <sup>3</sup> e) Verfahrensstand <sup>4</sup>	Maßnahmen der Staatsanwaltschaft (z. B. Ermittlungen, Strafbefehl)
Spardorf Erlangen- Höchststadt	Gemeinderat		<p>a) Bescheid vom 28.05.2014            b) Berichtigung des Wahlergebnisses            c) Frau Birgit Herbst erhielt bei der Gemeinderatswahl die meisten Stimmen ihres WV (Nr. 6, Neue Liste Spardorf). Gleichzeitig wurde Frau Herbst zur Ersten Bürgermeisterin gewählt. Nachdem Frau Herbst beide Wahlen angenommen hat (Art. 47 GLKWG), bestand ein Amtsantrittshindernis (Art. 48 Abs. 1 Nr. 3 GLKWG iVm. Art. 31 Abs. 3 Nr. 6 GO). Der Wahlausschuss hätte entscheiden müssen dass an Stelle von Frau Herbst der Bewerber Nr. 604, Herr Gerhard Huber, in den Gemeinderat nachrückt. Der Listennachfolger hat die Wahl bereits wirksam angenommen. Frau Herbst wird zur ersten Listennachfolgerin des WV (Nr. 6, Neue Liste; Art. 37 Abs. 2 Satz 2 GLKWG).</p> <p>d) Bescheid bestandskräftig</p>	

<sup>1</sup> Für jede Gemeinde/jeden Landkreis und jede Wahl bitte ein eigenes Formblatt ausfüllen.

<sup>2</sup> z. B. Anfechtung zurückgewiesen, Berichtigung, Ungültigerklärung

<sup>3</sup> z. B. ab Versand der Wahlbenachrichtigung für Stichwahl; Wiederholung der Kreistagswahl nur in der Gemeinde

<sup>4</sup> z. B. Bescheid bestandskräftig? Klage erhoben?

Erfahrungsbericht zu den allgemeinen Gemeinde- und Landkreiswahlen im März 2014  
 Wahlanfechtungen und Maßnahmen von Amts wegen<sup>1</sup>

Name - der Gemeinde - des Landkreises	Art der Wahl - 1. Bürgermeister - Gemeinderat - Landrat - Kreistag	Nur bei Wahlanfechtungen: a) Wer hat angefochten b) Ziel der Anfechtung (Berichtigung/ Ungültigerklärung c) Begründung (behauptete Fehler)	Maßnahmen der Rechtsaufsichtsbehörde: (aufgrund Wahlanfechtung oder von Amts wegen) a) Bescheid (Datum) b) Inhalt der Entscheidung <sup>2</sup> c) festgestellte Fehler d) bei Ungültigerklärung: Wiederholung ab welchem Verfahrensschritt: Umfang der Nachwahl <sup>3</sup> e) Verfahrensstand <sup>4</sup>	Maßnahmen der Staatsanwaltschaft (z. B. Ermittlungen, Strafbefehl)
Uttenreuth Erlangen- Höchststadt	Gemeinderat		<p>a) Bescheid vom 28.05.2014            b) Berichtigung des Wahlergebnisses            c) Herr Frederic Ruth erhielt bei der Gemeinderatswahl die meisten Stimmen seines WV (Nr. 06, Die Unabhängigen). Gleichzeitig wurde Herr Ruth zum Ersten Bürgermeister gewählt. Nachdem Herr Ruth beide Wahlen angenommen hat (Art. 47 GLKrWG), bestand ein Amtsantrittshindernis (Art. 48 Abs. 1 Nr. 3 GLKrWG iVm. Art. 31 Abs. 3 Nr. 6 GO). Der Wahlausschuss hätte entscheiden müssen dass an Stelle von Herrn Ruth die Bewerberin Nr. 608, Frau Kristine de la Camp, in den Gemeinderat nachrückt. Die Listennachfolgerin hat die Wahl bereits wirksam angenommen. Herr Ruth wird zum ersten Listennachfolger seines WV (Nr. 06, Die Unabhängigen; Art. 37 Abs. 2 Satz 2 GLKrWG).            d) Bescheid bestandskräftig</p>	

<sup>1</sup> Für jede Gemeinde/jeden Landkreis und jede Wahl bitte ein eigenes Formblatt ausfüllen.

<sup>2</sup> z. B. Anfechtung zurückgewiesen, Berichtigung, Ungültigerklärung

<sup>3</sup> z. B. ab Versand der Wahlbenachrichtigung für Stichwahl; Wiederholung der Kreiswahl nur in der Gemeinde

<sup>4</sup> z. B. Bescheid bestandskräftig? Klage erhoben?

Regierung von Mittelfranken:

Datum 27.08.2014:

Formblatt zum IMS vom 23.06.2014 Nr. IB1-1367.21-7

Erfahrungsbericht zu den allgemeinen Gemeinde- und Landkreiswahlen im März 2014  
Wahlanfechtungen und Maßnahmen von Amts wegen<sup>1</sup>

Name - der Gemeinde - des Landkreises	Art der Wahl - 1. Bürgermeister - Gemeinderat - Landrat - Kreistag	Nur bei Wahlanfechtungen: a) Wer hat angefochten b) Ziel der Anfechtung (Berichtigung/ Ungültigerklärung c) Begründung (behauptete Fehler)	Maßnahmen der Rechtsaufsichtsbehörde: (aufgrund Wahlanfechtung oder von Amts wegen) a) Bescheid (Datum) b) Inhalt der Entscheidung <sup>2</sup> c) festgestellte Fehler d) bei Ungültigerklärung: Wiederholung ab welchem Verfahrensschritt: Umfang der Nachwahl <sup>3</sup> e) Verfahrensstand <sup>4</sup>	Maßnahmen der Staatsanwaltschaft (z. B. Ermittlungen, Strafbefehl)
Dietersheim (LKr. Neustadt a. d. Aisch – Bad Windsheim)	Gemeinderat		a) 09.07.2014 b) Berichtigung c) Die Listennachfolge bei der Mehrheitswahl wurde nicht ausgelöst. d) – e) Bescheid bestandskräftig	-

<sup>1</sup> Für jede Gemeinde/jeden Landkreis und jede Wahl bitte ein eigenes Formblatt ausfüllen.

<sup>2</sup> z. B. Anfechtung zurückgewiesen, Berichtigung, Ungültigerklärung

<sup>3</sup> z. B. ab Versand der Wahlbenachrichtigung für Stichwahl; Wiederholung der Kreisstagswahl nur in der Gemeinde

<sup>4</sup> z. B. Bescheid bestandskräftig? Klage erhoben?

Regierung von Mittelfranken:

Datum 27.08.2014:

Formblatt zum IMS vom 23.06.2014 Nr. IB1-1367.21-7

Erfahrungsbericht zu den allgemeinen Gemeinde- und Landkreiswahlen im März 2014  
Wahlanfechtungen und Maßnahmen von Amts wegen<sup>1</sup>

Name - der Gemeinde - des Landkreises	Art der Wahl - 1. Bürgermeister - Gemeinderat - Landrat - Kreistag	Nur bei Wahlanfechtungen: a) Wer hat angefochten b) Ziel der Anfechtung (Berichtigung/ Ungültigerklärung c) Begründung (behauptete Fehler)	Maßnahmen der Rechtsaufsichtsbehörde: (aufgrund Wahlanfechtung oder von Amts wegen) a) Bescheid (Datum) b) Inhalt der Entscheidung <sup>2</sup> c) festgestellte Fehler d) bei Ungültigerklärung: Wiederholung ab welchem Verfahrensschritt: Umfang der Nachwahl <sup>3</sup> e) Verfahrensstand <sup>4</sup>	Maßnahmen der Staatsanwaltschaft (z. B. Ermittlungen, Strafbefehl)
Gutenstetten (LKr. Neustadt a. d. Aisch – Bad Windsheim)	Gemeinderat		a) 15.07.2014 b) Berichtigung c) Der gewählte 1. Bürgermeister wurde nicht vom Wahlausschuss als erster Listennachfolger festgestellt. d) – e) Bescheid bestandskräftig	–

<sup>1</sup> Für jede Gemeinde/jeden Landkreis und jede Wahl bitte ein eigenes Formblatt ausfüllen.

<sup>2</sup> z. B. Anfechtung zurückgewiesen, Berichtigung, Ungültigerklärung

<sup>3</sup> z. B. ab Versand der Wahlbenachrichtigung für Stichwahl; Wiederholung der Kreisstadtwahl nur in der Gemeinde

<sup>4</sup> z. B. Bescheid bestandskräftig? Klage erhoben?

Regierung von Mittelfranken:

Datum 27.08.2014:

Formblatt zum IMS vom 23.06.2014 Nr. IB1-1367.21-7

Erfahrungsbericht zu den allgemeinen Gemeinde- und Landkreiswahlen im März 2014  
Wahlanfechtungen und Maßnahmen von Amts wegen<sup>1</sup>

Name - der Gemeinde - des Landkreises	Art der Wahl - 1. Bürgermeister - Gemeinderat - Landrat - Kreistag	Nur bei Wahlanfechtungen: a) Wer hat angefochten b) Ziel der Anfechtung (Berichtigung/ Ungültigerklärung c) Begründung (behauptete Fehler)	Maßnahmen der Rechtsaufsichtsbehörde: (aufgrund Wahlanfechtung oder von Amts wegen) a) Bescheid (Datum) b) Inhalt der Entscheidung <sup>2</sup> c) festgestellte Fehler d) bei Ungültigerklärung: Wiederholung ab welchem Verfahrensschritt: Umfang der Nachwahl <sup>3</sup> e) Verfahrensstand <sup>4</sup>	Maßnahmen der Staatsanwaltschaft (z. B. Ermittlungen, Strafbefehl)
Oberkelsheim (LKr. Neustadt a. d. Aisch – Bad Windsheim)	Gemeinderat	a) eine Wahlberechtigte (keine Bewerberin) b) Ungültigkeitserklärung c) Ein Briefwähler erhielt für die Gemeinderatswahl den Stimmet- tel einer Nachbargemeinde und konnte daher den Gemeinderat nicht wählen. Es handelte sich hier um die Gemeinden einer Verwal- tungsgemeinschaft.	a) 15.07.2014 b) Anfechtung zurückgewiesen c) Der dargelegte Fehler hatte keine Auswir- kung. d) – e) Bescheid bestandskräftig	-

<sup>1</sup> Für jede Gemeinde/jeden Landkreis und jede Wahl bitte ein eigenes Formblatt ausfüllen.

<sup>2</sup> z. B. Anfechtung zurückgewiesen, Berichtigung, Ungültigerklärung

<sup>3</sup> z. B. ab Versand der Wahlbenachrichtigung für Stichwahl; Wiederholung der Kreistagswahl nur in der Gemeinde

<sup>4</sup> z. B. Bescheid bestandskräftig? Klage erhoben?

Erfahrungsbericht zu den allgemeinen Gemeinde- und Landkreiswahlen im März 2014  
 Wahlanfechtungen und Maßnahmen von Amts wegen<sup>1</sup>

Name - der Gemeinde - des Landkreises	Art der Wahl - 1. Bürgermeister - Gemeinderat - Landrat - Kreistag	Nur bei Wahlanfechtungen: a) Wer hat angefochten b) Ziel der Anfechtung (Berichtigung/ Ungültigerklärung c) Begründung (behauptete Fehler)	Maßnahmen der Rechtsaufsichtsbehörde: (aufgrund Wahlanfechtung oder von Amts wegen) a) Bescheid (Datum) b) Inhalt der Entscheidung <sup>2</sup> c) festgestellte Fehler d) bei Ungültigerklärung: Wiederholung ab welchem Verfahrensschritt: Umfang der Nachwahl <sup>3</sup> e) Verfahrensstand <sup>4</sup>	Maßnahmen der Staatsanwaltschaft (z. B. Ermittlungen, Strafbefehl)
Scheinfeld (LKr. Neustadt a. d. Aisch – Bad Windsheim)	Stadtrat		a) 03.07.2014 b) Berichtigung c) Der gewählte 1. Bürgermeister wurde nicht vom Wahlausschuss als erster Listennachfolger festgestellt. d) – e) Bescheid bestandskräftig	-

<sup>1</sup> Für jede Gemeinde/jeden Landkreis und jede Wahl bitte ein eigenes Formblatt ausfüllen.

<sup>2</sup> z. B. Anfechtung zurückgewiesen, Berichtigung, Ungültigerklärung

<sup>3</sup> z. B. ab Versand der Wahlbenachrichtigung für Stichwahl; Wiederholung der Kreistagswahl nur in der Gemeinde

<sup>4</sup> z. B. Bescheid bestandskräftig? Klage erhoben?

Erfahrungsbericht zu den allgemeinen Gemeinde- und Landkreiswahlen im März 2014  
Wahlanfechtungen und Maßnahmen von Amts wegen<sup>1</sup>

Name - der Gemeinde - des Landkreises	Art der Wahl - 1. Bürgermeister - Gemeinderat - Landrat - Kreistag	Nur bei Wahlanfechtungen: a) Wer hat angefochten b) Ziel der Anfechtung (Berichtigung/ Ungültigerklärung c) Begründung (behauptete Fehler)	Maßnahmen der Rechtsaufsichtsbehörde: (aufgrund Wahlanfechtung oder von Amts wegen) a) Bescheid (Datum) b) Inhalt der Entscheidung <sup>2</sup> c) festgestellte Fehler d) bei Ungültigerklärung: Wiederholung ab welchem Verfahrensschritt: Umfang der Nachwahl <sup>3</sup> e) Verfahrensstand <sup>4</sup>	Maßnahmen der Staatsanwaltschaft (z. B. Ermittlungen, Strafbefehl)
Uehlfeld (Lkr. Neustadt a. d. Aisch – Bad Windsheim)	Gemeinderat	a) ein Wahlberechtigter und Bewerber b) Ungültigkeitserklärung c) Der 1. Bürgermeister und Gemeindevorstand habe durch eine Anmerkung auf einem Flugblatt kurz vor der Wahl die Wahl beeinflusst.	a) 18.07.2014 b) Anfechtung zurückgewiesen c) Die dargelegte Äußerung des 1. Bürgermeisters und Gemeindevorstandes hatte keine Auswirkung. d) – e) Es wurde keine Klage erhoben.	-

<sup>1</sup> Für jede Gemeinde/jeden Landkreis und jede Wahl bitte ein eigenes Formblatt ausfüllen.

<sup>2</sup> z. B. Anfechtung zurückgewiesen, Berichtigung, Ungültigerklärung

<sup>3</sup> z. B. ab Versand der Wahlbenachrichtigung für Stichwahl; Wiederholung der Kreiswahl nur in der Gemeinde

<sup>4</sup> z. B. Bescheid bestandskräftig? Klage erhoben?

Erfahrungsbericht zu den allgemeinen Gemeinde- und Landkreiswahlen im März 2014  
Wahlanfechtungen und Maßnahmen von Amts wegen<sup>1</sup>

Name - der Gemeinde - des Landkreises	Art der Wahl - 1. Bürgermeister - Gemeinderat - Landrat - Kreistag	Nur bei Wahlanfechtungen: a) Wer hat angefochten b) Ziel der Anfechtung (Berichtigung/ Ungültigerklärung c) Begründung (behauptete Fehler)	Maßnahmen der Rechtsaufsichtsbehörde: (aufgrund Wahlanfechtung oder von Amts wegen) a) Bescheid (Datum) b) Inhalt der Entscheidung <sup>2</sup> c) festgestellte Fehler d) bei Ungültigerklärung: Wiederholung ab welchem Verfahrensschritt: Umfang der Nachwahl <sup>3</sup> e) Verfahrensstand <sup>4</sup>	Maßnahmen der Staatsanwaltschaft (z. B. Ermittlungen, Strafbefehl)
Gemeinde Langenaltheim (LKr. Weißenburg- Gunzenhausen)	Gemeinderat	a)  b) Ungültigkeit der Wahl c) Unzulässige, unrichtige Berufsbezeichnung (Senior Ingenieur)	a) 22.04.2014 b) Zurückweisung c) Erhebung vor der Frist i.S. von Art. 51 Satz 1 GLKWG d) — e) Bescheid ist bestandskräftig; keine Klage	

<sup>1</sup> Für jede Gemeinde/jeden Landkreis und jede Wahl bitte ein eigenes Formblatt ausfüllen.<sup>2</sup> z. B. Anfechtung zurückgewiesen, Berichtigung, Ungültigerklärung<sup>3</sup> z. B. ab Versand der Wahlbenachrichtigung für Stichwahl; Wiederholung der Kreistagswahl nur in der Gemeinde<sup>4</sup> z. B. Bescheid bestandskräftig? Klage erhoben?

Erfahrungsbericht zu den allgemeinen Gemeinde- und Landkreiswahlen im März 2014  
 Wahlanfechtungen und Maßnahmen von Amts wegen<sup>1</sup>

Name - der Gemeinde - des Landkreises	Art der Wahl - 1. Bürgermeister - Gemeinderat - Landrat - Kreistag	Nur bei Wahlanfechtungen: a) Wer hat angefochten b) Ziel der Anfechtung (Berichtigung/ Ungültigerklärung c) Begründung (behauptete Fehler)	Maßnahmen der Rechtsaufsichtsbehörde: (aufgrund Wahlanfechtung oder von Amts wegen) a) Bescheid (Datum) b) Inhalt der Entscheidung <sup>2</sup> c) festgestellte Fehler d) bei Ungültigerklärung: Wiederholung ab welchem Verfahrensschritt: Umfang der Nachwahl <sup>3</sup> e) Verfahrensstand <sup>4</sup>	Maßnahmen der Staatsanwaltschaft (z. B. Ermittlungen, Strafbefehl)
Gemeinde Dittelbrunn, Landkreis Schweinfurt	Gemeinderat	—	a) Bescheid vom 27.06.2014 b) Berichtigung (Reihenfolge Listennachfolger) c) 11 zweifelsfrei gültige Stimmzettel wurden von einem Wahlvorstand für ungültig erklärt d) — e) Bescheid bestandskräftig	keine

<sup>1</sup> Für jede Gemeinde/jeden Landkreis und jede Wahl bitte ein eigenes Formblatt ausfüllen.

<sup>2</sup> z. B. Anfechtung zurückgewiesen, Berichtigung, Ungültigerklärung

<sup>3</sup> z. B. ab Versand der Wahlbenachrichtigung für Stichwahl; Wiederholung der Kreistagswahl nur in der Gemeinde

<sup>4</sup> z. B. Bescheid bestandskräftig? Klage erhoben?

Erfahrungsbericht zu den allgemeinen Gemeinde- und Landkreiswahlen im März 2014  
Wahlanfechtungen und Maßnahmen von Amts wegen<sup>1</sup>

Name - der Gemeinde - des Landkreises	Art der Wahl - 1. Bürgermeister - Gemeinderat - Landrat - Kreistag	Nur bei Wahlanfechtungen: a) Wer hat angefochten b) Ziel der Anfechtung (Berichtigung/ Ungültigerklärung c) Begründung (behauptete Fehler)	Maßnahmen der Rechtsaufsichtsbehörde: (aufgrund Wahlanfechtung oder von Amts wegen) a) Bescheid (Datum) b) Inhalt der Entscheidung <sup>2</sup> c) festgestellte Fehler d) bei Ungültigerklärung: Wiederholung ab welchem Verfahrensschritt: Umfang der Nachwahl <sup>3</sup> e) Verfahrensstand <sup>4</sup>	Maßnahmen der Staatsanwaltschaft (z. B. Ermittlungen, Strafbefehl)
Markt Frammersbach, Landkreis Main-Spessart	Gemeinderat	a)  b) Ungültigerklärung (Anfechtung der gesamten Kommunalwahl in Bayern) c) Geheimhaltungspflicht bei der Briefwahl sei in allen Regierungsbezirken nicht gewährleistet gewesen; allerdings kein substantiierter Vortrag zu konkreten Fehlern	a) Schreiben vom 28.04.2014 b) Mitteilung, dass Wahlanfechtung unzulässig und unbegründet c) keine d) – e) bisher keine Klageerhebung	keine

<sup>1</sup> Für jede Gemeinde/jeden Landkreis und jede Wahl bitte ein eigenes Formblatt ausfüllen.<sup>2</sup> z. B. Anfechtung zurückgewiesen, Berichtigung, Ungültigerklärung<sup>3</sup> z. B. ab Versand der Wahlbenachrichtigung für Stichwahl; Wiederholung der Kreiswahl<sup>4</sup> z. B. Bescheid bestandskräftig? Klage erhoben?

Wiederholung der Kreiswahl nur in der Gemeinde

Erfahrungsbericht zu den allgemeinen Gemeinde- und Landkreiswahlen im März 2014  
 Wahlanfechtungen und Maßnahmen von Amts wegen<sup>1</sup>

Name - der Gemeinde - des Landkreises	Art der Wahl - 1. Bürgermeister - Gemeinderat - Landrat - Kreistag	Nur bei Wahlanfechtungen: a) Wer hat angefochten b) Ziel der Anfechtung (Berichtigung/ Ungültigerklärung c) Begründung (behauptete Fehler)	Maßnahmen der Rechtsaufsichtsbehörde: (aufgrund Wahlanfechtung oder von Amts wegen) a) Bescheid (Datum) b) Inhalt der Entscheidung <sup>2</sup> c) festgestellte Fehler d) bei Ungültigerklärung: Wiederholung ab welchem Verfahrensschritt: Umfang der Nachwahl <sup>3</sup> e) Verfahrensstand <sup>4</sup>	Maßnahmen der Staatsanwaltschaft (z. B. Ermittlungen, Strafbefehl)
Gemeinde Gaukönigshofen, Landkreis Würzburg	Gemeinderat	—	<p>a) Bescheid vom 28.07.2014</p> <p>b) Berichtigung (Streichung des 1. Listennachfolgers bei einem Wahlvorschlag, nachdem dieser zum ersten Bürgermeister gewählt wurde und die Wahl zum Gemeinderat wirksam abgelehnt hat und Feststellung, dass die weiteren Listennachfolger jeweils um eine Rangstelle vorrücken; Art. 48 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 und Abs. 3 GLKrWG)</p> <p>c) Fehlerhafte Auswertung von zwei beschlussmäßig behandelten Stimmzetteln</p> <p>d) —</p> <p>e) Bescheid wird voraussichtlich am 02.09.2014 bestandskräftig</p>	keine

<sup>1</sup> Für jede Gemeinde/jeden Landkreis und jede Wahl bitte ein eigenes Formblatt ausfüllen.

<sup>2</sup> z. B. Anfechtung zurückgewiesen, Berichtigung, Ungültigerklärung

<sup>3</sup> z. B. ab Versand der Wahlbenachrichtigung für Stichwahl; Wiederholung der Kreistagswahl nur in der Gemeinde

<sup>4</sup> z. B. Bescheid bestandskräftig? Klage erhoben?

Erfahrungsbericht zu den allgemeinen Gemeinde- und Landkreiswahlen im März 2014  
Wahlanfechtungen und Maßnahmen von Amts wegen<sup>1</sup>

Name - der Gemeinde - des Landkreises	Art der Wahl - 1. Bürgermeister - Gemeinderat - Landrat - Kreistag	Nur bei Wahlanfechtungen: a) Wer hat angefochten b) Ziel der Anfechtung (Berichtigung/ Ungültigerklärung c) Begründung (behauptete Fehler)	Maßnahmen der Rechtsaufsichtsbehörde: (aufgrund Wahlanfechtung oder von Amts wegen) a) Bescheid (Datum) b) Inhalt der Entscheidung <sup>2</sup> c) festgestellte Fehler d) bei Ungültigerklärung: Wiederholung ab welchem Verfahrensschritt: Umfang der Nachwahl <sup>3</sup> e) Verfahrensstand <sup>4</sup>	Maßnahmen der Staatsanwaltschaft (z. B. Ermittlungen, Strafbefehl)
Gemeinde Gerbrunn, Landkreis Würzburg	Gemeinderat	---	<p>a) Bescheid vom 24.07.2014</p> <p>b) Berichtigung (Änderung der Reihenfolge bei zwei Listennachfolgern und Korrektur der auf die beiden Listennachfolgern entfallenden Stimmenzahlen bei einem Wahlvorschlag)</p> <p>c) Fehlerhafte Auswertung von mehreren beschlussmäßig behandelten Stimmzetteln. Dadurch ergibt sich eine Stimmengleichheit von zwei Listennachfolgern. Es wurde deshalb ein Losentscheid gem. Art. 37 Abs. 1 Satz 1, 2. HS GLKrWG durchgeführt.</p> <p>d) –</p> <p>e) Bescheid wird voraussichtlich am 29.08.2014 bestandskräftig</p>	keine

<sup>1</sup> Für jede Gemeinde/jeden Landkreis und jede Wahl bitte ein eigenes Formblatt ausfüllen.

<sup>2</sup> z. B. Anfechtung zurückgewiesen, Berichtigung, Ungültigerklärung

<sup>3</sup> z. B. ab Versand der Wahlbenachrichtigung für Stichwahl; Wiederholung der Kreistagswahl nur in der Gemeinde

<sup>4</sup> z. B. Bescheid bestandskräftig? Klage erhoben?

Erfahrungsbericht zu den allgemeinen Gemeinde- und Landkreiswahlen im März 2014  
Wahlanfechtungen und Maßnahmen von Amts wegen<sup>1</sup>

Name - der Gemeinde - des Landkreises	Art der Wahl - 1. Bürgermeister - Gemeinderat - Landrat - Kreistag	Nur bei Wahlanfechtungen: a) Wer hat angefochten b) Ziel der Anfechtung (Berichtigung/ Ungültigerklärung c) Begründung (behauptete Fehler)	Maßnahmen der Rechtsaufsichtsbehörde: (aufgrund Wahlanfechtung oder von Amts wegen) a) Bescheid (Datum) b) Inhalt der Entscheidung <sup>2</sup> c) festgestellte Fehler d) bei Ungültigerklärung: Wiederholung ab welchem Verfahrensschritt: Umfang der Nachwahl <sup>3</sup> e) Verfahrensstand <sup>4</sup>	Maßnahmen der Staatsanwaltschaft (z. B. Ermittlungen, Strafbefehl)
Gemeinde Gochsheim, Landkreis Schweinfurt	Gemeinderat	---	a) Bescheid vom 03.07.2014 b) Berichtigung (Reihenfolge Listennachfolger) c) 1 zweifelsfrei gültiger Stimmzettel wurde vom Wahlvorstand für ungültig erklärt d) -- e) Bescheid bestandskräftig	keine

<sup>1</sup> Für jede Gemeinde/jeden Landkreis und jede Wahl bitte ein eigenes Formblatt ausfüllen.<sup>2</sup> z. B. Anfechtung zurückgewiesen, Berichtigung, Ungültigerklärung<sup>3</sup> z. B. ab Versand der Wahlbenachrichtigung für Stichwahl; Wiederholung der Kreistagswahl nur in der Gemeinde<sup>4</sup> z. B. Bescheid bestandskräftig? Klage erhoben?

Erfahrungsbericht zu den allgemeinen Gemeinde- und Landkreiswahlen im März 2014  
Wahlanfechtungen und Maßnahmen von Amts wegen<sup>1</sup>

Name - der Gemeinde - des Landkreises	Art der Wahl - 1. Bürgermeister - Gemeinderat - Landrat - Kreistag	Nur bei Wahlanfechtungen: a) Wer hat angefochten b) Ziel der Anfechtung (Berichtigung/ Ungültigerklärung c) Begründung (behauptete Fehler)	Maßnahmen der Rechtsaufsichtsbehörde: (aufgrund Wahlanfechtung oder von Amts wegen) a) Bescheid (Datum) b) Inhalt der Entscheidung <sup>2</sup> c) festgestellte Fehler d) bei Ungültigerklärung: Wiederholung ab welchem Verfahrensschritt: Umfang der Nachwahl <sup>3</sup> e) Verfahrensstand <sup>4</sup>	Maßnahmen der Staatsanwaltschaft (z. B. Ermittlungen, Strafbefehl)
Markt Goldbach, Landkreis Aschaffenburg	1. Bürgermeister	a)  b) Wahl annullieren; Neuwahl erzwingen c) Ausweise der Bundesrepublik Deutschland haben keine Gültigkeit (Bundesrepublik existiert nicht), daher seien sie nicht als Identitätsnachweis geeignet; zudem sei von ihm im Wahllokal kein Ausweis verlangt worden, da er als „bekannter“ Bürger von allen Wahlhelfern eindeutig identifiziert wurde	a) Bescheid vom 23.05.2014 b) Anfechtung zurückgewiesen c) keine d) – e) Bescheid bestandskräftig	keine

<sup>1</sup> Für jede Gemeinde/jeden Landkreis und jede Wahl bitte ein eigenes Formblatt ausfüllen.<sup>2</sup> z. B. Anfechtung zurückgewiesen, Berichtigung, Ungültigerklärung<sup>3</sup> z. B. ab Versand der Wahlbenachrichtigung für Stichwahl; Wiederholung der Kreistagswahl nur in der Gemeinde<sup>4</sup> z. B. Bescheid bestandskräftig? Klage erhoben?

Erfahrungsbericht zu den allgemeinen Gemeinde- und Landkreiswahlen im März 2014  
 Wahlanfechtungen und Maßnahmen von Amts wegen<sup>1</sup>

Name - der Gemeinde - des Landkreises	Art der Wahl - 1. Bürgermeister - Gemeinderat - Landrat - Kreistag	Nur bei Wahlanfechtungen: a) Wer hat angefochten b) Ziel der Anfechtung (Berichtigung/ Ungültigerklärung c) Begründung (behauptete Fehler)	Maßnahmen der Rechtsaufsichtsbehörde: (aufgrund Wahlanfechtung oder von Amts wegen) a) Bescheid (Datum) b) Inhalt der Entscheidung <sup>2</sup> c) festgestellte Fehler d) bei Ungültigerklärung: Wiederholung ab welchem Verfahrensschritt: Umfang der Nachwahl <sup>3</sup> e) Verfahrensstand <sup>4</sup>	Maßnahmen der Staatsanwaltschaft (z. B. Ermittlungen, Strafbefehl)
Gemeinde Günthersleben, Landkreis Würzburg	Gemeinderat	---	a) Bescheid vom 25.07.2014 b) Berichtigung (Änderung der Reihenfolge bei zwei Listennachfolgern und Korrektur der auf die beiden Listennachfolgern entfallenden Stimmenzahlen bei einem Wahlvorschlag). c) Fehlerhafte Auswertung von zwei beschlussmäßig behandelten Stimmzetteln d) – e) Bescheid wird voraussichtlich Anfang September 2014 bestandskräftig	keine

<sup>1</sup> Für jede Gemeinde/jeden Landkreis und jede Wahl bitte ein eigenes Formblatt ausfüllen.

<sup>2</sup> z. B. Anfechtung zurückgewiesen, Berichtigung, Ungültigerklärung

<sup>3</sup> z. B. ab Versand der Wahlbenachrichtigung für Stichwahl; Wiederholung der Kreistagswahl nur in der Gemeinde

<sup>4</sup> z. B. Bescheid bestandskräftig? Klage erhoben?

Erfahrungsbericht zu den allgemeinen Gemeinde- und Landkreiswahlen im März 2014  
 Wahlanfechtungen und Maßnahmen von Amts wegen<sup>1</sup>

Name - der Gemeinde - des Landkreises	Art der Wahl - 1. Bürgermeister - Gemeinderat - Landrat - Kreistag	Nur bei Wahlanfechtungen: a) Wer hat angefochten b) Ziel der Anfechtung (Berichtigung/ Ungültigerklärung c) Begründung (behauptete Fehler)	Maßnahmen der Rechtsaufsichtsbehörde: (aufgrund Wahlanfechtung oder von Amts wegen) a) Bescheid (Datum) b) Inhalt der Entscheidung <sup>2</sup> c) festgestellte Fehler d) bei Ungültigerklärung: Wiederholung ab welchem Verfahrensschritt: Umfang der Nachwahl <sup>3</sup> e) Verfahrensstand <sup>4</sup>	Maßnahmen der Staatsanwaltschaft (z. B. Ermittlungen, Strafbefehl)
Markt Goldbach, Landkreis Aschaffenburg	Gemeinderat	 b) Wahl annullieren; Neuwahl erzwingen c) Ausweise der Bundesrepublik Deutschland haben keine Gültigkeit (Bundesrepublik existiert nicht), daher seien sie nicht als Identitätsnachweis geeignet; zudem sei von ihm im Wahllokal kein Ausweis verlangt worden, da er als „bekannter“ Bürger von allen Wahlhelfern eindeutig identifiziert wurde	a) Bescheid vom 23.05.2014 b) Anfechtung zurückgewiesen c) keine d) – e) Bescheid bestandskräftig	keine

<sup>1</sup> Für jede Gemeinde/jeden Landkreis und jede Wahl bitte ein eigenes Formblatt ausfüllen.

<sup>2</sup> z. B. Anfechtung zurückgewiesen, Berichtigung, Ungültigerklärung

<sup>3</sup> z. B. ab Versand der Wahlbenachrichtigung für Stichwahl; Wiederholung der Kreistagswahl nur in der Gemeinde

<sup>4</sup> z. B. Bescheid bestandskräftig? Klage erhoben?

Name - der Gemeinde - des Landkreises	Art der Wahl - 1. Bürgermeister - Gemeinderat - Landrat - Kreistag	Nur bei Wahlanfechtungen: a) Wer hat angefochten b) Ziel der Anfechtung (Berichtigung/ Ungültigerklärung c) Begründung (behauptete Fehler)	Maßnahmen der Rechtsaufsichtsbehörde: (aufgrund Wahlanfechtung oder von Amts wegen) a) Bescheid (Datum) b) Inhalt der Entscheidung <sup>2</sup> c) festgestellte Fehler d) bei Ungültigerklärung: Wiederholung ab welchem Verfahrensschritt: Umfang der Nachwahl <sup>3</sup> e) Verfahrensstand <sup>4</sup>	Maßnahmen der Staatsanwaltschaft (z. B. Ermittlungen, Strafbefehl)
Gemeinde Eisingen, Landkreis Würzburg	Gemeinderat	---	a) Bescheid vom 24.07.2014 b) Berichtigung (Änderung der Reihenfolge bei zwei Listennachfolgern und Korrektur der auf die beiden Listennachfolgern entfallenden Stimmenzahlen bei einem Wahlvorschlag) c) Fehlerhafte Auswertung von sechs beschluss- mäßig behandelten Stimmzetteln. d) -- e) Bescheid wird voraussichtlich am 25.08.2014 bestandskräftig	keine

<sup>1</sup> Für jede Gemeinde/jeden Landkreis und jede Wahl bitte ein eigenes Formblatt ausfüllen.

<sup>2</sup> z. B. Anfechtung zurückgewiesen, Berichtigung, Ungültigerklärung

<sup>3</sup> z. B. ab Versand der Wahlbenachrichtigung für Stichwahl; Wiederholung der Kreistagswahl nur in der Gemeinde

<sup>4</sup> z. B. Bescheid bestandskräftig? Klage erhoben?

Erfahrungsbericht zu den allgemeinen Gemeinde- und Landkreiswahlen im März 2014  
 Wahlanfechtungen und Maßnahmen von Amts wegen<sup>1</sup>

Name - der Gemeinde - des Landkreises	Art der Wahl - 1. Bürgermeister - Gemeinderat - Landrat - Kreistag	Nur bei Wahlanfechtungen: a) Wer hat angefochten b) Ziel der Anfechtung (Berichtigung/ Ungültigerklärung c) Begründung (behauptete Fehler)	Maßnahmen der Rechtsaufsichtsbehörde: (aufgrund Wahlanfechtung oder von Amts wegen) a) Bescheid (Datum) b) Inhalt der Entscheidung <sup>2</sup> c) festgestellte Fehler d) bei Ungültigerklärung: Wiederholung ab welchem Verfahrensschritt: Umfang der Nachwahl <sup>3</sup> e) Verfahrensstand <sup>4</sup>	Maßnahmen der Staatsanwaltschaft (z. B. Ermittlungen, Strafbefehl)
Gemeinde Hausen b. Würzburg, Landkreis Würzburg	Gemeinderat	--	<p>a) Bescheid vom 25.07.2014</p> <p>b) Berichtigung (Änderung der Reihenfolge bei zwei Listennachfolgern und Korrektur der auf die beiden Listennachfolgern entfallenden Stimmzahlen bei einem Wahlvorschlag).</p> <p>c) Fehlerhafte Auswertung von zwei beschlussmäßig behandelten Stimmzetteln.</p> <p>d) –</p> <p>e) Bescheid wird voraussichtlich am 02.09.2014 bestandskräftig</p>	keine

<sup>1</sup> Für jede Gemeinde/jeden Landkreis und jede Wahl bitte ein eigenes Formblatt ausfüllen.

<sup>2</sup> z. B. Anfechtung zurückgewiesen, Berichtigung, Ungültigerklärung

<sup>3</sup> z. B. ab Versand der Wahlbenachrichtigung für Stichwahl; Wiederholung der Kreistagswahl nur in der Gemeinde

<sup>4</sup> z. B. Bescheid bestandskräftig? Klage erhoben?

Erfahrungsbericht zu den allgemeinen Gemeinde- und Landkreiswahlen im März 2014  
 Wahlanfechtungen und Maßnahmen von Amts wegen<sup>1</sup>

Name - der Gemeinde - des Landkreises	Art der Wahl - 1. Bürgermeister - Gemeinderat - Landrat - Kreistag	Nur bei Wahlanfechtungen: a) Wer hat angefochten b) Ziel der Anfechtung (Berichtigung/ Ungültigerklärung c) Begründung (behauptete Fehler)	Maßnahmen der Rechtsaufsichtsbehörde: (aufgrund Wahlanfechtung oder von Amts wegen) a) Bescheid (Datum) b) Inhalt der Entscheidung <sup>2</sup> c) festgestellte Fehler d) bei Ungültigerklärung: Wiederholung ab welchem Verfahrensschritt: Umfang der Nachwahl <sup>3</sup> e) Verfahrensstand <sup>4</sup>	Maßnahmen der Staatsanwaltschaft (z. B. Ermittlungen, Strafbefehl)
Gemeinde Höchheim, Landkreis Rhön-Grabfeld	1. Bürgermeister	a)  b) Berichtigung c) knappes Ergebnis (5 Stimmen Unterschied zwischen den beiden Bewerbern)	a) Bescheid vom 16.04.2014 b) Anfechtung zurückgewiesen c) Beim Nachzählen im Landratsamt stellte sich heraus, dass der Briefwahlvorstand 7 Stimmzettel, die auf der Rückseite beschreiben waren, fälschlicherweise nicht für ungültig erklärt hat. Am Wahlergebnis (Person des Gewählten) änderte das nichts; der Abstand wurde aber geringer. d) - e) Bescheid bestandskräftig	keine

<sup>1</sup> Für jede Gemeinde/jeden Landkreis und jede Wahl bitte ein eigenes Formblatt ausfüllen.

<sup>2</sup> z. B. Anfechtung zurückgewiesen, Berichtigung, Ungültigerklärung

<sup>3</sup> z. B. ab Versand der Wahlbenachrichtigung für Stichwahl; Wiederholung der Kreistagswahl nur in der Gemeinde

<sup>4</sup> z. B. Bescheid bestandskräftig? Klage erhoben?

Erfahrungsbericht zu den allgemeinen Gemeinde- und Landkreiswahlen im März 2014  
Wahlanfechtungen und Maßnahmen von Amts wegen<sup>1</sup>

Name - der Gemeinde - des Landkreises	Art der Wahl - 1. Bürgermeister - Gemeinderat - Landrat - Kreistag	Nur bei Wahlanfechtungen: a) Wer hat angefochten b) Ziel der Anfechtung (Berichtigung/ Ungültigerklärung c) Begründung (behauptete Fehler)	Maßnahmen der Rechtsaufsichtsbehörde: (aufgrund Wahlanfechtung oder von Amts wegen) a) Bescheid (Datum) b) Inhalt der Entscheidung <sup>2</sup> c) festgestellte Fehler d) bei Ungültigerklärung: Wiederholung ab welchem Verfahrensschritt: Umfang der Nachwahl <sup>3</sup> e) Verfahrensstand <sup>4</sup>	Maßnahmen der Staatsanwaltschaft (z. B. Ermittlungen, Strafbefehl)
Gemeinde Kirchlauter, Landkreis Haßberge	Gemeinderat	 b) erneute Wahlauszählung c) knappes Ergebnis und angebliche Zustände bei der Wahlauszählung im Briefwahlvorstand (nicht selbst gesehen, sondern aufgrund von Erzählungen)	a) Bescheid vom 02.07.2014 b) Anfechtung zurückgewiesen (keine substantiierte Begründung) c) keine d) – e) Bescheid bestandskräftig	keine

<sup>1</sup> Für jede Gemeinde/jeden Landkreis und jede Wahl bitte ein eigenes Formblatt ausfüllen.<sup>2</sup> z. B. Anfechtung zurückgewiesen, Berichtigung, Ungültigerklärung<sup>3</sup> z. B. ab Versand der Wahlbenachrichtigung für Stichwahl; Wiederholung der Kreistagswahl nur in der Gemeinde<sup>4</sup> z. B. Bescheid bestandskräftig? Klage erhoben?

Erfahrungsbericht zu den allgemeinen Gemeinde- und Landkreiswahlen im März 2014  
 Wahlanfechtungen und Maßnahmen von Amts wegen<sup>1</sup>

Name - der Gemeinde - des Landkreises	Art der Wahl - 1. Bürgermeister - Gemeinderat - Landrat - Kreistag	Nur bei Wahlanfechtungen: a) Wer hat angefochten b) Ziel der Anfechtung (Berichtigung/ Ungültigerklärung c) Begründung (behauptete Fehler)	Maßnahmen der Rechtsaufsichtsbehörde: (aufgrund Wahlanfechtung oder von Amts wegen) a) Bescheid (Datum) b) Inhalt der Entscheidung <sup>2</sup> c) festgestellte Fehler d) bei Ungültigerklärung: Wiederholung ab welchem Verfahrensschritt: Umfang der Nachwahl <sup>3</sup> e) Verfahrensstand <sup>4</sup>	Maßnahmen der Staatsanwaltschaft (z. B. Ermittlungen, Strafbefehl)
Gemeinde Kist, Landkreis Würzburg	Gemeinderat		<p>a) Bescheid vom 24.07.2014</p> <p>b) Berichtigung (Der zum ersten Bürgermeister und in den Gemeinderat gewählte Bewerber wurde als Gemeinderat gestrichen und als 1. Listennachfolger festgestellt; Art. 37 Abs. 1 Satz 1 GLKrWG. Gleichzeitig rückt die 1. Listennachfolgerin in den Gemeinderat nach; Art. 48 Abs. 3 GLKrWG)</p> <p>c) Der gleichzeitig zum ersten Bürgermeister und zum Gemeinderat gewählte Bewerber wurde als Gemeinderat festgestellt, obwohl ein Amtshindernis vorliegt; vgl. Art. 48 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 GLKrWG.</p> <p>d) –</p> <p>e) Der Bescheid wird voraussichtlich Anfang September 2014 bestandskräftig</p>	keine

<sup>1</sup> Für jede Gemeinde/jeden Landkreis und jede Wahl bitte ein eigenes Formblatt ausfüllen.

<sup>2</sup> z. B. Anfechtung zurückgewiesen, Berichtigung, Ungültigerklärung

<sup>3</sup> z. B. ab Versand der Wahlbenachrichtigung für Stichwahl; Wiederholung der Kreisstadtwahl nur in der Gemeinde

<sup>4</sup> z. B. Bescheid bestandskräftig? Klage erhoben?

Erfahrungsbericht zu den allgemeinen Gemeinde- und Landkreiswahlen im März 2014  
Wahlanfechtungen und Maßnahmen von Amts wegen<sup>1</sup>

Name - der Gemeinde - des Landkreises	Art der Wahl - 1. Bürgermeister - Gemeinderat - Landrat - Kreistag	Nur bei Wahlanfechtungen: a) Wer hat angefochten b) Ziel der Anfechtung (Berichtigung/ Ungültigerklärung c) Begründung (behauptete Fehler)	Maßnahmen der Rechtsaufsichtsbehörde: (aufgrund Wahlanfechtung oder von Amts wegen) a) Bescheid (Datum) b) Inhalt der Entscheidung <sup>2</sup> c) festgestellte Fehler d) bei Ungültigerklärung: Wiederholung ab welchem Verfahrensschritt: Umfang der Nachwahl <sup>3</sup> e) Verfahrensstand <sup>4</sup>	Maßnahmen der Staatsanwaltschaft (z. B. Ermittlungen, Strafbefehl)
Gemeinde Kürnach, Landkreis Würzburg	Gemeinderat	—	<p>a) Bescheid vom 29.07.2014</p> <p>b) Berichtigung (Reihenfolge Listennachfolger)</p> <p>c) Bei der Ermittlung des Wahlergebnisses wurde übersehen, dass in einem Wahlvorschlag 2 x 2 Listennachfolger jeweils die gleiche Stimmenzahl haben und deshalb zwei Losentscheide durchzuführen sind (Art. 37 Abs. 1 Satz 1, 2. HS GLKWG). Die zwei Losentscheide wurden von der Rechtsaufsichtsbehörde im Rahmen der Wahlprüfung nachgeholt. Ein Losentscheid führte zu einer Änderung der Reihenfolge bei zwei Listennachfolgern.</p> <p>d) —</p> <p>e) Der Bescheid wird voraussichtlich am 02.09.2014 bestandskräftig</p>	keine

<sup>1</sup> Für jede Gemeinde/jeden Landkreis und jede Wahl bitte ein eigenes Formblatt ausfüllen.<sup>2</sup> z. B. Anfechtung zurückgewiesen, Berichtigung, Ungültigerklärung<sup>3</sup> z. B. ab Versand der Wahlbenachrichtigung für Stichwahl; Wiederholung der Kreistagswahl nur in der Gemeinde<sup>4</sup> z. B. Bescheid bestandskräftig? Klage erhoben?

Erfahrungsbericht zu den allgemeinen Gemeinde- und Landkreiswahlen im März 2014  
Wahlanfechtungen und Maßnahmen von Amts wegen<sup>1</sup>

Name - der Gemeinde - des Landkreises	Art der Wahl - 1. Bürgermeister - Gemeinderat - Landrat - Kreistag	Nur bei Wahlanfechtungen: a) Wer hat angefochten b) Ziel der Anfechtung (Berichtigung/ Ungültigerklärung c) Begründung (behauptete Fehler)	Maßnahmen der Rechtsaufsichtsbehörde: (aufgrund Wahlanfechtung oder von Amts wegen) a) Bescheid (Datum) b) Inhalt der Entscheidung <sup>2</sup> c) festgestellte Fehler d) bei Ungültigerklärung: Wiederholung ab welchem Verfahrensschritt: Umfang der Nachwahl <sup>3</sup> e) Verfahrensstand <sup>4</sup>	Maßnahmen der Staatsanwaltschaft (z. B. Ermittlungen, Strafbefehl)
Landkreis Aschaffenburg	Kreistag	---	a) Bescheid vom 19.05.2014 b) Berichtigung (Reihenfolge Listennachfolger) c) fehlerhafte Bewertung von Stimmzetteln d) -- e) Bescheid bestandskräftig	keine

<sup>1</sup> Für jede Gemeinde/jeden Landkreis und jede Wahl bitte ein eigenes Formblatt ausfüllen.<sup>2</sup> z. B. Anfechtung zurückgewiesen, Berichtigung, Ungültigerklärung<sup>3</sup> z. B. ab Versand der Wahlbenachrichtigung für Stichwahl; Wiederholung der Kreistagswahl nur in der Gemeinde<sup>4</sup> z. B. Bescheid bestandskräftig? Klage erhoben?

Erfahrungsbericht zu den allgemeinen Gemeinde- und Landkreiswahlen im März 2014  
 Wahlanfechtungen und Maßnahmen von Amts wegen<sup>1</sup>

Name - der Gemeinde - des Landkreises	Art der Wahl - 1. Bürgermeister - Gemeinderat - Landrat - Kreistag	Nur bei Wahlanfechtungen: a) Wer hat angefochten b) Ziel der Anfechtung (Berichtigung/ Ungültigerklärung c) Begründung (behauptete Fehler)	Maßnahmen der Rechtsaufsichtsbehörde: (aufgrund Wahlanfechtung oder von Amts wegen) a) Bescheid (Datum) b) Inhalt der Entscheidung <sup>2</sup> c) festgestellte Fehler d) bei Ungültigerklärung: Wiederholung ab welchem Verfahrensschritt: Umfang der Nachwahl <sup>3</sup> e) Verfahrensstand <sup>4</sup>	Maßnahmen der Staatsanwaltschaft (z. B. Ermittlungen, Strafbefehl)
Markt Reichenberg, Landkreis Würzburg	Gemeinderat	—	<p>a) Bescheid vom 29.07.2014</p> <p>b) Berichtigung (Korrektur des Wahlergebnisses bei der Anzahl der Wähler und der Zahl der ungültigen Stimmzettel. Die Berichtigung wurde vorgenommen, um Übereinstimmung der Bek. des Ergebnisses der Gemeinderatswahl mit der Meldung G2 an das LfStad zu erhalten)</p> <p>c) Fehlerhafte Wertung eines Briefwahlvorstands. Ein Stimmzettelumschlag, in dem sich kein Stimmzettel für die Gemeinderatswahl befand wurde vom Briefwahlvorstand nicht gewertet. Der fehlende Stimmzettel hätte jedoch als ungültige Stimmvergabe gewertet werden müssen (§ 74 Abs. 1 Satz 5 GLKrWO). Dadurch erhöht sich die Zahl der Wähler.</p> <p>d) —</p> <p>e) Bescheid wird voraussichtlich am 01.09.2014 bestandskräftig</p>	keine

<sup>1</sup> Für jede Gemeinde/jeden Landkreis und jede Wahl bitte ein eigenes Formblatt ausfüllen.

<sup>2</sup> z. B. Anfechtung zurückgewiesen, Berichtigung, Ungültigerklärung

<sup>3</sup> z. B. ab Versand der Wahlbenachrichtigung für Stichwahl; Wiederholung der Kreistagswahl nur in der Gemeinde

<sup>4</sup> z. B. Bescheid bestandskräftig? Klage erhoben?

Erfahrungsbericht zu den allgemeinen Gemeinde- und Landkreiswahlen im März 2014  
Wahlanfechtungen und Maßnahmen von Amts wegen<sup>1</sup>

Name - der Gemeinde - des Landkreises	Art der Wahl - 1. Bürgermeister - Gemeinderat - Landrat - Kreistag	Nur bei Wahlanfechtungen: a) Wer hat angefochten b) Ziel der Anfechtung (Berichtigung/ Ungültigerklärung c) Begründung (behauptete Fehler)	Maßnahmen der Rechtsaufsichtsbehörde: (aufgrund Wahlanfechtung oder von Amts wegen) a) Bescheid (Datum) b) Inhalt der Entscheidung <sup>2</sup> c) festgestellte Fehler d) bei Ungültigerklärung: Wiederholung ab welchem Verfahrensschritt: Umfang der Nachwahl <sup>3</sup> e) Verfahrensstand <sup>4</sup>	Maßnahmen der Staatsanwaltschaft (z. B. Ermittlungen, Strafbefehl)
Gemeinde Hasloch, Landkreis Main-Spessart	Gemeinderat	a)  b) Berichtigung der Sitzverteilung c) Bürgermeister ist bei der Sitzverteilung im Gemeinderat mitzurechnen	a) Bescheid vom 04.04.2016 b) Anfechtung zurückgewiesen c) keine d) – e) Bescheid bestandskräftig	keine

<sup>1</sup> Für jede Gemeinde/jeden Landkreis und jede Wahl bitte ein eigenes Formblatt ausfüllen.<sup>2</sup> z. B. Anfechtung zurückgewiesen, Berichtigung, Ungültigerklärung<sup>3</sup> z. B. ab Versand der Wahlbenachrichtigung für Stichwahl; Wiederholung der Kreistagswahl nur in der Gemeinde<sup>4</sup> z. B. Bescheid bestandskräftig? Klage erhoben?

Erfahrungsbericht zu den allgemeinen Gemeinde- und Landkreiswahlen im März 2014  
Wahlanfechtungen und Maßnahmen von Amts wegen<sup>1</sup>

Name - der Gemeinde - des Landkreises	Art der Wahl - 1. Bürgermeister - Gemeinderat - Landrat - Kreistag	Nur bei Wahlanfechtungen: a) Wer hat angefochten b) Ziel der Anfechtung (Berichtigung/ Ungültigerklärung c) Begründung (behauptete Fehler)	Maßnahmen der Rechtsaufsichtsbehörde: (aufgrund Wahlanfechtung oder von Amts wegen) a) Bescheid (Datum) b) Inhalt der Entscheidung <sup>2</sup> c) festgestellte Fehler d) bei Ungültigerklärung: Wiederholung ab welchem Verfahrensschritt: Umfang der Nachwahl <sup>3</sup> e) Verfahrensstand <sup>4</sup>	Maßnahmen der Staatsanwaltschaft (z. B. Ermittlungen, Strafbefehl)
Stadt Würzburg, kreisfrei	Oberbürger- meister	a)  b) Ungültigerklärung c) Zulassung des Wahlvorschlags DIE LINKE sei rechtswidrig gewesen u.a. wegen Ladungsmangels; Der gemeinsame Wahlvorschlag „Würzburg 21/DIE LINKE“ hätte zugelassen werden müssen	a) Bescheid vom 19.05.2014 b) Anfechtung zurückgewiesen (Verfristung) c) – d) – e) Bescheid bestandskräftig	keine

<sup>1</sup> Für jede Gemeinde/jeden Landkreis und jede Wahl bitte ein eigenes Formblatt ausfüllen.<sup>2</sup> z. B. Anfechtung zurückgewiesen, Berichtigung, Ungültigerklärung<sup>3</sup> z. B. ab Versand der Wahlbenachrichtigung für Stichwahl; Wiederholung der Kreistagswahl nur in der Gemeinde<sup>4</sup> z. B. Bescheid bestandskräftig? Klage erhoben?

Erfahrungsbericht zu den allgemeinen Gemeinde- und Landkreiswahlen im März 2014  
Wahlanfechtungen und Maßnahmen von Amts wegen<sup>1</sup>

Name - der Gemeinde - des Landkreises	Art der Wahl - 1. Bürgermeister - Gemeinderat - Landrat - Kreistag	Nur bei Wahlanfechtungen: a) Wer hat angefochten b) Ziel der Anfechtung (Berichtigung/ Ungültigerklärung c) Begründung (behauptete Fehler)	Maßnahmen der Rechtsaufsichtsbehörde: (aufgrund Wahlanfechtung oder von Amts wegen) a) Bescheid (Datum) b) Inhalt der Entscheidung <sup>2</sup> c) festgestellte Fehler d) bei Ungültigerklärung: Wiederholung ab welchem Verfahrensschritt: Umfang der Nachwahl <sup>3</sup> e) Verfahrensstand <sup>4</sup>	Maßnahmen der Staatsanwaltschaft (z. B. Ermittlungen, Strafbefehl)
Stadt Würzburg, kreisfrei	Stadtrat	a)  b) Ungültigerklärung c) Zulassung des Wahlvorschlags DIE LINKE sei rechtswidrig gewesen u.a. wegen Ladungsmangels; Der gemeinsame Wahlvorschlag „Würzburg 21/DIE LINKE“ hätte zugelassen werden müssen	a) Bescheid vom 19.05.2014 b) Anfechtung zurückgewiesen (Verfristung) c) – d) – e) Bescheid bestandskräftig	keine

<sup>1</sup> Für jede Gemeinde/jeden Landkreis und jede Wahl bitte ein eigenes Formblatt ausfüllen.

<sup>2</sup> z. B. Anfechtung zurückgewiesen, Berichtigung, Ungültigerklärung

<sup>3</sup> z. B. ab Versand der Wahlbenachrichtigung für Stichwahl; Wiederholung der Kreistagswahl nur in der Gemeinde

<sup>4</sup> z. B. Bescheid bestandskräftig? Klage erhoben?

Erfahrungsbericht zu den allgemeinen Gemeinde- und Landkreiswahlen im März 2014  
 Wahlanfechtungen und Maßnahmen von Amts wegen<sup>1</sup>

Name - der Gemeinde - des Landkreises	Art der Wahl - 1. Bürgermeister - Gemeinderat - Landrat - Kreistag	Nur bei Wahlanfechtungen: a) Wer hat angefochten b) Ziel der Anfechtung (Berichtigung/ Ungültigerklärung c) Begründung (behauptete Fehler)	Maßnahmen der Rechtsaufsichtsbehörde: (aufgrund Wahlanfechtung oder von Amts wegen) a) Bescheid (Datum) b) Inhalt der Entscheidung <sup>2</sup> c) festgestellte Fehler d) bei Ungültigerklärung: Wiederholung ab welchem Verfahrensschritt: Umfang der Nachwahl <sup>3</sup> e) Verfahrensstand <sup>4</sup>	Maßnahmen der Staatsanwaltschaft (z. B. Ermittlungen, Strafbefehl)
Stadt Würzburg, kreisfrei	Stadtrat	---	a) Bescheid vom 17.07.2014 b) Berichtigung (Reihenfolge Listennachfolger) c) fehlerhafte Bewertung von Stimmzetteln, Additions- und Übertragungsfehler in den Zähllisten d) - e) Bescheid bestandskräftig	keine

<sup>1</sup> Für jede Gemeinde/jeden Landkreis und jede Wahl bitte ein eigenes Formblatt ausfüllen.

<sup>2</sup> z. B. Anfechtung zurückgewiesen, Berichtigung, Ungültigerklärung

<sup>3</sup> z. B. ab Versand der Wahlbenachrichtigung für Stichwahl; Wiederholung der Kreistagswahl nur in der Gemeinde

<sup>4</sup> z. B. Bescheid bestandskräftig? Klage erhoben?

Erfahrungsbericht zu den allgemeinen Gemeinde- und Landkreiswahlen im März 2014  
 Wahlanfechtungen und Maßnahmen von Amts wegen<sup>1</sup>

Name - der Gemeinde - des Landkreises	Art der Wahl - 1. Bürgermeister - Gemeinderat - Landrat - Kreistag	Nur bei Wahlanfechtungen: a) Wer hat angefochten b) Ziel der Anfechtung (Berichtigung/ Ungültigerklärung c) Begründung (behauptete Fehler)	Maßnahmen der Rechtsaufsichtsbehörde: (aufgrund Wahlanfechtung oder von Amts wegen) a) Bescheid (Datum) b) Inhalt der Entscheidung <sup>2</sup> c) festgestellte Fehler d) bei Ungültigerklärung: Wiederholung ab welchem Verfahrensschritt: Umfang der Nachwahl <sup>3</sup> e) Verfahrensstand <sup>4</sup>	Maßnahmen der Staatsanwaltschaft (z. B. Ermittlungen, Strafbefehl)
Gemeinde Waldbüttelbrunn, Landkreis Würzburg	Gemeinderat		<p>a) Bescheid vom 22.07.2014</p> <p>b) Berichtigung (Änderung der Reihenfolge bei zwei Listennachfolgern und Korrektur der auf einen Listennachfolger entfallenden Stimmenzahlen bei einem Wahlvorschlag).</p> <p>c) 2 Wahlbriefe wurden zu Unrecht zurückgewiesen, mit der Begründung der Stimmzettelumschlag sie nicht verschlossen gewesen. Ein Wahlbrief ist aber nur zurückzuweisen, wenn sowohl der Wahlbrief als auch der Stimmzettelumschlag unverschlossen sind (§ 71 Abs. 2 Nr. 5 GLKrWO; Nr. 64 GLKrWBek). Die Stimmzettel der beiden Wahlbriefe wurden im Rahmen der Wahlprüfung ausgewertet.</p> <p>d) –</p> <p>e) Bescheid wird voraussichtlich am 29.08.2014 bestandskräftig</p>	keine

<sup>1</sup> Für jede Gemeinde/jeden Landkreis und jede Wahl bitte ein eigenes Formblatt ausfüllen.

<sup>2</sup> z. B. Anfechtung zurückgewiesen, Berichtigung, Ungültigerklärung

<sup>3</sup> z. B. ab Versand der Wahlbenachrichtigung für Stichwahl; Wiederholung der Kreistagswahl nur in der Gemeinde

<sup>4</sup> z. B. Bescheid bestandskräftig? Klage erhoben?

Erfahrungsbericht zu den allgemeinen Gemeinde- und Landkreiswahlen im März 2014  
 Wahlanfechtungen und Maßnahmen von Amts wegen<sup>1</sup>

Name - der Gemeinde - des Landkreises	Art der Wahl - 1. Bürgermeister - Gemeinderat - Landrat - Kreistag	Nur bei Wahlanfechtungen: a) Wer hat angefochten b) Ziel der Anfechtung (Berichtigung/ Ungültigerklärung c) Begründung (behauptete Fehler)	Maßnahmen der Rechtsaufsichtsbehörde: (aufgrund Wahlanfechtung oder von Amts wegen) a) Bescheid (Datum) b) Inhalt der Entscheidung <sup>2</sup> c) festgestellte Fehler d) bei Ungültigerklärung: Wiederholung ab welchem Verfahrensschritt: Umfang der Nachwahl <sup>3</sup> e) Verfahrensstand <sup>4</sup>	Maßnahmen der Staatsanwaltschaft (z. B. Ermittlungen, Strafbefehl)
Gemeinden des Landkreises Augsburg	alle Wahlen	keine Wahlanfechtungen	Im Rahmen der amtlichen Wahlprüfung nach Art. 50 GLKrWG wurden vereinzelt falsch ausgewertete Stimmzettel festgestellt. Dies führte in keinem Fall zu einer Veränderung des Wahlergebnisses hinsichtlich Sitzzahl, gewählter Personen oder Reihenfolge der Listennachfolger. Auf eine förmliche Berichtigung wurde gemäß Art. 50 Abs. 2 Satz 2 GLKrWG verzichtet.	

<sup>1</sup> Für jede Gemeinde/jeden Landkreis und jede Wahl bitte ein eigenes Formblatt ausfüllen.

<sup>2</sup> z. B. Anfechtung zurückgewiesen, Berichtigung, Ungültigerklärung

<sup>3</sup> z. B. ab Versand der Wahlbenachrichtigung für Stichwahl; Wiederholung der Kreistagswahl nur in der Gemeinde

<sup>4</sup> z. B. Bescheid bestandskräftig? Klage erhoben?

A-Ld

Regierung: Regierung von Schwaben

Datum:

Formblatt zum IMS vom 23.06.2014 Nr. IB1-1367.21-7

Erfahrungsbericht zu den allgemeinen Gemeinde- und Landtagswahlen im März 2014  
Wahlanfechtungen und Maßnahmen von Amts wegen<sup>1</sup>

Name - der Gemeinde - des Landkreises	Art der Wahl - 1. Bürgermeister - Gemeinderat - Landrat - Kreistag	Nur bei Wahlanfechtungen: a) Wer hat angefochten b) Ziel der Anfechtung (Berichtigung/ Ungültigerklärung c) Begründung (behauptete Fehler)	Maßnahmen der Rechtsaufsichtsbehörde: (aufgrund Wahlanfechtung oder von Amts wegen) a) Bescheid (Datum) b) Inhalt der Entscheidung <sup>2</sup> c) festgestellte Fehler d) bei Ungültigerklärung: Wiederholung ab welchem Verfahrensschritt: Umfang der Nachwahl <sup>3</sup> e) Verfahrensstand <sup>4</sup>	Maßnahmen der Staatsanwaltschaft (z. B. Ermittlungen, Strafbefehl)
Gemeinde Laugna (773 143), Landkreis Dillingen a.d.Donau (773)	Gemeinderat	<p>[REDACTED]</p> <p>b) Berichtigung</p> <p>c) angebliche Manipulation des Ergebnisses zu seinen Ungunsten, gestützt auf Aussagen von Bekannten und Verwandten, die ihn angeblich gewählt hätten (mehr als die sechs Stimmen lt. Ergebnis die Zahl der ungültigen Stimmzettel (13) sei für eine kleine Gemeinde ungewöhnlich hoch, der Wahlvorstand sei beim Losverfahren im Wahlausschuss nicht dabei gewesen, im Internet sei zunächst ein anderes Ergebnis veröffentlicht worden</p>	<p>a) Bescheid des Landratsamts Dillingen a.d.Donau vom 01.04.2014</p> <p>b) Zurückweisung der Anfechtung</p> <p>c) Bescheid ist bestandskräftig, Klage wurde nicht erhoben</p>	

<sup>1</sup> Für jede Gemeinde/jeden Landkreis und jede Wahl bitte ein eigenes Formblatt ausfüllen.

<sup>2</sup> z. B. Anfechtung zurückgewiesen, Berichtigung, Ungültigerklärung

<sup>3</sup> z. B. ab Versand der Wahlbenachrichtigung für Stichwahl; Wiederholung der Kreistagswahl nur in der Gemeinde

<sup>4</sup> z. B. Bescheid bestandskräftig? Klage erhoben?

DILL

Erfahrungsbericht zu den allgemeinen Gemeinde- und Landkreiswahlen im März 2014  
 Wahlanfechtungen und Maßnahmen von Amts wegen<sup>1</sup>

Name - der Gemeinde - des Landkreises	Art der Wahl - 1. Bürgermeister - Gemeinderat - Landrat - Kreistag	Nur bei Wahlanfechtungen: a) Wer hat angefochten b) Ziel der Anfechtung (Berichtigung/ Ungültigerklärung c) Begründung (behauptete Fehler)	Maßnahmen der Rechtsaufsichtsbehörde. (aufgrund Wahlanfechtung oder von Amts wegen) a) Bescheid (Datum) b) Inhalt der Entscheidung <sup>2</sup> c) festgestellte Fehler d) bei Ungültigerklärung: Wiederholung ab welchem Verfahrensschritt: Umfang der Nachwahl <sup>3</sup> e) Verfahrensstand <sup>4</sup>	Maßnahmen der Staatsanwaltschaft (z. B. Ermittlungen, Strafbefehl)
Große Kreisstadt Neu-Ulm	Oberbürger- meisterstichwahl	a) Ein Wahlberechtigter b) Ungültigkeit der Obermeister- stichwahl c) Entgegen Anlage 9 zu den §§ 30 bis 32 GLKrWO sei bei ei- nem Stichwahlbewerber erst der Vorname und dann der Nach- name angegeben worden. Beim zweiten Stichwahlbewerber sei richtigerweise erst der Nachna- me und dann der Vorname an- gegeben worden. Diese unter- schiedlichen Benennungen sei- en unzulässig. Hierzu komme, dass bei der Oberbürgermei- sterwahl am 16.03.14 die Stimm- zettel entsprechend der Vorga- ben der GLKrWO erstellt wurden und somit die Stimmzettel der beiden Wahlen nicht einheitlich gestaltet waren.	a) Bescheid vom 29.04.14 b) Anfechtung zurückgewiesen c) Der Stimmzettel für die Stichwahl entsprach nicht dem amtlichen Muster, da bei einem Bewerber zuerst der Vorname und dann der Nachname und beim zweiten Bewerber zuerst der Nachname und dann der Vorname ge- nannt wurden. d) _____ e) Gegen unseren Bescheid vom 29.04.14 wurde Klage erhoben.	

<sup>1</sup> Für jede Gemeinde/jeden Landkreis und jede Wahl bitte ein eigenes Formblatt ausfüllen.  
<sup>2</sup> z. B. Anfechtung zurückgewiesen, Berichtigung, Ungültigerklärung  
<sup>3</sup> z. B. ab Versand der Wahlbenachrichtigung für Stichwahl; Wiederholung der Kreistagswahl nur in der Gemeinde  
<sup>4</sup> z. B. Bescheid bestandskräftig? Klage erhoben?

114

**Erfahrungsbericht zu den allgemeinen Gemeinde- und Landkreiswahlen im März 2014**  
**Wahlanfechtungen und Maßnahmen von Amts wegen<sup>1</sup>**

Name - der Gemeinde - des Landkreises	Art der Wahl - 1. Bürgermeister - Gemeinderat - Landrat - Kreistag	Nur bei Wahlanfechtungen: a) Wer hat angefochten b) Ziel der Anfechtung (Berichtigung/ Ungültigerklärung c) Begründung (behauptete Fehler)	Maßnahmen der Rechtsaufsichtsbehörde: (aufgrund Wahlanfechtung oder von Amts wegen) a) Bescheid (Datum) b) Inhalt der Entscheidung <sup>2</sup> c) festgestellte Fehler d) bei Ungültigerklärung: Wiederholung ab welchem Verfahrensschritt: Umfang der Nachwahl <sup>3</sup> e) Verfahrensstand <sup>4</sup>	Maßnahmen der Staatsanwaltschaft (z. B. Ermittlungen, Strafbefehl)
Markt Oberstdorf	1. Bgm und GR	<p>[REDACTED]</p> <p>b) Ungültigkeitserklärung beider Wahlen</p> <p>c) Formfehler bei der Aufstellungsversammlung des Wahlvorschlags zur Bgm.-Wahl und Auszählungsfehler bei beiden Wahlen</p>	<p>a) Bescheid vom 12.05.2014 b) Zurückweisung c) keine d) entfällt e) Bestandskräftiger Zurückweisungsbescheid</p>	entfällt

<sup>1</sup> Für jede Gemeinde/jeden Landkreis und jede Wahl bitte ein eigenes Formblatt ausfüllen.

<sup>2</sup> z. B. Anfechtung zurückgewiesen, Berichtigung, Ungültigerklärung

<sup>3</sup> z. B. ab Versand der Wahlbenachrichtigung für Stichwahl; Wiederholung der Kreiswahl nur in der Gemeinde

<sup>4</sup> z. B. Bescheid bestandskräftig? Klage erhoben?

093

Erfahrungsbericht zu den allgemeinen Gemeinde- und Landkreiswahlen im März 2014  
Wahlanfechtungen und Maßnahmen von Amts wegen<sup>1</sup>

Name - der Gemeinde - des Landkreises	Art der Wahl - 1. Bürgermeister - Gemeinderat - Landrat - Kreistag	Nur bei Wahlanfechtungen: a) Wer hat angefochten b) Ziel der Anfechtung (Berichtigung/ Ungültigerklärung c) Begründung (behauptete Fehler)	Maßnahmen der Rechtsaufsichtsbehörde: (aufgrund Wahlanfechtung oder von Amts wegen) a) Bescheid (Datum) b) Inhalt der Entscheidung <sup>2</sup> c) festgestellte Fehler d) bei Ungültigerklärung: Wiederholung ab welchem Verfahrensschritt: Umfang der Nachwahl <sup>3</sup> e) Verfahrensstand <sup>4</sup>	Maßnahmen der Staatsanwaltschaft (z. B. Ermittlungen, Strafbefehl)
Landkreis Oberallgäu	Kreistag		Einleitung eines Strafverfahrens wegen Betrug und Urkundenfälschung  Beim Wahlvorschlag REPUBLIKANER wurden die Unterschriften der Bewerber Nr. 918 und 925 auf den Zustimmungserklärungen zur Aufnahme in den Wahlvorschlag gefälscht.	

<sup>1</sup> Für jede Gemeinde/jeden Landkreis und jede Wahl bitte ein eigenes Formblatt ausfüllen.<sup>2</sup> z. B. Anfechtung zurückgewiesen, Berichtigung, Ungültigerklärung<sup>3</sup> z. B. ab Versand der Wahlbenachrichtigung für Stichwahl; Wiederholung der Kreistagswahl nur in der Gemeinde<sup>4</sup> z. B. Bescheid bestandskräftig? Klage erhoben?

Erfahrungsbericht zu den allgemeinen Gemeinde- und Landkreiswahlen im März 2014  
 Wanlanfechtungen und Maßnahmen von Amts wegen<sup>1</sup>

Name - der Gemeinde - des Landkreises	Art der Wahl - 1. Bürgermeister - Gemeinderat - Landrat - Kreistag	Nur bei Wanlanfechtungen: a) Wer hat angefochten b) Ziel der Anfechtung (Berichtigung/ Ungültigerklärung c) Begründung (behauptete Fehler)	Maßnahmen der Rechtsaufsichtsbehörde: (aufgrund Wanlanfechtung oder von Amts wegen) a) Bescheid (Datum) b) Inhalt der Entscheidung <sup>2</sup> c) festgestellte Fehler d) bei Ungültigerklärung: Wiederholung ab welchem Verfahrensschritt: Umfang der Nachwahl <sup>3</sup> e) Verfahrensstand <sup>4</sup>	Maßnahmen der Staatsanwaltschaft (z. B. Ermittlungen, Strafbefehl)
<ul style="list-style-type: none"> <li>Gemeinde Görisried</li> </ul>	Wahl des Gemeinderats		a) Bescheide vom 28.07.2014 b) Berichtigung c) Fehler bei der Addition der Zähllisten d) Bescheide am 05.09.2014 bestandskräftig	
<ul style="list-style-type: none"> <li>Gemeinde Kraftsried</li> </ul>	Wahl des Gemeinderats		a) Bescheide vom 28.07.2014 b) Berichtigung c) Fehler bei der Addition der Zähllisten d) Bescheide am 05.09.2014 bestandskräftig	

<sup>1</sup> Für jede Gemeinde/jeden Landkreis und jede Wahl bitte ein eigenes Formblatt ausfüllen.

<sup>2</sup> z. B. Anfechtung zurückgewiesen, Berichtigung, Ungültigerklärung

<sup>3</sup> z. B. ab Versand der Wahlbenachrichtigung für Stichwahl; Wiederholung der Kreistagswahl nur in der Gemeinde

<sup>4</sup> z. B. Bescheid bestandskräftig? Klage erhoben?

DAL

Erfahrungsbericht zu den allgemeinen Gemeinde- und Landkreiswahlen im März 2014  
 Wahlanfechtungen und Maßnahmen von Amts wegen<sup>1</sup>

Name - der Gemeinde - des Landkreises	Art der Wahl - 1. Bürgermeister - Gemeinderat - Landrat - Kreistag	Nur bei Wahlanfechtungen: a) Wer hat angefochten b) Ziel der Anfechtung (Berichtigung/ Ungültigerklärung c) Begründung (behauptete Fehler)	Maßnahmen der Rechtsaufsichtsbehörde: a) Bescheid (Datum) b) Inhalt der Entscheidung <sup>2</sup> c) festgestellte Fehler d) bei Ungültigerklärung: Wiederholung ab welchem Verfahrensschritt: Umfang der Nachwahl <sup>3</sup> e) Verfahrensstand <sup>4</sup>	Maßnahmen der Staatsanwaltschaft (z. B. Ermittlungen, Strafbefehl)
Stadt Kempten	Stadtrat Personen waren auf der Liste, die davon gar nichts wussten			

<sup>1</sup> Für jede Gemeinde/jeden Landkreis und jede Wahl bitte ein eigenes Formblatt ausfüllen.  
<sup>2</sup> z. B. Anfechtung zurückgewiesen, Berichtigung, Ungültigerklärung  
<sup>3</sup> z. B. ab Versand der Wahlbenachrichtigung für Stichwahl; Wiederholung der Kreistagswahl nur in der Gemeinde  
<sup>4</sup> z. B. Bescheid bestandskräftig? Klage erhoben?

KE